

Stadt Erkrath

Produktbuch 2014

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

verantwortlich

Sackermann, Sylke

Beschreibung

Organisation des Sitzungsdienstes für Rat und Ausschüsse, inklusive Anfragen und Anträgen
Erstellung, Prüfung und Zahlbarmachung der gesetzlichen Ansprüche gem. der Gemeindeordnung NRW und der
Entschädigungsverordnung NRW
Betreuung der Fraktionen
Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungen
Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke, z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung etc.
Pflege der Personaldaten der Mandatsträgerinnen und -träger
Pflege des Ratsinformationssystems

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Entschädigungsverordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Bekanntmachungsverordnung
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Aufbau eines Beschlusscontrollings

Operative Ziele

1. Unverzügliche Abrechnung der Zuwendungen anhand vorgelegter Berechnungsgrundlagen
2. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat durch den Schriftführer zu 80% im Hause innerhalb von 14 Werktagen

Kennzahlen

zu 1: unverzügliche Abrechnung ja / nein

zu 2: Quote der versendeten Niederschriften innerhalb von 14 Werktagen

2010-2013 zu 1: ja; zu 2: ja



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,62	1,68	1,68	1,68	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,75	0,85	0,85	0,85	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,15	1,25	1,16	1,19	0,76	0,78

**Teilergebnisplan 2014****01.01.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	500	300	300	300	300
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	228,08	400	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.800	3.910	4.010	2.300	2.400
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	498,08	4.700	4.610	4.710	3.000	3.100
11 -	Personalaufwendungen	98.577,04	116.573	132.080	132.710	133.360	134.050
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.254,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	40	90	90	90	90
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.223,08	254.750	260.220	258.220	258.220	258.220
17 =	Ordentliche Aufwendungen	327.054,55	376.363	397.390	396.020	396.670	397.360
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-326.556,47	-371.663	-392.780	-391.310	-393.670	-394.260
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-326.556,47	-371.663	-392.780	-391.310	-393.670	-394.260
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-326.556,47	-371.663	-392.780	-391.310	-393.670	-394.260
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-326.556,47	-371.663	-392.780	-391.310	-393.670	-394.260



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Politische Gremien
Produkt:	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Erträge aus dem Abo von Amtsblättern durch rückläufige Abonnentenzahlen gesunken

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung-/Verpachtung.

Zu Zeile 7:

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen handelt es sich um Kosten für Getränke usw. anlässlich von Sitzungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Hierunter fallen im Wesentlichen die Sitzungsgelder.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Politische Gremien
Produkt 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276,00	500	300	0	300	300	300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,74	400	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	768,94	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.255,68	900	700	0	700	700	700
10 - Personalauszahlungen	98.577,04	99.573	118.100	0	118.100	118.100	118.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.377,43	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	202.074,43	254.750	260.220	0	258.220	258.220	258.220
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.028,90	359.323	383.320	0	381.320	381.320	381.320
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.773,22	-358.423	-382.620	0	-380.620	-380.620	-380.620
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

verantwortlich

Sackermann, Sylke

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Richtlinien über die Verteilung des Bürgerinnen- und Bürgerpreises der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit
- Positive Darstellung der Stadt

Operative Ziele

Beibehaltung der Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen und der Bürgermeistersprechstunde

Kennzahlen

Beibehaltung: ja

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	3,34	3,34	3,34	3,34	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,03	3,03	3,03	3,03	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,08	3,27	1,55	1,59	1,63	1,67



Teilergebnisplan 2014

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,30	0	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	19.400	7.630	7.840	8.040	8.250
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	355,30	19.400	7.730	7.940	8.140	8.350
11 -	Personalaufwendungen	404.096,51	547.662	449.140	449.680	450.230	450.790
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	780	900	890	800	800
15 -	Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.664,69	44.600	48.000	48.000	48.000	48.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	451.261,20	593.542	498.540	499.070	499.530	500.090
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-450.905,90	-574.142	-490.810	-491.130	-491.390	-491.740
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-450.905,90	-574.142	-490.810	-491.130	-491.390	-491.740
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-450.905,90	-574.142	-490.810	-491.130	-491.390	-491.740
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-450.905,90	-574.142	-490.810	-491.130	-491.390	-491.740



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Verwaltungsführung
Produkt:	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Kosten für die Vergabe des Bürgerpreises.

Zu Zeile 16:

Kosten für Repräsentationszwecke (Werbematerialien der Stadt Erkrath 4.350 €) sowie Beiträge an Vereine und Verbände (etwa den KGSt) und laufende Kosten. Erhöhung des Ansatzes wegen höherer Beiträge an KGSt und GEZ.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,30	0	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355,30	0	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	404.096,51	435.462	443.000	0	443.000	443.000	443.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	500,00	500	500	0	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	46.847,12	44.600	48.000	0	48.000	48.000	48.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	451.443,63	480.562	491.500	0	491.500	491.500	491.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.088,33	-480.562	-491.400	0	-491.400	-491.400	-491.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

verantwortlich

Pollmann, Annegret

Beschreibung

Wahrung des Auftrages der Gesamtverwaltung, die Chancengleichheit von Frauen und Männern herzustellen, durch Informationen, Beratung und Mitwirkung; Einleitung spezifischer Fördermaßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen (Frauenförderplan der Stadt Erkrath) sowie Überprüfung der Umsetzung in den einzelnen Ämtern. Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
- Landesgleichstellungsgesetz
- Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Frauenförderplan der Stadt Erkrath
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz, bes. § 9

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Beteiligung und Mitwirkung bei der Umsetzung des strategischen Gleichstellungszieles der Stadt Erkrath durch
 - 1.1 Beratung, Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, der Fachämter, des Personalrates, der Beschäftigten sowie der politischen Gremien bei der Berücksichtigung frauen-spezifischer und gleichstellungsrelevanter Belange
 - 1.2 Mitwirkung bei der Personalplanung und -entwicklung, d.h. vor allem Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath mit 3-jähriger Berichtspflicht im HFA und im Rat und Mitwirkung bei Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren
 - 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen
 - 1.4 Beratung und Unterstützung ratsuchender Erkrather Bürgerinnen mit dem Ziel der gleichberechtigten Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath
 - 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Verbänden, Organisationen, Institutionen, Betrieben, Politik und Frauen- und Mädchengruppen

Operative Ziele

- zu 1.2 Überwachung der Umsetzung des LGG/NRW und des FFP/Stadt Erkrath s. Sitzungsvorlage Nr. 82/2011, HFA 10.05.11 und Rat 11.05.2011, Frauenförderplan der Stadt Erkrath für den Berichtszeitraum vom 31.12.2007 - 31.12.2010 (nächster Bericht in 2014);
-50 % Frauenquote im Führungskräfte- und Leitungsbereich als langfristiges operatives Ziel



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

-50 % Frauenquote in dem besonders förderungsrelevanten technischen Bereich der Verwaltung
gezielte Fortbildungsmaßnahmen für weibliche Beschäftigte der Stadtverwaltung

zu 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit / ca. 20 Veranstaltungen in 2014 geplant:

1 Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im März 2013 in Kooperation mit Amt 40
(Kabarett "Prosecco Pack: Frau der Ringe" am 15.03.2013)
6 Veranstaltungen 'FrauKe Frauenforum' (alle zwei Monate ganzjährig),
1 Ausstellung mit Rahmenprogramm zum Thema "Minijob" am Equal Pay Day 21.03.2014
1 Veranstaltung zum Girl's Day in Kooperation mit der Feuerwehr, Amt 11 u.a. am 25.04.2014
2 Kooperationsveranstaltungen mit dem TSV Hochdahl zur Integration ausl. Mädchen und Frauen,
1 Kooperationsveranstaltung mit dem ausländischen Müttercafe Sandheide
2 (mind.) Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten der kreis-
angehörigen Städte (Fachtagung, Fachvorträge in den kreisang. Städten, Infobörse, Info-Flyer o.ä.)
1 hausinterne Schulung für die Mitarbeiterinnen in Kooperation mit Amt 11
1 Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit den Bäckereien
("Brötchentütenaktion: Gewalt kommt nicht in die Tüte")
2 Wen-Do-Kurse (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen, 1 Anfängerinnenkurs und
1 Fortgeschrittenenkurs)
mehrere Schülerinnen- und Schülerprojekte "Selbststärkung" und "soziale Kompetenztrainings" an
Erkrather Schulen, Anzahl je nach Antragslage und Bewilligung der entspr. Kreismittel

zu 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Institutionen und Gruppen: s. unter 1.3 Kooperations-
veranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann sowie mit
Vereinen, Verbänden und Gruppen und Schulen vor Ort, z.B. kontinuierlich Schülerinnen- und
Schülerprojekte an den Schulen

Kennzahlen

zu 1.2: s. fortschreibender Bericht des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath

zu 1.3: 20 Veranstaltungen 2014

2013: Soll 18/ Ist:10 Stand 08.2013, noch 8 geplant in 2013

Anzahl der Presseberichte und -informationen sind nicht vorab bezifferbar

zu 1.5: s. 1.3

Erläuterungen und Hinweise

Auf die Erstellung von weiteren operativen Zielen wird verzichtet, weil die frauen- und gleichstellungsrelevanten Ergebnisse nur eingeschränkt beeinflussbar (keine Entscheidungskompetenzen, nur beratende und mitwirkende Funktion der Gleichstellungsbeauftragten) und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit qualitativen und quantitativen Kennzahlen darstellbar sind.

(z.B. zu 1.2 'Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren': Anzahl der Personalverfahren in 2013/2014 ist quantitativ nicht bezifferbar und allein die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten sagt nichts über die Qualität der Ergebnisse, d.h. z.B. die Erreichung einer bestimmten Frauenquote, aus.)

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	-



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

**Teilergebnisplan 2014****01.03.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
 Gleichstellung von Frau und Mann
 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	74.438,21	75.771	77.100	77.100	77.100	77.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327,45	350	350	350	350	350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	60	60	60	20	20
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.927,81	3.928	3.840	3.840	3.840	3.840
17 =	Ordentliche Aufwendungen	76.693,47	80.109	81.350	81.350	81.310	81.310
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.693,47	-80.009	-81.250	-81.250	-81.210	-81.210
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.693,47	-80.009	-81.250	-81.250	-81.210	-81.210
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-76.693,47	-80.009	-81.250	-81.250	-81.210	-81.210
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.693,47	-80.009	-81.250	-81.250	-81.210	-81.210



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt:	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus Veranstaltungen, ca. 100 € und mehr.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) .

Honorare sowie Aufwandsentschädigungen für externe Referentinnen und Kabarettistinnen in Höhe von 3.400 €.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen,

Getränke, Catering für die Künstlerinnen, Deko-Material für Veranstaltungen in Höhe von 300 €

Künstlersozialabgabe in Höhe von 50 €.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen;

Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Info-Broschüren, Fachliteratur etc.) in Höhe von 2.700 €.

Raummiete bei Veranstaltungen in Höhe von 360 €.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	74.438,21	75.771	77.100	0	77.100	77.100	77.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327,45	350	350	0	350	350	350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.887,94	3.928	3.840	0	3.840	3.840	3.840
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.653,60	80.049	81.290	0	81.290	81.290	81.290
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.653,60	-79.949	-81.190	0	-81.190	-81.190	-81.190
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

verantwortlich

Dietz, Juergen

Beschreibung

Beratung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erkrath in allen Fragen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespersonalvertretungsgesetz

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

Sicherung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt der jeweiligen Einkommensgruppe.

Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in allen arbeits-, Beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.

Operative Ziele

1. Durchführung von ca. 25 regelmäßigen Personalratssitzungen, 4 Vierteljahresgesprächen und einer Personalversammlung.
2. Förderung des Betriebsklimas und des Zusammengehörigkeitsgefühls durch Durchführung eines gemeinsamen Betriebsausflugs
3. Förderung der Gesundheit durch Unterstützung der Betriebssportgruppe

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchgeführten Personalratssitzungen 2010:25 2011:25 2012:25 /

Vierteljahresgesprächen 2010:4 2011:4 2012:4 / und Personalversammlungen 2010:1 2011: 1 2012:1

zu 2. Betriebsausflug durchgeführt ja/nein 2010: ja 2011:ja 2012:ja

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,16	2,16	2,16	2,16	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	2,07	2,08	2,08	2,08



Teilergebnisplan 2014

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	71.056,48	99.573	102.000	102.000	102.000	102.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90	120	120	40	40
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.828,26	84.290	91.310	89.810	89.810	89.810
17 =	Ordentliche Aufwendungen	139.884,74	183.953	193.430	191.930	191.850	191.850
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-139.884,74	-183.953	-189.430	-187.930	-187.850	-187.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-139.884,74	-183.953	-189.430	-187.930	-187.850	-187.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-139.884,74	-183.953	-189.430	-187.930	-187.850	-187.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-139.884,74	-183.953	-189.430	-187.930	-187.850	-187.850



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt:	01.04.01	Personalrat

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Beteiligung der Beschäftigten am Betriebsausflug

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Durch Neubesetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung besteht Grundschulungsbedarf der zu einer Ansatzerhöhung in 2014 geführt hat.

zu Zeile 16: Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Unfallversicherungsbeiträge von 61.700 €. Da diese nicht klar den einzelnen Produkten zugeordnet werden können, erfolgt die zentrale Veranschlagung beim Personalrat.

Ab 2013 erhöht sich der Ansatz für Betriebsveranstaltungen um den Betrag der Mitarbeiterbeteiligung (siehe Zeile 05); Ab 2014 wird ein jährlicher Ansatz in Höhe von 10 T€ für Beratungskosten bereitgestellt.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.04** Beschäftigtenvertretung
Produkt **01.04.01** Personalrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-855,31	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-855,31	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	71.056,48	99.573	102.000	0	102.000	102.000	102.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	68.599,82	84.290	91.310	0	89.810	89.810	89.810
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.656,30	183.863	193.310	0	191.810	191.810	191.810
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.511,61	-183.863	-189.310	0	-187.810	-187.810	-187.810
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Rates der Stadt Erkrath und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und die örtliche Rechnungsprüfung wahrgenommen.
Die örtliche Rechnungsprüfung soll den Rat bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Sie führt unabhängig und eigenständig Prüfungen dahingehend durch, ob die Verwaltung und der städtische Eigenbetrieb die Aufgaben nach ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aspekten erfüllt.
Diese Prüfungen basieren auf gesetzliche Grundlagen und ortsrechtlichen Bestimmungen.
Die örtliche Rechnungsprüfung kann zusätzlich für den Rat und den Bürgermeister Prüfaufträge durchführen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Geschäftsführung übernommen.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Die Auftragsgrundlage bilden insbesondere die Gemeindeordnung NRW, die Gemeindehaushaltsverordnung NRW und die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Erkrath.

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele:

Aus den Prüfungshandlungen heraus sind die Ursachen für festgestellte Defizite zu erkennen, daraus Optimierungsansätze entwickeln und diese den betroffenen Fachbereichen als Empfehlungen anzubieten.
Information politischer Gremien zur Entscheidungsunterstützung.

Operative Ziele:

Die dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegenden Vergaben nach VOL/VOB sollen zu 80 % innerhalb von 3 Tagen nach Eingang geprüft werden.

Kennzahlen:

a.) Anzahl der vorgelegten Vergaben:

2010:	2011:	2012:	2013 :
VOL = 158 Vergaben	185 Vergaben	173 Vergaben	211 Vergaben
VOB = 295 Vergaben	293 Vergaben	319 Vergaben	266 Vergaben

b.) Durchschnittliche Dauer der Prüfung in Tagen:

2010:	2011:	2012:	2013:
VOL : 1,6 Tage	1,6 Tage	1,3 Tage	1,0 Tage
VOB : 1,5 Tage	1,5 Tage	1,5 Tage	1,3 Tage



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

- c.) 2010: 80% der vorgelegten Vergaben innerhalb von 6 Tagen geprüft? Ja
 2011: 80% der vorgelegten Vergaben innerhalb von 3 Tagen geprüft? Ja
 2012: 80% der vorgelegten Vergaben innerhalb von 3 Tagen geprüft? Ja
 Die Ziele wurden erreicht.

Nicht berücksichtigt sind Prüfungszeiten, welche durch die Rechnungslegung für die Vergaben entstehen.
 Bedingt durch Rückfragen, Klärungsbedarf etc. ist der dafür erforderliche Zeitaufwand teilweise erheblich höher.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Jahresabschlüsse 2008 - 2011 sollen gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft werden.
 Darauf aufbauend sollen die folgenden Jahresabschlüsse nach Möglichkeit eigenständig geprüft werden.
 Gleiches gilt für den erstmals zum 31.12.2010 aufzustellenden Gesamtabschluss.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,29	2,29	2,29	2,29	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****01.05.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	181.177,34	194.210	208.370	209.880	211.480	213.240
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	510	510	510	510
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.849,55	23.950	39.060	24.060	24.060	24.060
17 =	Ordentliche Aufwendungen	185.026,89	218.410	247.940	234.450	236.050	237.810
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-185.026,89	-218.410	-247.940	-234.450	-236.050	-237.810
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-185.026,89	-218.410	-247.940	-234.450	-236.050	-237.810
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-185.026,89	-218.410	-247.940	-234.450	-236.050	-237.810
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.026,89	-218.410	-247.940	-234.450	-236.050	-237.810



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt:	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Gemeindeprüfanstalt hatte für das Jahr 2013 eine überörtliche Prüfung angekündigt, die aber nicht umgesetzt wurde. Es wird davon ausgegangen, dass die Prüfung im Jahre 2014 erfolgt.

Der jährliche Aufwand wird mit 18.750 € veranschlagt, die Auszahlung ab 2014 alle 4 Jahre mit 75.000 € (vgl. Teilfinanzplan).

Für die noch nicht durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch Dritte wurden Rückstellungen gebildet, so dass die Finanzmittel i.H.v. 21T€ zur Auszahlung zur Verfügung stehen. Dieser Betrag wird voraussichtlich nicht ausreichen, da nach den Planungen die Jahresabschlüsse 2008-2011 gleichzeitig geprüft werden sollen. Zusätzlich wurden 15.000 € für 2014 aufgenommen.

Der Ansatz für Aus- und Fortbildung verbleibt in 2014 bei 2.500 €.

Die bis 2012 zusätzlich veranschlagten 1.500 € für Fortbildungen zur Prüfung des Gesamtabchlusses werden wieder eingestellt, wenn die Aufstellung eines prüfbaren Gesamtabchlusses absehbar ist.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	181.177,34	165.010	177.900	0	177.900	177.900	177.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817,50	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.996,88	101.200	95.310	0	5.310	5.310	5.310
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.991,72	266.210	273.210	0	183.210	183.210	183.210
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.991,72	-266.210	-273.210	0	-183.210	-183.210	-183.210
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 15: Auszahlung der Prüfungsgebühren für die überörtliche Prüfung i.H.v. 75 T€ im Jahr 2014.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Beschaffung und Bereitstellung von Büroverbrauchsmaterial, Bürogeräten, Literatur und Medien
 Personen- und Sachversicherungen
 Arbeitsschutz und -sicherheit
 Beihilfen
 Datenschutz

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
 Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vielzahl bestehender Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Verwaltungsvorstand
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung der Güter
- Ausreichende rechtliche und tatsächliche Absicherung der Stadt und ihrer Mitarbeiter, Mandatsträger und Bürger
- Gewährleistung eines ausreichenden Arbeitsschutzes und der -sicherheit
- Sicherstellung des umfassenden Datenschutzes

Leistungsumfang

- Bedarfsanalyse einschl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Information und Beratung der Organisationseinheiten und Mitarbeiter
- Erhalt und Ausbau der Qualitätsstandards

Kennzahl 2013:

Gesundheitstag hat stattgefunden ja

Produktkosten je Mitarbeiter (Stichtag 30.6. des Jahres)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
506,28 €	389,78 €	439,44 €	431,15 €	427,03 €	458,63 €	462,99 €
					voraussichtl.	voraussichtl.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,70	0,70	0,70	0,70	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,22	2,22	2,22	2,22	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,62	1,16	0,94	0,94	0,94	0,94

**Teilergebnisplan 2014****01.06.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.473,27	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.473,27	3.050	2.550	2.550	2.550	2.550
11 -	Personalaufwendungen	147.266,39	155.161	159.850	160.100	160.370	160.640
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.794,94	38.100	44.820	44.820	44.820	44.820
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	320	2.440	2.420	2.420	2.420
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.838,79	69.512	63.810	63.810	63.810	63.810
17 =	Ordentliche Aufwendungen	238.900,12	263.093	270.920	271.150	271.420	271.690
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-237.426,85	-260.043	-268.370	-268.600	-268.870	-269.140
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-237.426,85	-260.043	-268.370	-268.600	-268.870	-269.140
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-237.426,85	-260.043	-268.370	-268.600	-268.870	-269.140
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-237.426,85	-260.043	-268.370	-268.600	-268.870	-269.140



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Erträge aus dem Verkauf von Handys

Zu Zeile 07:

Erträge aus Einzahlungen aller Art (Erstattung privater Telefonate, Erstattung Fachliteratur,...)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Erstattungen für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kostenerstattung Datenschutz an den Kreis) 13.500€
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens 2.000€
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 1.000€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit) 28.320€

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 1.200€
- Mieten und Pachten 160€
- Geschäftsaufwendungen 61.560€ (25.000€ Bürobedarf, 35.000€ Toner, 1.000€ Bücher und Zeitschriften, 560€ Fernmeldegebühren/Fachliteratur)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle 890€

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
 Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.473,27	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.473,27	3.050	2.550	0	2.550	2.550	2.550
10 - Personalauszahlungen	147.266,39	149.361	153.900	0	153.900	153.900	153.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.699,74	38.100	44.820	0	44.820	44.820	44.820
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	56.850,86	69.512	63.810	0	63.810	63.810	63.810
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.816,99	256.973	262.530	0	262.530	262.530	262.530
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.343,72	-253.923	-259.980	0	-259.980	-259.980	-259.980
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.119,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.119,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.119,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
Datenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Unterhaltung, Reparatur, Instandhaltung von städt. Geräten, Inventar, Fahrzeugen, verkehrslenkenden Einrichtungen, Absturzsicherungen usw.

Erwerb, Betrieb, Unterhaltung, Erhaltung und Reparatur städt. Fahrzeuge

Überwachung der Halterhaftung

Notmaßnahmen; Leistungen für andere Dienststellen der Verwaltung; Leistungen, die sonst nicht zugeordnet werden können

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Ratsbeschlüsse
- Aufträge anderer Organisationseinheiten der Verwaltung
- Aufträge politischer Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

1. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2. Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte des "technischen" Dezernates und des AbE's.
3. Instandsetzung von Inventar, Sport- und Spielgeräten

Operative Ziele

1. Beschaffung gasbetriebener Kfz soweit wirtschaftlich vertretbar
2. Werkstattbesuch jedes Kfz's mindestens 1x / a zur Inspektion

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,54	1,54	1,54	1,54	-
Tariflich Beschäftigte	-	13,05	12,05	12,05	12,05	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1,02	1,95	0,70	0,74	0,73	0,73



Teilergebnisplan 2014

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.345,39	24.100	8.100	8.100	8.100	8.100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.345,39	24.100	8.100	8.100	8.100	8.100
11 -	Personalaufwendungen	597.524,92	695.789	703.710	706.310	708.800	711.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.531,73	443.300	346.900	266.900	266.900	266.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	65.600	72.790	92.490	102.040	93.420
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.236,99	33.330	32.950	32.950	32.950	32.950
17 =	Ordentliche Aufwendungen	820.293,64	1.238.019	1.156.350	1.098.650	1.110.690	1.104.870
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-811.948,25	-1.213.919	-1.148.250	-1.090.550	-1.102.590	-1.096.770
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-811.948,25	-1.213.919	-1.148.250	-1.090.550	-1.102.590	-1.096.770
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-811.948,25	-1.213.919	-1.148.250	-1.090.550	-1.102.590	-1.096.770
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-811.948,25	-1.213.919	-1.148.250	-1.090.550	-1.102.590	-1.096.770



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Kfz und Geräten sowie solchen im Zusammenhang mit Schäden an Straßeneinrichtungen. [66]
Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 2.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Für die Graffiti-beseitigung an den Haltepunkten Erkrath und Hochdahl und die Unterführung zwischen Hochdahler Markt und Rosenhof sind 12.800 € vorgesehen. Der lfd. Betrieb der städt. Kfz (Bereich Bauhof und techn. Dez.) kostet ca. 100.000 €, die Reinigung und Reparatur der Straßeneinläufe 70.000 €, die Unterhaltung straßenverkehrlicher Einrichtungen 30.000 €. Die übrigen Mittel verteilen sich auf den Kauf von Abfallkörben, die Unterhaltung des Bauhofes usw.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Im Wesentlichen sind hier die Mittel für die Wahrung der Sicherheit am Arbeitsplatz (7.000 €), Dienst- und Schutzkleidung (12.000 €) und Aus- und Fortbildungskosten (6.000 €) benannt.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	9.849,08	19.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.849,08	19.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
10 - Personalauszahlungen	597.524,92	657.889	651.300	0	651.300	651.300	651.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.031,54	443.300	346.900	0	266.900	266.900	266.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	33.523,07	33.330	32.950	0	32.950	32.950	32.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	827.079,53	1.134.519	1.031.150	0	951.150	951.150	951.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-817.230,45	-1.115.419	-1.025.050	0	-945.050	-945.050	-945.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.750,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	24.750,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	393.517,71	411.000	278.000	0	225.000	21.000	80.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	393.517,71	411.000	278.000	0	225.000	21.000	80.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-368.767,71	-411.000	-268.000	0	-215.000	-11.000	-70.000

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Fahrzeuge, Großgeräte usw. sind vorgesehen:

2014:

3.000 € Roller
30.000 € Dienstwagen Bauhof
50.000 € LKW Schilder
5.000 € Zwei Wasserfässer mit Pumpe
10.000 € Mähbalken, Heckenschere
40.000 € Kauf eines LKW Reinigung
60.000 € Streugerät, Schild LKW 18 t

2015:

60.000 € Minibagger (geschoben)
45.000 € LKW Straßenbau
20.000 € Streugerät, Schild Unimog
60.000 € Radlader klein (geschoben)
20.000 € Anhänger Muldensystem
50.000 € LKW Schildermontage
15.000 € Häcksler
20.000 € Dezematsfahrzeug (65) [66]

2016:

15.000 € Anhänger

2017:

25.000 € Dezematsfahrzeug (66)
50.000 € LKW Gärtner

2018:

50.000 € LKW Straßenbau
100.000 € Radlager Groß (geschoben)
75.000 € Kauf von 2 Traktoren (geschoben)

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0018
Kauf von Kraftfahrzeugen

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-254	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-254	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-254	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0044
Kauf eines Kleinkehrgerätes

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-135	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-135	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0108
Funksprechanlage Kfz
Austausch aller Funksprechgeräte der Kfz einschl. der Zentralstation bei der Bauhofleitung.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20	-5	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	-5	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	-5	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0152
Kauf von Geräten

Es werden neue Geräte in Höhe von 15.000 über 410 € Vermögenswert und Kleingeräte (Z.B. Kettensägen, Laubblasgeräte etc.) für ca. 5.000 € unter der Grenze von 410 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-5	-20	0	-5	-5	-5	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-5	-20	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-5	-20	0	-5	-5	-5	0	0

Maßnahme: 0205
Streugerät, Schild Unimog

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0206
**Maschinen Bau- und Betriebshof,
Walze**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0207
Maschinen Bau- und Betriebshof,
Minibagger

Ersatzbeschaffung eines 10 Jahre alten Gerätes im Jahr 2015

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

Maßnahme: 0208
Maschinen Bau- und Betriebshof,
Radlader

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0209
Kauf von Traktoren

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-30	-70	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	-70	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-70	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0210
Kauf eines LKW, Straßenbau

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-40	0	0	-45	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-40	0	0	-45	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	-45	0	0	0	0

Maßnahme: 0211
Kauf eines LKW, Spielplätze

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0212
Kauf eines LKW, Schilder

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0213
Kauf eines Dienstwagens, Bauhof

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug (Opel Corsa, Bj. 2001)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0214
Kauf eines LKW 18t

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0215
Kauf eines Anhängers, Mulden

Ersatzbeschaffung für einen bereits abgeschriebenen Anhänger.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	0	0	0	0

Maßnahme: 0217
Anschaffung Dezernatsfahrzeug

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug in 2017 (Opel Zafira, Bj. 2007)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20	0	-25	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	0	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	0	-25	0	0

Maßnahme: 67900233
Kauf eines LKW Reinigung

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-40	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-40	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900234
Streugerät, Schild LKW 18t

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Gerät.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900235
Kauf eines Anhängers

Ersatzbeschaffung für einen bereits abgeschriebenen Anhänger.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-15	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-15	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15	0	0	0

Maßnahme: 67900236
Kauf eines LKW Gärtner

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-50	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900237**Kauf eines Hächslers***Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Gerät.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-15	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-15	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-15	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-1	0	0	0	-1	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	-1	0	0	0	-1	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Erstellung von Printmaterial für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit

Bearbeitung der Postein- und -ausgänge

Abwicklung des Postfahrdienstes zwischen den Verwaltungsstandorten

Bedienung der Telefonzentrale

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufträge anderer Fachbereiche
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Fristgerechte Erledigung der Druckaufträge in guter Qualität
- Durchstellung der Anrufer ohne Wartezeit an Ansprechpartner bzw. bei deren Nichterreichbarkeit werden diese benachrichtigt
- Sicherstellung des Postweges unter Wahrung der Fristen

Operative Ziele

1. Taggleiche Postbearbeitung zu 90%
2. Vermeidung von wiederholten Anrufen der Bürger bei der Telefonzentrale zu 80% durch Benachrichtigung des Sachbearbeiters per E-Mail und Hinterlassen einer Rückrufnummer (erstmalig 2010 aufgrund neuer Telefonanlage)

Kennzahlen

zu 1: Anzahl der Eingangspost

Quote der nicht am selben Tag versandten Post

2013: Taggleiche Postbearbeitung wurde im Wesentlichen garantiert.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	5,00	5,00	5,00	5,00	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	2,71	1,49	1,45	1,44	1,45	1,45

**Teilergebnisplan 2014****01.06.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.671,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.671,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 -	Personalaufwendungen	202.179,83	216.851	222.000	222.000	222.000	222.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.463,58	16.700	20.050	20.050	20.050	20.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	420	2.050	3.760	2.060	2.060
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.809,12	100.670	100.720	100.720	100.720	100.720
17 =	Ordentliche Aufwendungen	319.452,53	334.641	344.820	346.530	344.830	344.830
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-310.780,60	-329.641	-339.820	-341.530	-339.830	-339.830
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-310.780,60	-329.641	-339.820	-341.530	-339.830	-339.830
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-310.780,60	-329.641	-339.820	-341.530	-339.830	-339.830
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-310.780,60	-329.641	-339.820	-341.530	-339.830	-339.830



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Unterhaltung und Finanzierung von Dienstfahrzeugen des Amtes 32 und Dienstwagen Bürgermeister.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insb. Portokosten für die gesamte Verwaltung sowie Versicherungen. Leicht gestiegene Ansätze resultieren aus der Ankündigung der Deutschen Post die Portogebühren zu erhöhen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.742,52	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.742,52	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Personalauszahlungen	202.179,83	216.851	222.000	0	222.000	222.000	222.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.533,33	16.700	20.050	0	20.050	20.050	20.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	93.614,60	100.670	100.720	0	100.720	100.720	100.720
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.327,76	334.221	342.770	0	342.770	342.770	342.770
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-306.585,24	-329.221	-337.770	0	-337.770	-337.770	-337.770
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.983,32	0	18.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.983,32	0	18.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-10.983,32	0	-18.000	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0148
Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-13	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0238
**Beschaffung eines Fahrzeuges für
die Poststelle**

Ersatzbeschaffung für den 10 Jahre alten VW-Caddy (ME-2478, Laufleistung 134.232km)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-18	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Sackermann, Sylke

Beschreibung

Erstellung und Verbreitung presserelevanter Mitteilungen
 Planung und Koordination von Pressegesprächen
 Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung über die Stadt/Stadtverwaltung und den Kreis
 Erstellung des wöchentlichen Rathaus Rückspiegels
 Erstellung und Verteilung der Stadtinformationsbroschüre
 Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Erkrath

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespressegesetz NRW
- Bekanntmachungsverordnung NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Verwaltungsinterne Regelungen und Anweisungen

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Politische Gremien der Stadt
 Presse, Rundfunk, Fernsehen
 Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt nach Außen
- Koordination der Außenwirkung der Stadt
- Schaffung von Transparenz für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Medien

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,23	0,20	0,20	0,20	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,28	0,28	0,28	0,28	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	27,10	10,08	9,39	9,39	9,39	9,39



Teilergebnisplan 2014

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.024,73	2.750	2.700	2.700	2.700	2.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.024,73	2.750	2.700	2.700	2.700	2.700
11 -	Personalaufwendungen	20.566,25	23.572	24.500	24.500	24.500	24.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	810	810	810	810	810
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90	390	390	390	390
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.661,74	2.810	3.050	3.050	3.050	3.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	22.227,99	27.282	28.750	28.750	28.750	28.750
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.203,26	-24.532	-26.050	-26.050	-26.050	-26.050
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.203,26	-24.532	-26.050	-26.050	-26.050	-26.050
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.203,26	-24.532	-26.050	-26.050	-26.050	-26.050
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.203,26	-24.532	-26.050	-26.050	-26.050	-26.050



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt:	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus der Bereitstellung der Stadtinformationstafeln und dem Verkauf im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Unterhaltung der Stadtinformationstafeln. Hierunter fällt im Wesentlichen deren jährliche Reinigung.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen insbesondere die Kosten für Dienstreisen und Personalfortbildung im Bereich der Presse-/Öffentlichkeitsarbeit sowie regelmäßige laufende Kosten und Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.695,94	2.750	2.700	0	2.700	2.700	2.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.695,94	2.750	2.700	0	2.700	2.700	2.700
10 - Personalauszahlungen	20.566,25	23.572	24.500	0	24.500	24.500	24.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	810	810	0	810	810	810
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.666,40	2.810	3.050	0	3.050	3.050	3.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.232,65	27.192	28.360	0	28.360	28.360	28.360
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.536,71	-24.442	-25.660	0	-25.660	-25.660	-25.660
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Bedarfsgerechte Personaldeckung, Personalbetreuung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Personalkostenbudgetierung, Besoldungs- und Entgeltabrechnung, Gewährung von Kindergeld, Reise- und Fahrtkostenerstattungen, Entschädigungen/Zuwendungen, Dienstausschreibung, Zeiterfassung, Gewährung von Urlaub, Nebentätigkeiten, versorgungsrechtliche Angelegenheiten

Hinweis der Kämmererei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Umfangreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben durch politische Gremien und/oder den Verwaltungsvorstand
- Tarifverträge
- Arbeitsverträge

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Versorgungsempfänger

Gläubiger

Ziele

- Bedarfsorientierte und zeitnahe Personaldeckung
- Pünktliche Zahlung und Erstattung von Geldleistungen
- Anforderungsorientierte Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- Bedarfsgerechte und umfassende Information der Mitarbeiter/innen
- Erreichen der gem. SGB IX gesetzlich vorgeschriebenen Mindestquote der Beschäftigten

Kennzahlen:

Anteil der Beschäftigten nach SGB IX in %: 2008: 3,89 2009: 3,96 2010: 4,66 2011: 5,07 2012: 4,95

Ausgleichsabgabe in EUR: 2008: 6.560,95 2009: 5.660,04 2010: 1.438,36 2011: 0 2012: 0

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	4,50	4,50	4,50	4,50	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,78	2,78	2,78	2,78	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	4,80	14,35	13,49	12,57	10,49	10,36

**Teilergebnisplan 2014****01.08.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.995,92	60.754	91.670	64.750	3.420	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.144,70	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.991,30	320.600	304.900	304.900	304.900	304.900
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	90.131,92	384.454	399.770	372.850	311.520	308.100
11 -	Personalaufwendungen	620.987,59	1.364.529	1.480.260	1.483.670	1.487.370	1.491.170
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.102.915,14	1.135.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.993,33	100.000	102.000	102.000	102.000	102.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.150	1.240	1.240	1.240	1.210
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.539,63	79.090	80.360	80.360	80.360	80.360
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.877.435,69	2.679.769	2.963.860	2.967.270	2.970.970	2.974.740
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.787.303,77	-2.295.315	-2.564.090	-2.594.420	-2.659.450	-2.666.640
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.787.303,77	-2.295.315	-2.564.090	-2.594.420	-2.659.450	-2.666.640
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.787.303,77	-2.295.315	-2.564.090	-2.594.420	-2.659.450	-2.666.640
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.787.303,77	-2.295.315	-2.564.090	-2.594.420	-2.659.450	-2.666.640



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisung des Bundes für laufende Zwecke (ATZ-Zuschüsse, Eingliederungszuschüsse)

Zu Zeile 6:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen

Zu Zeile 7:

Sonstige ordentliche Erträge (Auflösung u. Herabsetzung der Pensionsrückstellungen), sonstige nicht zahlungswirksame Erträge

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten), Kosten der Auszubildenden und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen.

Zu Zeile 12:

Beiträge zur Versorgungskasse, Beihilfen und dergl. für Versorgungsempfänger

Zu Zeile 13:

Kosten der Besoldungs- und Entgeltabrechnungen

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Prämien Vorschlagswesen, Sachkosten Beihilfeabrechnung, Kosten Stellenausschreibungen)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildungskosten, Erstattung von Dienstreisen)

Mieten und Pachten (Miete und Wartung Kopiergeräte)

Geschäftsauswendungen (Fernmeldegebühren, Fachliteratur, Jubiläen, Nachrufe etc)

Steuern, Versicherungen (Haftpflichtversicherung u.ä.)

Abschreibungen

Ausgleichsabgabe nach SGB

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.577,07	60.754	91.670	0	64.750	3.420	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.144,70	3.100	3.200	0	3.200	3.200	3.200
07 + Sonstige Einzahlungen	124.283,59	20.000	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.005,36	83.854	94.870	0	67.950	6.620	3.200
10 - Personalauszahlungen	641.340,67	944.229	1.039.590	0	1.039.590	1.039.590	1.039.590
11 - Versorgungsauszahlungen	1.102.915,14	1.135.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.993,33	100.000	102.000	0	102.000	102.000	102.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	51.643,32	79.090	80.360	0	80.360	80.360	80.360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.897.892,46	2.258.319	2.521.950	0	2.521.950	2.521.950	2.521.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.694.887,10	-2.174.465	-2.427.080	0	-2.454.000	-2.515.330	-2.518.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	55.178,40	60.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	55.178,40	60.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-55.178,40	-60.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

- ARGE-ME aktiv
- Abwasserbetrieb
- u.A.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bestehende Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	4,50	4,50	4,50	4,50	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,27	2,77	2,77	2,77	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	108,64	152,08	126,07	125,24	124,28	132,37



Teilergebnisplan 2014

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.153,94	213.688	533.240	533.240	533.240	533.240
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	233.153,94	213.688	533.240	533.240	533.240	533.240
11 -	Personalaufwendungen	211.528,65	136.382	422.580	425.370	428.650	402.440
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.078,68	4.130	400	400	400	400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	214.607,33	140.512	422.980	425.770	429.050	402.840
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.546,61	73.176	110.260	107.470	104.190	130.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.546,61	73.176	110.260	107.470	104.190	130.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	18.546,61	73.176	110.260	107.470	104.190	130.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.546,61	73.176	110.260	107.470	104.190	130.400



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligung (Verw.Kostenerstattung AbE, Erstattungen von Personalausgaben Job-Center)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	233.643,01	213.688	533.240	0	533.240	533.240	533.240
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.643,01	213.688	533.240	0	533.240	533.240	533.240
10 - Personalauszahlungen	522.277,58	520.989	1.135.900	0	1.135.900	1.135.900	1.135.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.100,61	4.130	400	0	400	400	400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.378,19	525.119	1.136.300	0	1.136.300	1.136.300	1.136.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.735,18	-311.431	-603.060	0	-603.060	-603.060	-603.060
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Entwicklung von finanztechnischen Grundsatzentscheidungen
Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
Aufstellung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzplan incl. Anlagen und Nachtrag
Regelmäßiges zentrales Controlling zu Erträgen und Aufwendungen
Haushaltsanalyse und Überwachung, üpl/apl Aufwendungen/Auszahlungen, Haushaltssicherungskonzepte und Bewirtschaftungsverfügungen
Geschäftsbuchhaltung, Verbuchung von Erträgen und Aufwendungen
Jahresabschluss mit Aufstellung der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
Anlagenbuchhaltung
Finanzstatistiken

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Steuervorschriften
- Direktionsrecht
- Beschluss des Rates der Stadt zum Haushaltsplan, zur Haushaltssatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung

Operative Ziele

1. 1/4-jährliche Berichte an die Verwaltungsführung über den Finanzstatus
2. Verbuchung der Finanzvorfälle innerhalb von 5 Arbeitstagen
3. Fertigstellung des Jahresabschlusses innerhalb der ersten 3 Monate des Folgejahres
4. Erfassung der gebuchten Belege und Fortschreibung der Anlagen innerhalb eines Monats nach Abschluss der Maßnahme
5. Fertigstellung der Statistiken 2 Tage vor dem gesetzten Abgabetermin



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der Berichte 2012: 4

zu 2. Verbuchung der Finanzvorfälle innerhalb von 5 Arbeitstagen -- 2012: ja

zu 3. Termin der Fertigstellung des Jahresabschlusses bis zum 31.03. -- 2012: nein, nur vorläufiger JA

zu 4. Erfassung und Fortschreibung der Anlagen innerhalb eines Monats -- 2012: teilweise

zu 5. Fertige Statistiken 2 Tage vor Abgabe je Quartal -- 2012: ja

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	4,20	5,20	5,20	5,20	-
Tariflich Beschäftigte	-	6,00	6,75	6,75	6,75	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	3,31	0,29	0,77	0,85	0,86	0,88

**Teilergebnisplan 2014****01.09.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.09
Produkt: 01.09.01

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,50	300	300	300	300	300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.991,10	500	4.490	4.640	4.780	4.920
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.994,60	1.800	5.790	5.940	6.080	6.220
11 - Personalaufwendungen	306.039,00	542.285	652.280	654.750	657.380	660.240
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.661,35	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	950	1.120	1.120	1.110	1.110
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.450,92	43.610	91.510	41.510	41.510	41.510
17 = Ordentliche Aufwendungen	362.151,27	616.845	749.910	702.380	705.000	707.860
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-350.156,67	-615.045	-744.120	-696.440	-698.920	-701.640
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-350.156,67	-615.045	-744.120	-696.440	-698.920	-701.640
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-350.156,67	-615.045	-744.120	-696.440	-698.920	-701.640
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-350.156,67	-615.045	-744.120	-696.440	-698.920	-701.640



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.01	Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Die Personal- und Sachaufwendungen aus 16.02.01 wurden in 2013 in das hierfür vorgesehene Produkt 01.09.01 "Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung" verlagert, da die Produkte des Produktbereiches 16 reine Verrechnungsprodukte sind, die die Finanzmittelherkunft darstellen. Die Vorvorjahres Rechnungsergebnisse können leider nicht ins neue Produkt verlagert werden. Insofern wird erst im Haushalt 2015 wieder alles gemeinsam in dem dann richtigen Produkt ausgewiesen werden können.

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren.

Zu Zeile 6:

Hier werden evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 7:

Der Ansatz weist sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge (500 €) aus. Ab dem Jahr 2014 sind darüber hinaus Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplitting nach §107b BmTVG etatisiert (rd. 4 T€). In 2012 wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten eine nicht benötigte Rückstellung ertragswirksam aufgelöst (11 T€).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Hier sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Für 2014ff konnte der Ansatz um 25 T€ auf aktuell 5 T€ für sonstige Aufwendungen reduziert werden.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Geschäftsaufwendungen der Kämmerei (75 T€). Für 2014 wurde der benötigte Betrag im Beratungsverfahren um 50 T€ zur Erstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse, des Gesamtabchlusses und für die Einführung einer Kostenrechnung erhöht. Zusätzlich beinhaltet die Zeile 13 Mittel für die notwendigen Aus- und Fortbildungskosten (10 T€) sowie die Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen (6 T€). Auch in den nächsten Jahren werden noch besondere Schulungs- und Fortbildungskosten (Jahresrechnung, Gesamtabschluss, Inventur) erforderlich sein. Das gilt besonders für Mitarbeiter/-innen der Kämmerei sowie für Haushaltssachbearbeiter, die erstmals Haushaltsaufgaben in den Fachämtern übernehmen. Darüber hinaus werden hausinterne Schulungen für Mitarbeiter der (Gesamt)Verwaltung von der Kämmerei angeboten und durchgeführt.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,50	300	300	0	300	300	300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige Einzahlungen	808,60	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	812,10	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
10 - Personalauszahlungen	306.039,00	505.985	596.600	0	596.600	596.600	596.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.078,11	30.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	213.647,60	43.610	91.510	0	41.510	41.510	41.510
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	548.764,71	579.595	693.110	0	643.110	643.110	643.110
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-547.952,61	-577.795	-691.310	0	-641.310	-641.310	-641.310
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten).



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

verantwortlich

Ehle, Frank

Beschreibung

Annahme von Einzahlungen und fristgerechte Leistung von Auszahlungen
Abstimmung der Finanzmittelkonten
Sicherstellung der Liquidität, Liquiditätsplanung, Zinsmanagement
Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen
Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Mahnverfahren
Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen
Forderungsmanagement

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Satzungen
- Dienstanweisungen

Zielgruppe

Andere Behörden
Bankinstitute
Einwohnerinnen und Einwohner
Zahlungspflichtige / -empfänger

Ziele

Ziele der Zahlungsabwicklung:

1. Die Einzahlungen sollen innerhalb eines Buchungstages nach Eingangsdatum auf den richtigen Konten gebucht werden. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 85 % liegen.
2. Die fälligen Auszahlungen der Fachämter erfolgen termingerecht bzw. innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Eingang der Belege in der Zahlungsabwicklung. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 95 % liegen.
3. Die täglich verbliebenen Beträge auf dem Girokonto sollen minimal sein, also entweder für notwendige Auszahlungen verbraucht oder zinsgünstig angelegt. Die Restliquidität auf dem Girokonto soll im Durchschnitt 20.000 € / Tag unterschreiten.

Ziele der Vollstreckung (schnelle und wirtschaftliche Durchsetzung von Forderungen):

4. Die Vollstreckungsaufträge bei Amtshilfeersuchen anderer Städte sollen ab Eingang innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 90 % liegen.
5. Die durch Mahnung übergebenen Fälle sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Der Erreichungsgrad soll bei mindestens 80 % liegen.

Kennzahlen:



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

zu 1: Erreichungsgrad in %
zu 2: Erreichungsgrad in %
zu 3: Durchschnitt der Restliquidität in €/Tag
zu 4: Erreichungsgrad in %
zu 5: Erreichungsgrad in %

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	3,23	3,23	3,23	3,23	-
Tariflich Beschäftigte	-	6,27	7,27	7,27	7,27	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,87	10,07	9,70	9,73	9,69	9,65



Teilergebnisplan 2014

01.09.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448,00	250	600	600	600	600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	8.400	8.400	8.400	8.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.926,04	49.900	45.950	46.400	46.400	46.400
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.374,04	53.650	54.950	55.400	55.400	55.400
11 -	Personalaufwendungen	466.187,89	503.137	530.660	532.590	534.740	537.390
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.670,58	140	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.522,20	29.560	35.910	36.910	36.910	36.910
17 =	Ordentliche Aufwendungen	502.380,67	532.837	566.570	569.500	571.650	574.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-498.006,63	-479.187	-511.620	-514.100	-516.250	-518.900
19 +	Finanzerträge	3.490,44	4.450	1.600	1.600	1.600	1.600
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.490,44	4.450	1.600	1.600	1.600	1.600
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-494.516,19	-474.737	-510.020	-512.500	-514.650	-517.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-494.516,19	-474.737	-510.020	-512.500	-514.650	-517.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-494.516,19	-474.737	-510.020	-512.500	-514.650	-517.300



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Hier werden Gebühren für ausgestellte Unbedenklichkeitsbescheinigungen veranschlagt. Sowohl die Nachfrage als auch die Gebühren für die Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen sind gestiegen.

Zu Zeile 6:

Hierbei handelt es sich um Gebühren und Kostenerstattungen für Amtshilfeersuchen von Institutionen, die über keine eigene Vollstreckung verfügen (z.B. IHK, GEZ). Das Aufkommen von Amtshilfeersuchen ist erheblich gestiegen, insofern wird mit Erstattungen in Ansatzhöhe gerechnet.

Zu Zeile 7:

Diese Zeile betrifft hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren. Die Mahnungen werden sich zukünftig bei höherer Effizienz verringern.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Sachkonten dieser Zeile beinhalten Auszahlungen für Dienstkleidung und Reisekosten (6 T€) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen (24 T€) wie z.B. Gebühren des Gerichtsvollziehers und Kontoführungsgebühren für die Girokontenabwicklung. Darüber hinaus sind Kopierkosten und Versicherungs- und Fernmeldeaufwendungen (6 T€) veranschlagt.

Zu Zeile 19:

Hier sind Zinsen aus teilweise anzulegenden Tagegeldern in Ansatzhöhe veranschlagt. Bedingt durch die schlechte Liquiditätslage der Stadt, ist kaum noch mit Zinserträgen zu rechnen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448,00	250	600	0	600	600	600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.500	8.400	0	8.400	8.400	8.400
07 + Sonstige Einzahlungen	97.330,41	49.900	45.950	0	46.400	46.400	46.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.031,76	4.450	1.600	0	1.600	1.600	1.600
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.110,17	58.100	56.550	0	57.000	57.000	57.000
10 - Personalauszahlungen	458.546,27	463.437	489.300	0	489.300	489.300	489.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.887,36	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1,20	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	53.788,82	29.560	36.910	0	36.910	36.910	36.910
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.223,65	492.997	526.210	0	526.210	526.210	526.210
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-442.113,48	-434.897	-469.660	0	-469.210	-469.210	-469.210
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Erläuterung zur Finanzplanung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Festlegung, Entwicklung und Fortschreibung der Organisation der Verwaltung

Arbeitsplatz- und Organisationsuntersuchungen

Regelung der Arbeitsabläufe

Inkraftsetzen von Dienstanweisungen

Vorschlagswesen

Petitionen

Planung, Administration und Sicherstellung des Betriebs der IT-Einrichtungen einschl. Anwenderbetreuung

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben des Verwaltungsvorstandes
- Interne Regelungen
- Bestehende Verträge

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele:

- Schaffung einer modernen, effizienten und bürgerfreundlichen Verwaltung
- Vereinheitlichung des Verwaltungshandelns
- Angemessenheit von Tätigkeit und Bezahlung der Mitarbeiter
- Schaffung und Erhalt moderner, zeitgemäßer Arbeitsplätze
- Funktionsfähigkeit von Hard- und Software
- Effizienter Einsatz der IT-Systeme

Operatives Ziel 2014:

- Konsolidierung der IT-Landschaft

Kennzahlen:

IT-Sachkosten pro Mitarbeiter (Anzahl der Mitarbeiter am 30.6.)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.686,46	1.097,56	1.149,83	1.071,16	902,28	944,04	1.094,34



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterungen und Hinweise

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	4,10	4,10	4,10	4,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,00	4,00	4,00	4,00	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	2,27	1,89	2,04	1,86	2,12

**Teilergebnisplan 2014****01.10.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.10
Produkt: 01.10.01

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	17.550	22.000	22.000	22.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	20.000	17.550	22.000	22.000	22.000
11 -	Personalaufwendungen	342.627,49	383.247	450.880	452.510	454.230	456.120
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.055,82	114.000	27.000	137.000	197.000	15.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	33.750	68.180	105.460	138.370	174.940
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.791,55	350.780	381.890	383.890	390.390	390.390
17 =	Ordentliche Aufwendungen	648.474,86	881.777	927.950	1.078.860	1.179.990	1.036.450
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-648.474,86	-861.777	-910.400	-1.056.860	-1.157.990	-1.014.450
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-648.474,86	-861.777	-910.400	-1.056.860	-1.157.990	-1.014.450
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-648.474,86	-861.777	-910.400	-1.056.860	-1.157.990	-1.014.450
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-648.474,86	-861.777	-910.400	-1.056.860	-1.157.990	-1.014.450



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 17.550 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte

2014 Anpassung der Leitungen im Hochdahlhaus 12.000 €, 2015 Anpassung der Leitungen im Kaiserhof, 2016 neue Datenleitungen im Klinkerweg 150.000 € und im restlich Bereich des Rathaus-Altbaus 32.000 € [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

- Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals
- Betrieb der Webserver für Internetauftritt, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister. Unterstützung im Bereich Netzwerk, Telefonanlage, Sicherheitsmanagement und Serverbetreuung durch externe Dienstleister
- Softwarewartungskosten für die eingesetzten Fachverfahren inkl. Neuanschaffungen / Preiserhöhungen
- Internetverbindung, Anbindung der Außenstellen, Deutschland-Online Infrastruktur (DOI, deutschlandweite Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der Deutschen Verwaltung)

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	342.627,49	351.147	417.200	0	417.200	417.200	417.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.759,51	114.000	27.000	0	137.000	197.000	15.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	285.092,31	350.780	381.890	0	383.890	390.390	390.390
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.479,31	815.927	826.090	0	938.090	1.004.590	822.590
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-655.479,31	-815.927	-826.090	0	-938.090	-1.004.590	-822.590
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.507,34	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.507,34	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.170,78	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	510.500	30.000	0	0	36.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.218,58	140.000	184.500	0	142.000	142.000	142.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	69.346,31	109.000	111.000	0	110.000	110.000	110.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	146.735,67	759.500	325.500	0	252.000	288.000	252.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-145.228,33	-759.500	-325.500	0	-252.000	-288.000	-252.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Die Verwaltungsgebäude Schimmelbuschstr./Klinkerweg und Bürgerhaus/Bürgerbüro sollen über LWL-Kabel miteinander verbunden werden. [66]

Multimediaausstattung in 2014: Beamer und 2 Leinwände im Rathaus Sitzungssaal 30.000 € und Verlegung des Servers im Klinkerweg in den Keller mit zusätzliche Sicherheitsausstattung durch Löschrack und Einbruchmeldeanlage 36.000 € [65]

Zu Zeile 26:

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.)

Zu Zeile 29:

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0001**Beschaffung ADV-Hardware**

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.). Der Ersatz von Hardware erfolgt sowohl nach bestimmten Vorgaben, um den Stand der Technik herzustellen, als auch nach Notwendigkeit, bei Defekten etc.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-76	-140	-183	0	-140	-140	-140	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-76	-140	-183	0	-140	-140	-140	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76	-140	-183	0	-140	-140	-140	0	0

Maßnahme: 0073**Erwerb Software-Lizenzen**

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung nach Plan bzw. auf Anforderung.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	-69	-109	-111	0	-110	-110	-110	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-69	-109	-112	0	-111	-111	-111	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69	-109	-112	0	-111	-111	-111	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0173
EDV-Vernetzung öffentlicher
Gebäude

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-500	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0181
Serverraum Klinkerweg, Einbau einer
Brandmeldeanlage

Verlegung des Servers im Klinkerweg in den Keller mit zusätzlicher Sicherheitsausstattung durch Serverschrank mit integrierter Löschanlage in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-36	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-36	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-36	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900084
Anbringen eines Deckenbeamers
und einer Leinwand im Sitzungssaal
Rathaus

Im Sitzungssaal des Rathauses werden ein Beamer und 2 Leinwände für 30.000 € installiert.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-11	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-11	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Beratung des Verwaltungsvorstandes in Rechtsangelegenheiten
- Rechtliche Unterstützung der Ämter
- Führung von Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung)
- Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz (Referendarausbildung, Schiedsamtbetreuung, Laienrichterauswahl)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Organisatorische Aufgabenzuordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Anspruchsteller

Ziele

Strategische Ziele:

- zeitnahe und praxisnahe Rechtsberatung der Verwaltungsführung sowie Unterstützung der Stadtämter;
- Qualitätssicherung der Rechtsanwendung;
- Akzeptanz durch die Zielgruppe;
- eigenständige Rechtsvertretung der Stadt;
- kommunale Hilfestellung für die Justiz, insbesondere Betreuung des Schiedsamtes sowie die Juristen- und Referendarausbildung;

Kennzahlen:

- Anzahl der Rechtsberatungen (schriftlich)
2010: 23 / 2011: 35 / 2012: 40 / 2013: 40
- Anzahl der Rechtsberatungen (mündlich)
2010: 38 / 2011: 21 / 2012: 22 / 2013: 28
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Aktivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 4 / 2013: 3
am Jahresende 2010: 2 / 2011: 4 / 2012: 3 / 2013: 6
Zahl der beendeten Aktivprozesse 2010: keine / 2011: keine / 2012: 1 / 2013: 1
sowie Zahl der neuen Aktivprozesse 2010: keine / 2011: 2 / 2012: keine / 2013: 3
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Passivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2010: 37 / 2011: 38 / 2012: 41 / 2013: 43
am Jahresende 2010: 38 / 2011: 41 / 2012: 43 / 2013: 33
Zahl der beendeten Passivprozesse 2010: 49 / 2011: 42 / 2012: 36 / 2013: 31
sowie Zahl der neuen Passivprozesse 2010: 55 / 2011: 45 / 2012: 38 / 2013: 22
- Zahl der bei der Stadt ausgebildeten Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare
2010: 3 / 2011: 4 / 2012: 2 / 2013: 4
- Zahl der betreuten Rechtspraktikanten
2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 2 / 2013: 2



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,68	0,03	0,03	0,03	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,53	1,20	1,20	1,20	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	7,70	2,62	1,89	1,89	1,89	1,89

**Teilergebnisplan 2014****01.11.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222,50	210	210	210	210	210
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.048,36	3.100	2.100	2.100	2.100	2.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	10.270,86	3.310	2.310	2.310	2.310	2.310
11 -	Personalaufwendungen	71.786,49	68.062	68.700	68.700	68.700	68.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.632,59	57.795	53.020	53.020	53.020	53.020
17 =	Ordentliche Aufwendungen	133.419,08	126.107	121.970	121.970	121.970	121.970
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.148,22	-122.797	-119.660	-119.660	-119.660	-119.660
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.148,22	-122.797	-119.660	-119.660	-119.660	-119.660
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-123.148,22	-122.797	-119.660	-119.660	-119.660	-119.660
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.148,22	-122.797	-119.660	-119.660	-119.660	-119.660



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Schiedsmannggebühren.

Zeile 7:

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Gerichtsverfahren (Erstattungen von Gerichtskosten, Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Kosten für die Schiedsmänner in der Stadt Erkrath, Ansatz rund 2.500 €) sowie die Gerichts- und Anwaltskosten. Da nach jetzigem Stand keine außergewöhnlichen Verfahren zu erwarten sind, Ansatz 2014 wieder auf 45.000 € reduziert.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	210	210	0	210	210	210
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10.018,36	3.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.118,36	3.310	2.310	0	2.310	2.310	2.310
10 - Personalauszahlungen	71.786,49	59.862	68.700	0	68.700	68.700	68.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	58.916,96	57.795	53.020	0	53.020	53.020	53.020
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.703,45	117.657	121.720	0	121.720	121.720	121.720
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.585,09	-114.347	-119.410	0	-119.410	-119.410	-119.410
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

verantwortlich

Sackermann, Sylke

Beschreibung

- zentrale Abwicklung der Öffentlichen und Beschränkten Ausschreibungen der Stadt nach VOL, VOB und VOF einschließlich Auftragsvergabe
- Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen und des Vergabehandbuchs
- Erstellung und Betreuung der Firmendatei
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren einschließlich Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Vergaberecht
- Information der Verwaltung über Neuerungen und Änderungen im Vergaberecht
- Korruptionsprävention, Wahrnehmung der Aufgaben des Korruptionsbeauftragten

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- europäische Richtlinien
- VgV, GWB, VOL, VOB, VOF
- GemHVO
- kommunale Vergabegrundsätze
- Vergabehandbuch
- Dienstanweisung

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele:

- rechtmäßige, transparente, diskriminierungsfreie und wirtschaftliche Auftragsvergabe
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren für einen reibungslosen Verfahrensablauf
- Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern sowie Korruptionsprävention
- Senkung bzw. Minimierung der Zahl der Vergabebeschwerden
- Stärkung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger in die Verwaltung
- Vermeidung/Reduzierung von Korruptionsfällen

Operative Ziele:

- schrittweise Einführung der elektronischen Beschaffung (längerfristig)

Kennzahlen:

- Anzahl der Ausschreibungen
nach VOB/A 2010: 89 / 2011: 28 / 2012: 22
nach VOL/A 2010: 9 / 2011: 5 / 2012: 6
- Zahl der Vergabebeschwerden 2010: 2 / 2011: 0 / 2012: 2
Zahl der davon erfolgreichen Vergabebeschwerden 2010: 0 / 2011: 0 / 2012: 0

Hinweise auf künftige Entwicklung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

- Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen
- aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung verfolgen und berücksichtigen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,35	0,10	0,10	0,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,75	0,95	0,95	0,95	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	12,89	12,63	1,65	1,66	1,66	1,66

**Teilergebnisplan 2014****01.11.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.907,45	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.907,45	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	51.923,00	53.602	57.200	57.200	57.200	57.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	120	180	180	180	180
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.671,48	1.710	3.290	2.890	2.890	2.890
17 =	Ordentliche Aufwendungen	53.594,48	55.432	60.670	60.270	60.270	60.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.687,03	-48.432	-59.670	-59.270	-59.270	-59.270
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.687,03	-48.432	-59.670	-59.270	-59.270	-59.270
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.687,03	-48.432	-59.670	-59.270	-59.270	-59.270
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.687,03	-48.432	-59.670	-59.270	-59.270	-59.270



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Ausschreibungsgebühren. Diese wurden um 6.000 € reduziert, da öffentliche Ausschreibungen zukünftig über eine elektronische Vergabeplattform von den Bietern bezogen werden können, Einnahmen für die Stadt dann nur noch für die Abgabe in Papierform. Dafür entfallen Verfielfältigungs- und Versandkosten sowie Arbeitszeit für den Versand der Ausschreibungsunterlagen voraussichtlich weitgehend. Erster Schritt auf dem Weg zur Einführung der elektronischen Vergabe.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten sowie Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen. In 2014 wurde der Ansatz um 400 € für die Anschaffung von Kommentierungen erhöht. Ab 2014 werden jährlich 1T€ für Veröffentlichung Download von Vergabeunterlagen vorgesehen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.02 Vergabewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.907,45	7.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.907,45	7.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	51.923,00	53.602	57.200	0	57.200	57.200	57.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.577,66	1.710	3.290	0	2.890	2.890	2.890
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.500,66	55.312	60.490	0	60.090	60.090	60.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.593,21	-48.312	-59.490	0	-59.090	-59.090	-59.090
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen
- Durchführung der Abrechnung
- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- Satzungsangelegenheiten im Bereich Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB
- KAG
- örtliche Satzungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Kostenentlastung der Stadt durch Kostenbeteiligung der Anlieger
- rechtssichere und zügige Abrechnung der hergestellten Anlagen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,03	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,03	1,03	1,03	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1,24	1,67	1,66	1,81	1,81	1,81

**Teilergebnisplan 2014****01.11.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	770,00	900	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	770,00	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
11 -	Personalaufwendungen	61.009,95	62.893	64.100	64.100	64.100	64.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90	90	90	90	90
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	934,22	2.770	8.079	2.279	2.279	2.279
17 =	Ordentliche Aufwendungen	61.944,17	65.753	72.269	66.469	66.469	66.469
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.174,17	-64.653	-71.069	-65.269	-65.269	-65.269
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.174,17	-64.653	-71.069	-65.269	-65.269	-65.269
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-61.174,17	-64.653	-71.069	-65.269	-65.269	-65.269
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.174,17	-64.653	-71.069	-65.269	-65.269	-65.269



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Erträge von Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Anliegerbescheinigungen gem. Verwaltungsgebührensatzung.

Zu Zeile 7:

Hier werden die Stundungszinsen nach AO für die Gewährung von Ratenzahlungen für Erschließungs- und Ausbaubeiträge vereinnahmt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung; darüber hinaus Beratungskosten für Fachanwälte in besonderen Fällen der Vorbereitung von Beitragserhebungen, der Ansatz von 1.T €, wurde in den Fachberatungen um 5,8 T€ erhöht, um ggf. Rückzahlungen im Klageverfahren Hochdahler Markt erstatten zu können.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	792,00	900	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	792,00	1.100	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10 - Personalauszahlungen	61.009,95	62.893	64.100	0	64.100	64.100	64.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.296,63	2.770	8.079	0	2.279	2.279	2.279
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.306,58	65.663	72.179	0	66.379	66.379	66.379
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.514,58	-64.563	-70.979	0	-65.179	-65.179	-65.179
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	720.480,49	0	0	0	100.000	0	220.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	720.480,49	0	0	0	100.000	0	220.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	720.480,49	0	0	0	100.000	0	220.000

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 7, 10 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 7, 11 und 16 im Teilergebnisplan.

Zu Zeile 21:

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten beinhalten Einnahmen aus abgerechneten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG bzw. §§ 127 ff. BauGB i.V.m. den städtischen Erschließungs- bzw. Ausbaubeitragssatzungen. Die entsprechenden Baumaßnahmen wurden durch das Tiefbauamt ausgeführt bzw. sind für die kommenden Jahre geplant (vgl. Produkt 12.01.01). Die hierfür zu erhebenden Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge werden in diesem Produkt vereinnahmt (vgl. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan Teil B).

Für 2 0 1 8 sind folgende Einnahmen geplant:

110.000 € für den Ausbau der Bergstraße (Maßnahme Nr. 0029). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

330.000 € für Ausbau/Gestaltung der Hauptstraße (Maßnahme Nr. 0067). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

340.000 € für die Erschließung der Straße Eickert (Maßnahme Nr. 0026). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

180.000 € für den Ausbau der Straße Morper Allee (Maßnahme Nr. 67900196).

90.000 € für Neubau der Gehwege Rathelbecker Weg (Maßnahme Nr. 67900238).

Für 2 0 1 9 sind folgende Maßnahmen geplant:

65.000 € für den Ausbau der Eisenstraße (Maßnahme Nr. 0031). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023**Erschließung Bessemer Straße***Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.*

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	100	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	100	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	100	0	0	0	0

Maßnahme: 0024**Ausbau Gink**

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	25	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0033
Sanierung Hochdahler Markt

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	695	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	695	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	695	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900169
Sanierung Kalkumer Feld

Die Sanierung der Verkehrsflächen "Kalkumer Feld" muss nach 2014 ff. geschoben werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	220	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	220	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	220	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

verantwortlich

Wessel, Brigitte

Beschreibung

Verwaltung der städtischen Immobilien

Planung, Bau und Instandhaltung der städtischen Immobilien wie Verwaltungsgebäude, Feuerwachen und Wohnhäuser

Reinigungsdienste

Mietgeschäfte, Vermietung und Anmietung

Gebäudeversicherung

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

organisatorische Zuweisung

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Mieter

Ziele

Strategische Ziele

Betriebsbereitschaft der Gebäude mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Mitteln garantieren.

Operative Ziele

1. Mietangelegenheiten - Leerstand max. 10 % der zu vermietenden Einheiten.
2. Flächenmanagement - Vorbereitung zur Einführung für die Verwaltungsgebäude.
3. Möbelausstattung/-beschaffung - mit dem vorhandenen Budget den gemeldeten Jahresbedarf decken.
4. Bewirtschaftung/Energie - Fortführung der Verbrauchsmatrix (Strom, Wasser, Wärme) für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude
5. Reinigung der Verwaltungsgebäude - erneute Zufriedenheitsabfrage mit Auswertung nach Schulnoten (Skala) und daraus mögliche Verbesserungen ableiten
6. CO2-Einsparung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchschnittlich im Jahr leerstehenden Einheiten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einheiten in Prozent 2010: ist 3,19 %; 2011: ist 9,4 %, 2012: ist 6,96%; 2013: ist 9,26 %

zu 2. Vorbereitung erfüllt 2010: nein / Plan 2011: soll beibehalten werden;

2011: nein, da nach politischem Beschluss dies zugunsten Ziel 4 in der Priorität verschoben wurde

2012: Erfassungsbeginn der einzelnen Büros. Gestoppt, da Überleitung in ein neues Programm erforderlich wird.

2013: Mit der Fortführung wird erwartet, bis in ein neues Programm gewechselt wurde.

zu 3. Budget für Möbelbeschaffung abzüglich tatsächlich geleistete Auszahlungen

2010: mit Budget ausgekommen;

2011: mit Budget ausgekommen;



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

2012: mit Budget ausgekommen;

2013: mit Budget ausgekommen;

zu 4. Verbrauchsmatrix fortgeführt 2010 ja / Plan 2011: Fortführung mit neuem Programm;

2011: Verbrauchsmatrix mit neuem Programm für alle Gebäude erstellt

2012: Verbrauchsmatrix für alle Gebäude wurde fortgeführt und wird soweit möglich erweitert um die separate Ausweisung der Sporthallen und Hausmeisterhäuser.

2013: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt. Wechsel in ein neues Programm ist in 2014 erforderlich.

zu 5. Auswertung erreicht Ja/Nein, Verbesserung abgeleitet 2010: ja / 2011: entfällt

2012: erneute Abfrage, Auswertung in 2013 /Es wurde keine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt.

Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahme eine Verbesserung erreicht.

2013: Es wurde eine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt. Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahmen eine weitere Verbesserung erreicht. Dies betrifft insbesondere den Bereich der von städtischem Reinigungspersonal gereinigt wird.

zu 6. 2010: ja / 2011: Fortführung; 2011: ja /

2012: Fortführung: ja

2013: Fortführung: ja

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	-
Tariflich Beschäftigte	-	17,22	17,83	17,83	17,83	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	11,98	6,93	7,49	7,60	7,66	7,80

**Teilergebnisplan 2014****01.12.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.12
Produkt: 01.12.01

Innere Verwaltung
 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.850,05	146.000	160.000	160.000	160.000	160.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.051,05	20.900	21.000	21.000	21.000	21.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	106.693,27	32.410	47.410	47.410	47.410	47.410
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	291.594,37	199.310	228.410	228.410	228.410	228.410
11 -	Personalaufwendungen	952.593,06	955.702	997.800	998.180	998.570	998.970
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.236.502,07	1.290.550	1.403.550	1.361.250	1.340.250	1.288.250
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	316.650	363.870	363.650	364.380	361.700
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.279,61	313.180	283.990	280.490	280.490	280.490
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.433.374,74	2.876.082	3.049.210	3.003.570	2.983.690	2.929.410
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.141.780,37	-2.676.772	-2.820.800	-2.775.160	-2.755.280	-2.701.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.141.780,37	-2.676.772	-2.820.800	-2.775.160	-2.755.280	-2.701.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.141.780,37	-2.676.772	-2.820.800	-2.775.160	-2.755.280	-2.701.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.141.780,37	-2.676.772	-2.820.800	-2.775.160	-2.755.280	-2.701.000



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Verwaltungs- und Wohngebäude, Versicherungen und Büroausstattung. Mieteinnahmen wurden anhand bestehender Mietverhältnisse ermittelt. [65]

Zu Zeile 6:

Die Kosten aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Reinhold-Pose-Stiftung werden von dieser erstattet.

Zu Zeile 7:

Erträge aus Nebenkostenguthaben aus Vorjahren von angemieteten Verwaltungsräumen und andere sonstige ordentliche Erträge werden mit 17.000 € veranschlagt. Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen wie Erstattungen von Versicherungen und Energiekosten mit 30.000 €. [65]. Ebenso enthalten sind 410 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u. a. 20.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen, da die ehemalige HS Erkrath künftig als Verwaltungsgebäude geführt wird. [66]

Neben der allg. Bauunterhaltung von 100.000 € aller Verwaltungs- und Wohngebäude, Feuerwachen und der Altentagesstätte Gerberstraße sind in 2014 verschiedene Sondermaßnahmen veranschlagt. Anstrich Salzhalle 5.000 €, 10.000 € für Kanaldichtheitsprüfungen in verschiedenen Gebäuden. In den angemieteten Räumen der SPFH und der Brechtstraße 5 sind Malerarbeiten und der Einbau einer Schallschutztür erforderlich für insgesamt 20.000 €. Das Feuerwehrgerätehaus an der Ludenberger Straße 8 ist mit Instandhaltungskosten von rund 15.000 € veranschlagt. Dazu gehören Ausbesserungen an den Fenstern, Erneuerung der Decke und Beleuchtung im Aufenthaltsraum, Überarbeiten der Sanitären Anlagen im EG, Erneuerung von Türen. Im Bürgerbüro Hochdahl soll ein behindertengerechter Zugang mit elektrischer Türbetätigung errichtet werden sowie weitere EDV-Vernetzungsarbeiten für zusammen 14.500 €. In 2015 sind zusätzlich enthalten 18.000 € für die Erneuerung Bodenbelag und Tapete im Treppenhaus Rathaus Altbau; 4.000 € Bodenbelag im Standesamt; 16.500 € Bodenbelag im Bürgerbüro Hochdahl einschl. aufwändiger Nebenarbeiten; in der Hildener Straße 17 soll eine Kanaldichtheitsprüfung durchgeführt und das Treppenhaus gesrichen werden 11.000 €. In 2016 ist ein neuer Bodenbelag in der Bücherei im Kaiserhof geplant inkl. Räumung aller Möbel 52.000 €. [65]

Bewirtschaftung: € 1.060.000 für Verwaltungsgebäude und Wohngebäude, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und Sonstiges wie Aufschaltung Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen € 80.000 für Verwaltungsgebäude und Wohngebäude.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens € 2.000 € für Bürokleinmöbel etc.; Aufwendungen aus Nebenkostennachzahlungen aus Vorjahren 10.000 € (Bewirtschaftungskosten, die nicht mehr auf 2012 gebucht werden können); € 2.000 Umzugskosten der Verwaltung. [65] Hinzu kommen in 2014 Aufwendungen von 6,5 T€ und für 2015ff 13 T€ Betriebskosten für die Anmietung von zusätzlichen Räumen im EGH-Gebäude.

Zu Zeile 16:

Hier ist die Dienst- und Schutzkleidung mit 2.000 € enthalten; Fortbildungen für 7.000 €; die Miete € 230.000 für Verwaltungsräume: Brechtstraße 6 (SPFH), der Klinkerweg 7 (Ämter 51 und 65), im EGH-Gebäude/Hochdahlhaus für das Gesundheitsamt und den Schulpsychologischen Dienst, Schubertstraße; Geschäftsaufwendungen in 2014 für Rechtsanwaltsgebühren 5.000 €, Erfassung von Daten zum Flächenmanagement 5.000 €, EDV-Schulung und Aufbau des Programms für Kosten-Leistungs-Management 10.500 €. [65] Zusätzlich in 2014 12 T€ und in 2015ff 24 T€ für die Anmietung zusätzlicher Räume im EGH-Gebäude

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.312,76	146.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.693,32	20.900	21.000	0	21.000	21.000	21.000
07 + Sonstige Einzahlungen	91.539,31	32.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.545,39	198.900	228.000	0	228.000	228.000	228.000
10 - Personalauszahlungen	952.593,06	947.902	989.700	0	989.700	989.700	989.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.143,37	1.290.550	1.403.550	0	1.361.250	1.340.250	1.288.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	244.458,23	313.180	283.990	0	280.490	280.490	280.490
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.378.194,66	2.551.632	2.677.240	0	2.631.440	2.610.440	2.558.440
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.072.649,27	-2.352.732	-2.449.240	0	-2.403.440	-2.382.440	-2.330.440
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	374,35	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	30,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	404,35	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	473.289,05	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.138,93	78.000	66.500	0	56.500	56.500	56.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	513.427,98	78.000	66.500	0	56.500	56.500	56.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-513.023,63	-78.000	-66.500	0	-56.500	-56.500	-56.500

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 26:

Der Erwerb von Schreibtisch- und Bürostühlen sowie Büromöbeln in Fällen von Umzügen, Defekten etc. sowie Austausch von Altausstattung nach Vorgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit wurde bisher als Einzelmaßnahme 0109 bzw. als Einzelmaßnahme 0185 im Haushalt dargestellt. Da es sich um fortlaufende Beschaffungen handelt wurde jetzt die alleinige Ausweisung im Teilfinanzplan A festgelegt. In 2014 wurden hierfür 25 T€ und 40 € veranschlagt.

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900091
Sanierung Verwaltungsgebäude
Schimmelbuschstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-422	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-422	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-422	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900187
Jugendcafé Kaiserhof

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-49	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-49	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-40	-78	-67	0	-57	-57	-57	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40	-78	-67	0	-57	-57	-57	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Janssen, Uwe

Beschreibung

Erwerb und Veräußerung von unbebauten Grundstücken
Bestellung u. Löschung von Dienstbarkeiten
Führung des Liegenschaftsnachweises
Grundbuchanlegungsverfahren
Grundstücksumschreibungen nach Bundesfernstraßengesetz bzw. Straßen- und Wegegesetz NRW
Abschluss und Aufhebung von Pachtverhältnissen sowie Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen jeweils bzgl. des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes
Bewirtschaftung der fiskalischen Grundstücksflächen u.a. Führen der Pacht- und Erbbaurechtsverträge Zahlung der öffentlichen Abgaben
Durchführung von Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch
Bearbeitung von Rechten in Abt. II des Grundbuchs hinsichtlich unbebauter Grundstücke. Rechte u.a.: Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, Auflassungsvormerkungen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Politische Beschlüsse
- Aufträge anderer Produktverantwortlicher
- Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW
- Gemeindeordnung (u.a. §§ 10, 75, 89 ff.)
- Abgabengesetze
- Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstücksinteressenten
Pächter und Erbbauberechtigte
Straßenbaulastträger

Ziele

Strategische Ziele

Die Maßnahmen aus Haushaltsplan u. Finanzplanung verwirklichen, dabei den vorgegebenen Finanzrahmen (Ausgaben) möglichst unterschreiten und den vorgegebenen Finanzrahmen (Einnahmen) möglichst erreichen oder überschreiten.
Grundstücksverkäufe zu Preisen über Bilanzwert.

Erlangung von Besitz und Eigentum an Grundstücksflächen, die zur Erreichung von planerischen und städtebaulichen Zielen als öffentliche Flächen benötigt werden

Vertragserfüllung

Operative Ziele

1. Steigerung der Einnahmenhöhe für dauerhafte Pachten und Erbbauzinsen gegenüber 2013
2. Keine Rechtsstreitigkeiten aus Grundstückskaufverträgen und Pachtverträgen.

Kennzahlen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

zu 1. Einnahmen in Höhe von 61.200 € ; / 2012: 58.279 € / 2013: geplant 58.400 €; /2014 geplant: 61.200 €

zu 2. Zahl der Rechtsstreite: 0 ; 2013: 0 / 2014: geplant 0

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,35	0,35	0,35	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	44,87	69,47	43,56	43,34	43,10	42,51

**Teilergebnisplan 2014****01.13.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.335,41	59.000	61.800	61.800	61.800	61.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	150,00	41.100	100	100	100	100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	59.545,41	100.200	62.000	62.000	62.000	62.000
11 -	Personalaufwendungen	60.467,13	75.750	88.900	89.640	90.460	91.370
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.235,39	27.000	31.000	31.000	31.000	31.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	520	510	490	490
15 -	Transferaufwendungen	0,00	20.000	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.001,05	21.090	21.900	21.900	21.900	23.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	132.703,57	144.240	142.320	143.050	143.850	145.860
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.158,16	-44.040	-80.320	-81.050	-81.850	-83.860
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.158,16	-44.040	-80.320	-81.050	-81.850	-83.860
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.158,16	-44.040	-80.320	-81.050	-81.850	-83.860
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.158,16	-44.040	-80.320	-81.050	-81.850	-83.860



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für grundbuchliche Erklärungen

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung, Verpachtung, Erbbaurechten, sowie Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten

Zu Zeile 7:

U.a. mögliche Erstattungen vom Finanzamt und Grundersteuererstattungen von Grundstückskäufern

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Bewirtschaftungskosten für unbebaute fiskalische Grundstücke

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Insbesondere Nießbrauchentschädigung Parkplatz Gerberstraße und Geschäftsaufwendungen (u. a. Gutachten).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.335,13	59.000	61.800	0	61.800	61.800	61.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	189,06	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.584,19	59.200	62.000	0	62.000	62.000	62.000
10 - Personalauszahlungen	60.467,13	60.350	72.900	0	72.900	72.900	72.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.380,84	27.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	56.067,19	21.090	21.900	0	21.900	21.900	23.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.915,16	128.440	125.800	0	125.800	125.800	126.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.330,97	-69.240	-63.800	0	-63.800	-63.800	-64.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.027.057,90	2.045.841	2.042.600	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.027.057,90	2.045.841	2.042.600	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	146.903,49	2.570.000	2.332.600	0	250.000	250.000	250.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.535,10	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	148.438,59	2.570.000	2.332.600	0	250.000	250.000	250.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	878.619,31	-524.159	-290.000	0	-250.000	-250.000	-250.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 19:

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

In dem Betrag sind 1.800.000 € aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken enthalten.

Zu Zeile 24:

Auszahlungen für Grundstücksankäufe.

Der Betrag von 2.000.000 € ist für den Ankauf von Gewerbegrundstücken vorgesehen.

Die Differenz aus An- und Verkauf bei den Gewerbegrundstücken ist im Teilergebnisplan Produkt 15 01 01 erfasst (Erläuterungen zu Zeile 16).

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0084
Grunderwerb

Der Betrag von 330.000 € verteilt sich auf 4.000 € für den Erwerb von Ackerflächen, 10.000 € für Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Ackerland, 12.000 € für Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf sonstigen unbebauten Grundstücken, 218.000 € für den Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie 86.000 € für den Erwerb von sonstigen Flächen.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	4	4	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	4	4	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19	-570	-330	0	-250	-250	-250	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-19	-570	-330	0	-250	-250	-250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19	-566	-326	0	-250	-250	-250	0	0

Maßnahme: 0186
Kanalanschlußbeiträge

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-128	0	-3	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-128	0	-3	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-128	0	-3	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Verwaltung von Stadthalle und Bürgerhaus

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

- organisatorische Zuweisung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Vereine

Mieter

Schulen

Ziele

Strategische Ziele

- Basierend auf einer kundenfreundlichen Organisation sowie einer sachgerechten Ausstattung funktionieren Stadthalle und Bürgerhaus als städtische Veranstaltungszentren und sind für alle Kreise der Bevölkerung und für kommerzielle Nutzungen zugänglich
- Bei Vermietungen durch differenzierte Preisgestaltungen den Grad der Gemeinnützigkeit berücksichtigen und Ortsansässige bevorzugen
- Die Stadthalle als Aula für das Gymnasium am Neandertal nutzen

Operative Ziele

1. Zuschussbedarfe durch hohen Auslastungsgrad bei sparsamem Personaleinsatz jährlich leicht reduzieren (bei der Berechnung sind Investitionskosten für Erhalt und Modernisierung ausgenommen)

Kennzahlen

- Kostendeckungsgrad Stadthalle einschl. Investitionen 2013: 12,92 %
- und ausschließlich Investitionen 2013: 12,85 %
- Zuschussbedarf Stadthalle einschl. Investitionen 2013: 154.077,11 €
- und ausschließlich Investitionen 2013: 153.127,32 €
- Kostendeckungsgrad Bürgerhaus einschl. Investitionen 2013: 28,77 %
- und ausschließlich Investitionen, 2013: 30,64%
- Zuschussbedarf Bürgerhaus einschl. Investitionen 2013: 54.503,73 €
- und ausschließlich Investitionen 2013: 49.822,07 €
- Anzahl der Nutzungen Stadthalle aufgegliedert nach Schulnutzungen und den drei Kategorien der Entgeltordnung 2013:
 - Schule - 22
 - Rat/Intern - 46
 - Vereine - 24
 - Freie Vermietung - 11
 - Stadthallenwirt - 4



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

- Anzahl der Nutzungen Bürgerhaus, aufgliedert nach den drei Kategorien der Entgeltordnung

Kat. I 2013: 6

Kat II 2013: 0

Kat. III 2013: 63

Intern 2013: 44

gesamt: 113

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,92	2,92	2,92	2,92	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	22,53	31,10	35,15	29,89	35,51	32,01

**Teilergebnisplan 2014****01.13.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.891,38	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,11	137.490	137.490	137.490	137.490	137.490
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	75.891,49	213.990	213.990	213.990	213.990	213.990
11 -	Personalaufwendungen	181.700,72	195.625	191.300	191.300	191.300	191.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.010,02	230.000	153.900	260.900	147.500	212.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	257.270	258.400	258.550	258.560	259.420
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.196,39	5.090	5.200	5.200	5.200	5.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	336.907,13	687.985	608.800	715.950	602.560	668.420
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-261.015,64	-473.995	-394.810	-501.960	-388.570	-454.430
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-261.015,64	-473.995	-394.810	-501.960	-388.570	-454.430
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-261.015,64	-473.995	-394.810	-501.960	-388.570	-454.430
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-261.015,64	-473.995	-394.810	-501.960	-388.570	-454.430



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus Stadthallen- und Bürgerhausnutzung - 46.000 € (Amt 40)

Erträge für die auf Dauer vermieteten Räume 30.500 € [65]

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 137.490 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u.a. 10.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. Es besteht ein Mehrbedarf an Rückschnitten, Wartung und Reparatur der Bänke usw. Weiterhin bedarf der Parkplatz am Bürgerhaus einer regelmäßigen Wartung wegen der Rasengittersteine.

Für die bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses sind in 2014 27.000 € enthalten, in den Folgejahren je 40.000 €. Zusätzlich sind veranschlagt in 2015 55.000 € für die Dachsanierung der Kuppel über der Halle, in 2017 45.000 € für die Erneuerung der Stahlfenster im Untergeschoss/Werkraum und 20.000 € für den Anstrich der Stahlbauteile. [65]

Für die bauliche Unterhaltung der Stadthalle sind in 2014 15.000 € und ab 2016 25.000 € veranschlagt. Zusätzlich veranschlagt sind in 2015 je 30.000 € für die Sanierung der Damen-WC-Anlage und der Anstrich der Decke in der Halle sowie die Einpflege des Parkettbodens nach den Arbeiten. [65]

Bewirtschaftung: 48.400 € für die Stadthalle, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen.

Zu Zeile 13, Amt 40:

Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten - 14.600 €, laufende Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -14.000 €, + Aufwendungen für sonstige Sachleistungen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturkosten, jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte nach BGV 1.900 €, + Aufarbeitung des Konzertflügels, Stadthalle (Die Maßnahme konnte 2013 nicht durchgeführt werden, da keine der angeschriebenen Firmen einen Kostenvorschlag vorgelegt hat, bzw. die Firmen könnten wegen fehlenden Kapazitäten den Auftrag 2013 nicht mehr durchführen) - 8.000 € + Leuchtmittel für die Stadthalle - 23.000 €

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16, Amt 40:

Schutz- und Dienstkleidung, Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten, Post-, Fernsprech- und Rundfunkgebühren, Werbungskosten - 2.800 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.288,38	76.500	76.500	0	76.500	76.500	76.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,11	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.288,49	76.500	76.500	0	76.500	76.500	76.500
10 - Personalauszahlungen	181.700,72	195.625	191.300	0	191.300	191.300	191.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	160.147,15	230.000	153.900	0	260.900	147.500	212.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.107,06	5.090	5.200	0	5.200	5.200	5.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.954,93	430.715	350.400	0	457.400	344.000	409.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.666,44	-354.215	-273.900	0	-380.900	-267.500	-332.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	200,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	225.000	0	450.000	450.000	20.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.041,87	43.500	11.500	0	9.000	9.000	9.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	39.041,87	43.500	236.500	0	459.000	459.000	29.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-38.841,87	-43.500	-236.500	0	-459.000	-459.000	-29.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Finanzplanung

Zeile 26 (Amt 40)

Ersatzbeschaffungen, Rednerpult, Gastroherd für die Gaststättenküche im Bürgerhaus, Funkmikrofone und Headsets

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0121**Ergänzung d. Einrichtung Bürgerhaus**

Die Mittel sind zur Anschaffung von neuen Funkmikrofonen und Headsets vorgesehen, da die bisherigen Mikrofone durch Frequenzänderungen zukünftig nicht mehr genutzt werden können. Der Zeitpunkt der Umstellung ist jedoch noch nicht bekannt. Daher werden die Mittel erneut zum HPL 2014 angemeldet.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6	-22	-6	0	-6	-6	-6	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-22	-6	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-22	-6	0	-6	-6	-6	0	0

Maßnahme: 0122**Ergänzung d. Einrichtung Stadthalle**

Die Mittel sind zur Anschaffung von neuen Funkmikrofonen und Headsets vorgesehen, da die bisherigen Mikrofone durch Frequenzänderungen zukünftig nicht mehr genutzt werden können.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33	-22	-6	0	-3	-3	-3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-33	-22	-6	0	-3	-3	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	-22	-6	0	-3	-3	-3	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900121
Stadthalle, Modernisierung

Die Stadthalle soll mit einem Windfang ausgestattet werden. Planung 2017 (20.000 €) und Ausführung 2018 (ca. 100.000 €)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-20	0	-120
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-20	0	-120
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-20	0	-120

Maßnahme: 67900213
Sanierung Bürgerhaus

Grundsanierung der Lüftungsanlage im Bürgerhaus incl. Ingenieurhonorar insg. 1.125.000 € über drei Jahre. Erneuerung von 5 raumluftechnischen Anlagen aus 1981; stehen auf dem Dach und sind im Innenraum verrostet. 3 werden für die große Halle benötigt, eine weitere für die Bücherei, die neu mit einer Kühlung versehen werden soll (arbeitsschutzrechtliche Forderung) sowie eine mit Kühlung für das Stellarium. Es ist geplant, mit dem Ersatz der Raumluftechnik für die Bücherei zu beginnen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-225	0	-450	-450	0	0	-1.125
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-225	0	-450	-450	0	0	-1.125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-225	0	-450	-450	0	0	-1.125

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Vorbeugung und Abwehr (inkl. repressiver Maßnahmen) von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die nicht unter das Gewerbewesen und/oder die Verkehrsangelegenheiten gefasst werden

Unterbringung von psychisch Kranken

Schädlingsbekämpfung

Annahme, Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen

Feststellung von Angelegenheiten durch örtliche Ermittlungen

Außendienst

Registrierung von Hunden auf Grundlage des Landeshundegesetzes NRW

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz NRW
- Spezialgesetze (Landeshundegesetz, Landesimmissionschutzgesetz etc.)
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Abwehr von Gefahren
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Operative Ziele

Intensivierung und Ausdehnung der Präsenz des Ordnungsdienstes im Stadtgebiet

Kennzahlen

Anzahl der Streifengänge des Ordnungsdienstes

2013: Gem. Dienstplan fanden tägliche Streifengänge bzw. Fahrten im Stadtgebiet statt. Zusätzlich anlassbezogene Sondermaßnahmen (Straßenfest, Jugendschutz usw.)

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,22	2,35	2,35	2,35	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,62	4,65	4,65	4,65	-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	5,20	3,63	4,69	4,81	4,82	3,60

**Teilergebnisplan 2014****02.01.01**

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.01
Produkt: 02.01.01

Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.574,98	750	1.250	1.250	1.250	1.250
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	999,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.531,54	13.150	17.270	17.340	17.420	12.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	16.106,27	14.900	19.520	19.590	19.670	14.750
11 -	Personalaufwendungen	258.199,92	325.918	333.650	334.820	336.040	337.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.376,72	62.575	66.100	56.600	56.600	57.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.809,67	3.640	6.370	5.660	5.230	5.230
15 -	Transferaufwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.469,87	8.830	9.660	9.840	9.840	9.840
17 =	Ordentliche Aufwendungen	309.856,18	410.963	415.780	406.920	407.710	409.470
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-293.749,91	-396.063	-396.260	-387.330	-388.040	-394.720
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-293.749,91	-396.063	-396.260	-387.330	-388.040	-394.720
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-293.749,91	-396.063	-396.260	-387.330	-388.040	-394.720
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.749,91	-396.063	-396.260	-387.330	-388.040	-394.720



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen z.B. LImSchG

Zu Zeile 5:

Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen

Zu Zeile 7:

Erträge aus Zwangsgeldern, Bußgeldern und weiteren Maßnahmen auf Grundlage des OBG NRW bzw. LHundG NRW (Amt 32). Ebenso enthalten sind 500 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrnwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherrn gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse. 1.770 € (Amt 20)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren (Rahmenvertrag Tierheim Hilden)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Ausstattung und Fortbildung im Bereich Gefahrenabwehr durch bedingt durch die Einstellung neuer Mitarbeiter in 2013 um 1.700€ erhöht zzgl. laufender Kosten

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.574,98	750	1.250	0	1.250	1.250	1.250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	999,75	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	18.924,36	11.150	15.000	0	15.000	15.000	10.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.499,09	12.900	17.250	0	17.250	17.250	12.250
10 - Personalauszahlungen	258.199,92	298.818	306.200	0	306.200	306.200	306.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.346,23	62.575	66.100	0	56.600	56.600	57.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.080,80	8.830	9.840	0	9.840	9.840	9.840
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.626,95	380.223	382.140	0	372.640	372.640	373.140
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.127,86	-367.323	-364.890	0	-355.390	-355.390	-360.890
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	247,77	500	15.500	0	500	500	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	247,77	500	15.500	0	500	500	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-247,77	-500	-15.500	0	-500	-500	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0237
Beschaffung eines Fahrzeuges für
das Allgemeine Ordnungswesen

Ersatzbeschaffung für den 10 Jahre alten Ford Focus (ME-2817, Laufleistung 95.913 km)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-15	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbestätten

Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben inkl. örtlicher Ermittlungen

Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte und deren Überwachung inkl. örtlicher Ermittlungen

Auskünfte aus dem örtlichen Gewerberegister

Auszüge aus dem Gewerbezentralregister

Genehmigung von sonstigen Veranstaltungen mit örtlichen Kontrollen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und Nebengesetze bzw. Verordnungen
- Gaststättengesetz und Gaststättenverordnung

Zielgruppe

Andere Behörden

Gewerbetreibende

Vereine

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften
- Schutz der Kunden
- Sicherstellung eines geordneten Gewerbes

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen mit den Lebensmittelkontrolleuren des Kreises und der Polizei

Kennzahlen

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen ja / nein

Anzahl der Kontrollen 2013: Routineüberprüfung bei allen Neuanträgen; anlassbezogene Überprüfung bei Beschwerden sowie anlässlich der Regelungen im Nichtraucherschutzgesetz bzw. der Spielverordnung

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,40	1,40	1,40	1,40	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	39,72	39,57	35,04	34,65	34,30	33,92



Teilergebnisplan 2014

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.025,00	32.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	140,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	27.165,00	33.700	31.700	31.700	31.700	31.700
11 -	Personalaufwendungen	64.985,49	81.336	86.650	87.670	88.690	89.710
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	844,99	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	477,00	70	680	680	610	610
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.086,75	2.070	1.930	1.930	1.930	1.930
17 =	Ordentliche Aufwendungen	68.394,23	85.176	90.460	91.480	92.430	93.450
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.229,23	-51.476	-58.760	-59.780	-60.730	-61.750
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.229,23	-51.476	-58.760	-59.780	-60.730	-61.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-41.229,23	-51.476	-58.760	-59.780	-60.730	-61.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.229,23	-51.476	-58.760	-59.780	-60.730	-61.750



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 7:
Bußgelder aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:
An den Bund zu zahlende Gebühren aus dem Bereich der Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, Versicherungsgebühren und laufende Kosten

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.293,24	32.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	945,50	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.238,74	33.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
10 - Personalauszahlungen	64.985,49	65.436	70.000	0	70.000	70.000	70.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	844,99	1.700	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.378,71	2.070	1.930	0	1.930	1.930	1.930
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.209,19	69.206	73.130	0	73.130	73.130	73.130
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.970,45	-35.506	-41.430	0	-41.430	-41.430	-41.430
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Marktorganisation und Kontrolle der Marktstände

Einziehung der Marktgebühren

Genehmigung, Festsetzung und Kontrolle von Messen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Festsetzung der Wochenmärkte nach Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Geregelter Ablauf von Wochenmarktveranstaltungen zum Schutze der Marktbesucher und Marktkunden
- Versorgung der Verbraucher mit Waren

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen, insbesondere in Kooperation mit den Lebensmittelkontrolleuren des Kreises

Kennzahlen

Beibehaltung der regelm. Kontrollen ja / nein

2013: Regelmäßige Kontrollen erfolgten durch den Marktmeister

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,45	0,45	0,45	0,45	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	114,03	103,30	99,57	102,34	102,34	102,34

**Teilergebnisplan 2014****02.02.02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.657,73	81.500	81.000	81.000	81.000	81.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.151,94	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	294,26	1.280	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	89.103,93	94.780	92.000	92.000	92.000	92.000
11 -	Personalaufwendungen	24.074,88	24.258	25.300	25.300	25.300	25.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.547,53	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	550	550	550	550	550
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.516,22	22.940	22.550	20.050	20.050	20.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	78.138,63	91.748	92.400	89.900	89.900	89.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.965,30	3.032	-400	2.100	2.100	2.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.965,30	3.032	-400	2.100	2.100	2.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	10.965,30	3.032	-400	2.100	2.100	2.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.965,30	3.032	-400	2.100	2.100	2.100



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.02	Märkte

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Benutzungsgebühren anlässlich der Märkte der Stadt Erkrath, die auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Normen vereinnahmt werden.

Zu Zeile 5:

Benutzungsgebühren, die auf privatrechtlicher Grundlage erhoben werden.

Zu Zeile 7:

Andere Erträge aus dem Bereich der Märkte.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Durchführung von Wochen- und anderen Märkten, insb. Reinigung der Marktflächen am Folgetag (25.000 €) sowie Kosten für die Bewirtschaftung der Örtlichkeiten (19.000 €).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Pachtgebühren für die Markthalle Alt-Erkrath sowie Kosten für den laufenden Marktbetrieb incl. der zu zahlenden Umsatzsteuer.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gewerbewesen
Produkt 02.02.02 Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.426,71	81.500	81.000	0	81.000	81.000	81.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.437,32	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.960,52	1.280	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.824,55	94.780	92.000	0	92.000	92.000	92.000
10 - Personalauszahlungen	24.074,88	24.258	25.300	0	25.300	25.300	25.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.202,86	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	19.519,00	22.940	22.550	0	20.050	20.050	20.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.796,74	91.198	91.850	0	89.350	89.350	89.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.027,81	3.582	150	0	2.650	2.650	2.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen
 Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen auf Antrag
 Informationen für Verkehrsteilnehmer über verkehrsrechtliche Angelegenheiten; Umweltschutz und Verkehrssicherheit
 Stellungnahmen zu Anträgen auf Personenbeförderung
 Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten
 Befreiungen vom Sonn- und Feiertagsverbot
 Befreiungen vom Fahrverbot nach der Ferienreiseverordnung
 Prüfung, Kontrolle, Genehmigung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- FerienreiseVO
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Verkehrsteilnehmer
 Personenbeförderungsunternehmen
 Firmen im Güternah- und fernverkehr
 Antragsteller verkehrsrechtlicher Genehmigungen und betroffenen Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufrechterhaltung und - wo möglich - Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
 Verringerung der Verkehrszeichendichte auf das notwendige Maß
 Verbesserung der innerörtlichen Wegweisung
 Schutz baulicher Anlagen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
 Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
 Vermeidung / Beseitigung von Unfallschwerpunkten
 Verkehrserziehung gemeinsam mit anderen Trägern (Polizei, Verkehrswacht usw.)
 Erstellung eines Konzeptes für die Unterbringung parkender LKWs

Operative Ziele

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur innerörtlichen Wegweisung wichtiger Ziele (Hallenbad, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gewerbestandorte, Vereine, Tourismus, Radwege usw.) nach 2015
2. Realisierung dieses Konzeptes bis einschließlich 2021
3. Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen (mit Ausnahme des Vorbehaltsstraßennetzes) bis einschließlich 2016



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Hinweis: Leistungsumfang derzeit ca. 100 Anordnungen jährlich gemäß § 45 StVO zur Aufstellung, Änderung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Markierungen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,70	0,70	0,70	0,70	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,45	1,45	1,45	1,45	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	49,22	35,88	35,14	35,03	34,90	34,76



Teilergebnisplan 2014

02.03.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.01 Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.353,08	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	56.353,08	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
11 -	Personalaufwendungen	112.921,81	126.039	129.220	129.670	130.140	130.710
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	62,60	170	140	120	120	110
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.503,46	2.010	1.530	1.530	1.530	1.530
17 =	Ordentliche Aufwendungen	114.487,87	128.219	130.890	131.320	131.790	132.350
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.134,79	-82.219	-84.890	-85.320	-85.790	-86.350
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.134,79	-82.219	-84.890	-85.320	-85.790	-86.350
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-58.134,79	-82.219	-84.890	-85.320	-85.790	-86.350
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.134,79	-82.219	-84.890	-85.320	-85.790	-86.350



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Die Verwaltung rechnet u. a. mit Verwaltungsgebühreneinnahmen (verkehrsrechtliche Genehmigungen) in Höhe von 18.000 €/a (Amt 66).

Im Übrigen wird mit Erträgen von Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Sondernutzungsgebühren i.H.v. 28.000 €/a (Amt 32) gerechnet.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Erstattung von Dienstreisen, Versicherungsgebühren und laufenden Kosten

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.928,08	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.928,08	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
10 - Personalauszahlungen	112.921,81	114.539	117.300	0	117.300	117.300	117.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.524,71	2.010	1.530	0	1.530	1.530	1.530
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.446,52	116.549	118.830	0	118.830	118.830	118.830
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.518,44	-70.549	-72.830	0	-72.830	-72.830	-72.830
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Prävention und Sanktion im Bereich des ruhenden Verkehrs

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Verwarn- und Bußgeldkataloge

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Herstellung von Verkehrssicherheit
- Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Operative Ziele

Beibehaltung der Präventionsarbeit bei akuten Problempunkten

Kennzahlen

Beibehaltung der Präventionsarbeit ja / nein

2013: Präventionsarbeit ist erfolgt. Insbesondere die Schulwege wurden überprüft.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,58	2,58	2,58	2,58	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	107,16	110,87	114,75	114,79	114,80	114,80

**Teilergebnisplan 2014****02.03.02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	117.512,35	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	117.512,35	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
11 -	Personalaufwendungen	107.412,39	113.071	114.200	114.200	114.200	114.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	53,50	50	50	10	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.194,83	4.130	3.400	3.400	3.400	3.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	109.660,72	117.251	117.650	117.610	117.600	117.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.851,63	12.749	17.350	17.390	17.400	17.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.851,63	12.749	17.350	17.390	17.400	17.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.851,63	12.749	17.350	17.390	17.400	17.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.851,63	12.749	17.350	17.390	17.400	17.400



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern im Bereich der Verkehrsüberwachung mit Ausnahme von Verfahren nach § 5 Abs. 6 S. 4 BauO NRW.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs, insb. Dienstreisen der Bediensteten sowie Kosten für Ausbildung, Versicherung und zu bezahlende Gerichtsgebühren.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	109.666,46	130.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.666,46	130.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
10 - Personalauszahlungen	107.412,39	113.071	114.200	0	114.200	114.200	114.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.206,48	4.130	3.400	0	3.400	3.400	3.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.618,87	117.201	117.600	0	117.600	117.600	117.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	47,59	12.799	17.400	0	17.400	17.400	17.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Erfassung aller Einwohner der Stadt Erkrath

Bearbeitung von Melde-, Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten

Beratung, Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Ausländer-, Einbürgerungs- und Führerscheingelegenheiten

Dienstleistungen für andere Ämter (Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Verkauf von Theaterkarten etc.)

Sonstige Einwohnerangelegenheiten (Beglaubigung von Schriftstücken etc.)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Insbesondere:

- Melderechtsrahmengesetz
- Meldegesetz NRW
- Gesetz über Personalausweise
- Passgesetz

Zielgruppe

Andere Behörden

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters
- Ausbau des Bürgerservices
- Verbesserung des Bürgerservices in Unterfelhaus

Operative Ziele

1. Konzentrierung der Dienstleistungen durch Übernahme einzelner Teildienstleistungen
2. Unverzügliche Aktualisierung des Melderegisters

Kennzahlen

zu 1: Konzentrierung der Dienstleistung ja / nein

2013: Konzentrierung einzelner Dienstleistungen in den Bürgerbüros erfolgt

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,76	2,76	2,76	2,76	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,72	4,38	4,38	4,38	-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	64,49	63,77	63,91	63,89	63,84	63,89



Teilergebnisplan 2014

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten
 Ausweise und Dokumente

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.300,65	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.326,63	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	650,50	800	640	640	650	650
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	355.277,78	384.800	384.640	384.640	384.650	384.650
11 -	Personalaufwendungen	281.451,95	315.100	312.670	313.000	313.480	313.990
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.751,70	62.400	62.400	62.400	62.400	61.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	70,90	540	1.350	1.230	1.230	1.240
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.637,96	225.410	225.410	225.410	225.410	225.410
17 =	Ordentliche Aufwendungen	550.912,51	603.450	601.830	602.040	602.520	602.040
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.634,73	-218.650	-217.190	-217.400	-217.870	-217.390
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.634,73	-218.650	-217.190	-217.400	-217.870	-217.390
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-195.634,73	-218.650	-217.190	-217.400	-217.870	-217.390
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-195.634,73	-218.650	-217.190	-217.400	-217.870	-217.390



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt:	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Zu entrichtende Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Ausweisdokumenten durch die Stadt Erkrath.

Zu Zeile 6:

Erstattung seitens anderer Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden im Bereich des Meldewesens.

Zu Zeile 7:

Bußgeldeinnahmen wegen Verstöße gegen melderechtliche Vorschriften sowie Einnahmen aus der Übernahme von Versorgungslasten. (Amt 32)

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse. 300 € (Amt 20)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Erstattung von Aufwendungen an den Bund und andere Körperschaften aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Bereich des Meldewesens.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Tätigkeit im Bereich Meldewesen, insb. Beschaffung der beantragten Ausweisdokumente von der Bundesdruckerei (220.000 €) sowie die Aus- und Fortbildung der Bediensteten und die Ausgaben für laufende Kosten.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.534,14	380.000	380.000	0	380.000	380.000	380.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.326,63	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.018,15	500	600	0	600	600	600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.878,92	384.500	384.600	0	384.600	384.600	384.600
10 - Personalauszahlungen	281.451,95	304.100	301.200	0	301.200	301.200	301.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.966,90	62.400	62.400	0	62.400	62.400	61.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	204.423,08	225.410	225.410	0	225.410	225.410	225.410
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	548.841,93	591.910	589.010	0	589.010	589.010	588.010
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-191.963,01	-207.410	-204.410	0	-204.410	-204.410	-203.410
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Beratung, Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft
 Beurkundung und Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung
 Führung und Fortschreibung des Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegisters
 Entgegennahme von Anzeigen und Beurkundung der Geburten und Sterbefälle
 Beurkundung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
 Namensänderungen von Vertriebenen und Spätaussiedlern

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
 Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes NRW
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Internationales Privatrecht
- Lebenspartnerschaftsgesetz und Durchführungsverordnung NRW
- Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Beibehaltung des durch die Standesamtsaufsicht bescheinigten hohen Bearbeitungsniveaus
- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Samstagstrauungen

Kennzahlen

Beibehaltung der Samstagstrauungen ja / nein

2013: Angebot der Samstagstrauungen wurde beibehalten. Zusätzlich wurde die Möglichkeit eröffnet, außerhalb
 des Standesamtes an bestimmten Tagen zu heiraten

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	1,00	1,00	1,00	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,29	1,79	1,79	1,79	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	25,89	21,92	18,56	18,90	18,85	18,79



Teilergebnisplan 2014

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.788,00	26.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.880,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	30.668,00	29.500	30.000	30.000	30.000	30.000
11 -	Personalaufwendungen	113.122,24	125.690	149.720	150.160	150.630	151.120
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.924,13	3.100	3.300	3.300	3.300	3.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	370	570	570	570	570
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.420,16	5.450	8.080	4.680	4.680	4.680
17 =	Ordentliche Aufwendungen	118.466,53	134.610	161.670	158.710	159.180	159.670
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.798,53	-105.110	-131.670	-128.710	-129.180	-129.670
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.798,53	-105.110	-131.670	-128.710	-129.180	-129.670
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-87.798,53	-105.110	-131.670	-128.710	-129.180	-129.670
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.798,53	-105.110	-131.670	-128.710	-129.180	-129.670



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.05	Personenstandswesen
Produkt:	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Trauungen, Sterbefälle usw.

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für den Schmuck des Trauzimmers an den Hochzeitstagen sowie für die Beschaffung der Stammbücher.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Ausgaben im Standesamtsbereich, insb. Ausbildungskosten für neu zu bestellende Standesbeamte bzw. Fortbildung und Versicherungsgebühren.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.05 Personenstandswesen
Produkt 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.788,00	26.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.880,00	3.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.668,00	29.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
10 - Personalauszahlungen	113.122,24	125.690	139.700	0	139.700	139.700	139.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354,68	3.100	3.300	0	3.300	3.300	3.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.391,84	5.450	8.080	0	4.680	4.680	4.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.868,76	134.240	151.080	0	147.680	147.680	147.680
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.200,76	-104.740	-121.080	0	-117.680	-117.680	-117.680
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Durchführung von agrarstatistischen Erhebungen
 Gemeindeerhebung für das statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden
 Erstellung von Einwohnerstatistiken (Altersgruppen, Staatsangehörigkeiten, Straßenzugehörigkeiten)
 Anfragen von Bürgern, Ämtern oder Behörden zu Einwohnerzahlen und anderen statistischen Daten
 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Statistikgesetze
- Anforderung durch Bürgermeister oder Fachbereiche
- Wahlgesetze für Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen und die diesbezgl. Ordnungen
- Parteiengesetz
- Wahlprüfungsgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Landwirtschaftskammer

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Politische Gremien der Stadt
 Andere Behörden
 Landwirte
 Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts und möglichst bürgerfreundliche Durchführung der Wahl
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Bereitstellung des statistischen Materials
2. Angebot der Briefwahl vor Ort, z.B. in den Rosenhöfen

Kennzahlen

zu 1: Beibehaltung der Bereitstellung ja / nein

zu 2: Angebot zur Briefwahl ja / nein

2013: Angebot der Briefwahl vor Ort wurde beibehalten.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	0,15	0,15	0,15	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	50,02	16,46	21,74	27,03	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2014

02.06.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt: 02.06.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.794,64	10.000	20.000	20.000	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	24.794,64	10.000	20.000	20.000	0	0
11 -	Personalaufwendungen	19.517,28	19.953	20.900	20.900	20.900	20.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	300	300	300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.052,20	40.800	70.800	52.800	800	800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	49.569,48	60.753	92.000	74.000	22.000	22.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.774,84	-50.753	-72.000	-54.000	-22.000	-22.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.774,84	-50.753	-72.000	-54.000	-22.000	-22.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.774,84	-50.753	-72.000	-54.000	-22.000	-22.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.774,84	-50.753	-72.000	-54.000	-22.000	-22.000



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt:	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Erstattungen seitens des Landes für die Durchführung von Wahlen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 16:

Entstehende Kosten für die Durchführung von Wahlen. Hierunter fallen auch die Kosten für Personalfortbildung sowie die Erfrischungsgelder der eingeteilten Wahlhelfer.

Wahlkosten 2013 für Bundestags- und 2014 für Europa- und Kommunalwahl, 2015 Bürgermeisterwahl

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.794,64	10.000	20.000	0	20.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.794,64	10.000	20.000	0	20.000	0	0
10 - Personalauszahlungen	19.517,28	19.953	20.900	0	20.900	20.900	20.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	30.054,62	40.800	70.800	0	52.800	800	800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.571,90	60.753	91.700	0	73.700	21.700	21.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.777,26	-50.753	-71.700	0	-53.700	-21.700	-21.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	900,28	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	900,28	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-900,28	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Brandbekämpfung (Menschen und Tiere aus Brandgefahr retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Technische Hilfeleistung (Menschen und Tiere aus Zwangslagen retten, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung (Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften und Normen)

Aus- u. Fortbildung für Dritte (rettungsdienstliche und brandschutztechnische Aus- u. Fortbildung von Mitarbeiter/innen von Werk- u. Betriebsfeuerwehren, Hilfsorganisationen, Unternehmen und der Stadtverwaltung)

Dienstleistungen für Dritte (technische Serviceleistungen für Dritte)

Brandschutzerziehung und -aufklärung (Aufklärung über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- FSHG
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, FSHG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen
- § 8 FSHG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Ziele

Strategische Ziele

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für den Bürger der Stadt Erkrath. Mitwirkung bei Großschadensereignissen (Katastrophenschutz)

Operative Ziele

1.) Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes mit den Vorgaben der Erreichung der Schutzziele 1 und 2 sowie der sonstigen Festlegungen zu personellen, baulichen und ausrüstungstechnischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Schutzziel 1 mit dem Zielerreichungsgrad mit 10 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Schutzziel 2 mit dem Zielerreichungsgrad weitere 6 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 13 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Unterausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Haupt- und Finanzausschuss dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	48,45	44,45	44,45	44,45	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,99	1,99	1,99	1,99	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	7,85	8,17	6,93	7,05	6,89	6,87



Teilergebnisplan 2014

02.07.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.200	52.200	52.200	52.200	52.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.168,11	134.000	94.000	94.000	94.000	94.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.552,60	3.325	3.300	2.600	2.600	2.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	156.562,72	45.310	62.790	60.400	58.820	58.630
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	185.283,43	234.835	212.290	209.200	207.620	207.430
11 -	Personalaufwendungen	1.811.689,27	2.188.424	2.246.670	2.267.730	2.290.140	2.312.450
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.766,99	288.600	332.800	282.000	303.000	284.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	65.570	117.130	121.710	123.030	126.210
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.597,29	332.440	366.170	297.170	297.170	297.170
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.360.053,55	2.875.034	3.062.770	2.968.610	3.013.340	3.019.830
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.174.770,12	-2.640.199	-2.850.480	-2.759.410	-2.805.720	-2.812.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.174.770,12	-2.640.199	-2.850.480	-2.759.410	-2.805.720	-2.812.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.174.770,12	-2.640.199	-2.850.480	-2.759.410	-2.805.720	-2.812.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.174.770,12	-2.640.199	-2.850.480	-2.759.410	-2.805.720	-2.812.400



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Ansatz ergibt sich aus der ertragswirksamen Verwendung der Feuerschutzpauschale (Amt 20).

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Verwaltungsgebühren für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen (4 T€), sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr. Nach Erlass einer neuen "Feuerwehrsatzung" im Jahre 2012 mit höheren Kostensätzen, sowie durch die Abrechnung von Altfällen, konnten im Jahr 2013 gegenüber den Vorjahren höhere Erträge erzielt werden. Nach erfolgter Abwicklung von Altfällen im Vorjahr ist der Ansatz anzupassen.

Zu Zeile 06:

Der Bund trägt die Kosten zum Betrieb und zur Unterhaltung eines zugewiesenen Katastrophenschutzfahrzeuges (LF 16 TS, ME-8125) in Form einer Bewirtschaftungspauschale (725 €). Ab dem Jahre 2015 steht der Stadt Erkrath kein Bundesfahrzeug mehr zur Verfügung (Ansatz 2015 ff. daher 0 €). Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Fahrkosten).

Zu Zeile 07:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (49.480 €; Amt 20), sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle und Erstattungen von Versicherungen (1 T€), sowie dem Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Diensterherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Diensterherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse 12.310 € (Amt 11/10).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für die Unterhaltung baulicher Anlagen, Erstattungen an den Kreis und die Stadt Hilden, die Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungen u.ä.. Die bisherige Unterhaltung von Sirenen entfällt nach vollständiger Demontage im Vorjahr (-4.400 €), dem Netzwerkssystem der Feuerwehr, so wie die Beseitigung ordnungswidriger Zustände und die Erstellung von Warnunterlagen. Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche instandzuhalten sind (6 T€ / + 2 T€). Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im UA-Feuerwehrangelegenheiten berichtet (55 T€ / - 3 T€). Nachträglich wurden zum Ersatz für gestiegenes Notarzaufkommen für 2014 zusätzliche 7 T€ bereitgestellt. Zwischen der Stadt Hilden und der Stadt Erkrath besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben beim vorbeugenden Brandschutz (75 T€). Die Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge steigen stetig (80 T€ / + 10 T€). Neue Fahrzeugtechnik erschwert zunehmend die Möglichkeit der Reparatur in Eigenleistung. Es wird der Austausch von Reifen und Hydraulikschläuchen bei einzelnen Fahrzeugen nach vorgeschriebener Zeit erforderlich. Kfz-Versicherungsbeiträge (10.800 €). Unterhaltung und Kauf von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem (74.500 €; davon 29 T€ für größere Ersatzbeschaffungen: Schnelleinsatzzell, Chemiekalienschutzanzüge, Sprungretter. Die Unterhaltung von Sirenen entfällt nach vollständiger Demontage im Vorjahr (- 4.400 €). Die Feuerwehr betreibt ein von der Verwaltung unabhängiges Netzwerkssystem (6.400 €). Die im Jahre 2013 geplante Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zu den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Feuerwehr ist erfolgt (- 5 T€). Unterhaltungskosten für die im Jahr 2013 beschaffte Industriewaschmaschine: 2.000 € (+ 2 T€) Unterhaltungskosten für den im Jahr 2013 errichteten Löschwasserbehälter am Bessemer Feld: 2.000 € (+ 2 T€) Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 4 Jahre fortgeschrieben. Zur Fortschreibung erfolgen jährlich, kontinuierlich Datenerhebungen im Rahmen dessen Aufwendungen entstehen. Es fallen Betriebsausgaben an, welche häufig im Zusammenhang mit größeren Schadenereignissen entstehen. Überwiegend entstehen jedoch Kosten anlässlich der Bearbeitung von Ölspuren; z.B. für Ölbindemittel, Entsorgung, Reinigung von öffentlichen Flächen (bei Inanspruchnahme einer Kehmaschine). Materialkosten, welche im Rahmen von Aufgabenerfüllungen entstehen. Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht. Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denengenen festgelegt wird, für welche Situation welche Teile des Stadtgebietes in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung der vorhandenen Warnunterlagen wird demnach im Jahre 2014 erforderlich (3.800 €). Für die Erstellung von Arbeitsschutzgutachten wurden nachträglich 5 T€ bereitgestellt.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, Mietaufwendungen, Geschäfts- und Versicherungsaufwendungen, sowie Beiträge an Feuerwehrverbände. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung sowie im Rahmen ihres Dienstes regelmäßig medizinisch zu untersuchen (4.500 €). Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (75.500 €; Mehraufwand durch Personalmehrung in den Jahren 2012 und 2013). Auf Grund neuer Standards bei der Schutzbekleidung nach HuPF, soll die vorhandene Schutzbekleidung sukzessive durch höherwertige ersetzt werden. Es ist eine Beschaffungslinie über 5 Jahre geplant (15 T€/Jahr). Durch Personalveränderungen variiert der jährliche Ansatz zu den Aus- und Fortbildungskosten. Ansätze für die Folgejahre können nur zeitnah zum jeweiligen Hh.-jahr realistisch erfolgen, weshalb dort nur die Veranschlagung eines zu erwartenden Mindestbetrages erfolgt (16.300 € in 2014; Mindestansatz für Folgejahre: 6.800 €). Für 2014 wird wegen Personalwechsel ein weiterer Grundlehrgang (9,5 T€) vorgesehen.



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache, so wie nicht vorhandenem Fachpersonal, keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt. Der Ansatz wurde entsprechend dem im Jahr 2012 abgeschlossenen Vertrag mit dem Fitnessstudio in der Höhe angepasst (10.800 €).

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 zentral in diesem Bereich angesetzt (111 T€).

Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (5 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge (4.500 € / +3 T€; die Abrechnung von Ölspureinsätzen erfolgte bisher aus dem Budget von Amt 11/10; 1.500 €), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (9.560 €), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 19.620 €), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (10.720 €), Jugendfeuerwehr (1.500 €), Ehrenamtsmotivation (25 T€), Aus- und Fortbildungskosten (26.500 €); Führerscheinkosten (12.500 €), Öffentlichkeitsarbeit (1.350 €)

Die im Haushalt 2013 vorgesehene Maßnahme zum Kauf von Containern konnte nicht abgewickelt werden. Daher ist die weitere Anmietung der bereits vorhandenen Container an der Schimmelbuschstraße als Zwischenlösung für weiteren Raumbedarf erforderlich; danach Erwerb von neuen Containern als Zwischenlösung. (Amt 65)
Zur Unterbringung von Ausrüstung der Feuerwehr, welche erst im 2. Abmarsch bei Einsätzen benötigt wird, wird eine Halle angemietet werden.

Die im Haushalt 2013 geplante Imagekampagne ist erfolgt.

Für 2014 werden 25 T€ für die Durchführung eines Projektes mit dem Verband der Feuerwehren bereitgestellt.

Post- und Fernspreckgebühren (7 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (4.500 €).

Der zu zahlende Beitrag an die FUK beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 12 Abs. 4 FSHG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (28.250 €), Zusatzversicherung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (1.100 €), Beiträge zur Sterbegeldkasse (2.730 €).

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband /2.100 €).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.190,39	134.000	94.000	0	94.000	94.000	94.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.360,40	3.325	3.300	0	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige Einzahlungen	4.562,72	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.113,51	138.325	98.300	0	97.600	97.600	97.600
10 - Personalauszahlungen	1.877.743,17	1.814.524	1.845.200	0	1.845.200	1.845.200	1.845.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	336.933,52	288.600	332.800	0	282.000	303.000	284.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	259.842,84	332.440	366.170	0	297.170	297.170	297.170
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.474.519,53	2.435.564	2.544.170	0	2.424.370	2.445.370	2.426.370
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.450.406,02	-2.297.239	-2.445.870	0	-2.326.770	-2.347.770	-2.328.770
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.205,13	62.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.812,00	11.000	0	0	11.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	66.017,13	73.000	63.000	0	74.000	63.000	63.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	62.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	13.789,13	2.670.000	100.000	0	7.200.000	7.400.000	125.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.704,27	620.900	515.400	0	332.400	260.400	48.400
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.485,43	2.000	17.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	123.978,83	3.392.900	694.400	0	7.534.400	7.662.400	175.400
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-57.961,70	-3.319.900	-631.400	0	-7.460.400	-7.599.400	-112.400

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Maßnahmen sind Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Unterausschuss für Feuerwehrangelegenheiten. Die Ansätze wurden entsprechend der zu erwartenden Umsetzung neu veranschlagt.

Neubau Feuerwache Alt Erkrath
Maßnahme-Nr. 0202

Durch das Amt 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand hin konkretisiert.[65]

Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl
Maßnahme-Nr. 67900194

Durch das Amt 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand hin konkretisiert.[65]

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Vermögensgegenstände sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

Fahrzeuge

2014:

100.000 € Beschaffung eines LF KatS; Maßnahmenr. 67900218; Maßnahmenbeginn

Sonstiges bewegliches Anlagevermögen

40.000 € Einführung Digitalfunk; Maßnahmenr. 0100; Fortsetzung der in 2012 begonnenen Maßnahme

33.500 € Kauf von Geräten u.ä.; Maßnahmenr. 0123

5.000 € Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €; Maßnahmenr. 0221

3.400 € Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €; Maßnahmenr. 0221

Aus den beiden Ansätzen zum Erwerb von Vermögensgegenständen erfolgt die Beschaffung von Geräten und Ausstattung zum Betrieb des autonomen Netzwerksystems der Feuerwehr.

49.000 € Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger; Maßnahmenr. 0231

38.000 € Beschaffung Datenserver für die Feuerwehr; Maßnahmenr. 0233

Sonstige Investitionszahlungen

2.000 € Beschaffung von Software und Lizenzen

Nachträglich wurden für 2014 15T€ für die neue Software zur Erstellung von Dienstplänen bereitgestellt [20]

2015:

Fahrzeuge

200.000 € Beschaffung eines LF KatS; Abschluss der Maßnahmenr. 67900218

35.000 € Beschaffung eines MTF; Mannschaftstransportwagen; Maßnahmenr. 67900242

Sonstiges bewegliches Anlagevermögen

49.000 € Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger; Fortführung der Maßnahmenr. 0231

2016:

Fahrzeuge

40.000 € Beschaffung eines KdoW; Kommandowagen; Maßnahmenr. 67900241

72.000 € Beschaffung eines MLKW; Materiallastkraftwagen; Maßnahmenr. 67900243

100.000 € Beschaffung eines Gerätewagen-Öl; Maßnahmenr. 67900244

Investitionen in späteren Jahren

2018:

Fahrzeuge

100.000 € Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900245

100.000 € Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900246

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0091**Ersatzbeschaffung LF 24**

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das LF 24 (Hauptamtliche Wache, ME-2646). Die Maßnahme wurde bereits in 2013 mit dem Kauf des Fahrgestells begonnen und wird in 2014 mit dem Kauf von Fahrzeugaufbau und Beladung abgeschlossen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-120	-240	0	0	0	0	0	-360
Summe der investiven Auszahlungen	0	-120	-240	0	0	0	0	0	-360
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-120	-240	0	0	0	0	0	-360

Maßnahme: 0095**Ersatzbeschaffung LF 16H**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280
Summe der investiven Auszahlungen	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280

Maßnahme: 0097**Ersatzbeschaffung ELW 2**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-38	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0100
Einführung Digitalfunk
Gefahrenabwehr

Abschluss einer dreijährigen Beschaffungslinie seit dem Jahr 2012 mit jeweils 40.000 € im Ansatz.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7	-40	-40	0	0	0	0	0	-125
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-40	-40	0	0	0	0	0	-125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-40	-40	0	0	0	0	0	-125

Maßnahme: 0202
Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt
Erkrath

Ein neues Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr in Alt-Erkrath soll auf einem neu zu erwerbenden Grundstück errichtet werden. Für die Vorplanung und Voruntersuchungen werden Mittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung zur Verfügung gestellt. Die geplanten Grunderwerbs- und Baukosten von ca. 1,9 Mio € in den Jahren 2015-2016 müssen später entsprechend dem ausgewählten Grundstück aktualisiert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-445	0	0	-1.040	-900	0	0	-2.390
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-445	0	0	-1.040	-900	0	0	-2.390
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-445	0	0	-1.040	-900	0	0	-2.390

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0229
Container, Zwischenlösung für die
Feuerwehr

Kauf von 5 Büro- und einem Sanitärcontainer mit Vorrichtung für einen Transport durch die vorhandenen Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehr. Diese sollen den personell bedingten gestiegenen Raumbedarf abdecken und als Übergangslösung bis zum Neubau der Feuer- und Rettungswache dienen. Nachträglich wurden für 2014 12 T€ für einen festen Anschluss an die Entwässerungsleitungen bereitgestellt [20]

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-100	-62	0	0	0	0	0	-100
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-100	-62	0	0	0	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-62	0	0	0	0	0	-100

Maßnahme: 0231
Beschaffung digitaler Funkempfänger

Die Kreisverwaltung Mettmann sieht für das Jahr 2014 den Aufbau eines digitalen Funkalarmnetzes vor. Die kreisweite Einführung einer digitalen Funkalarmierung über Funkmeldeempfänger (als Ersatz für die bisherige analoge Funkalarmierung) macht in den Jahren 2014 und 2015 den Austausch der analogen Funkmeldeempfänger mit digitalen Geräten erforderlich. In den Jahren 2014 und 2015 werden jeweils 75 Funkmeldeempfänger ersetzt.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-49	0	-49	0	0	0	-30
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-49	0	-49	0	0	0	-30
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-49	0	-49	0	0	0	-30

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0232
Beschaffung einer
Industriewaschmaschine für die
Feuer- und Rettungswache

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0233
Beschaffung Datenserver für die
Feuerwehr

Es ist die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software erforderlich, da Geräte und Programme auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden müssen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-38	0	0	0	0	0	-38
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-38	0	0	0	0	0	-38
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-38	0	0	0	0	0	-38

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900078
Ersatzbeschaffung eines LF 16/TS

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280
Summe der investiven Auszahlungen	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	0	-280

Maßnahme: 67900194
Neubau Feuer- und Rettungswache
Hochdahl

Es ist geplant, die Feuer- und Rettungswache Hochdahl angepasst an den aktuellen und zukünftigen Personalbedarf und die vorgegebenen Standards (Sicherheit, Hygiene etc.) neu zu errichten.

Für die Vorplanung und Voruntersuchungen werden zusätzlich zu einer Ermächtigungsübertragung weitere Mittel in Höhe von ca. 100.000 € benötigt. Die geplanten Grunderwerbs- und Baukosten von ca. 12,8 Mio € in den Jahren 2015-2017 müssen später entsprechend dem ausgewählten Grundstück aktualisiert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-14	-1.960	-100	0	-6.160	-6.500	-125	0	-14.795
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-14	-1.960	-100	0	-6.160	-6.500	-125	0	-14.795
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14	-1.960	-100	0	-6.160	-6.500	-125	0	-14.795

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900200
 Einrichtung einer Waschküche in der
 Feuer- und Rettungswache

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900201
 Errichtung eines
 Löschwasserbehälters "Bessemer
 Feld"

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-250	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-250	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-250	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900218**Beschaffung eines LF KatS**

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung von Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung. Die Gesamtausschreibung und Auftragsvergabe/n erfolgen in 2014. Die Fahrgestelllieferung und Zahlung ist ebenfalls für 2014 vorgesehen. Fahrzeugaufbau und technische Ausstattung erfolgen in 2015.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-100	0	-200	0	0	0	-300
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100	0	-200	0	0	0	-300
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	-200	0	0	0	-300

Maßnahme: 67900241**Beschaffung eines KdoW;
Kommandowagen**

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-40	0	0	-40
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-40	0	0	-40
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40	0	0	-40

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900242
Beschaffung eines MTF;
Mannschaftstransportwagens

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2014, Auslieferung und Zahlung in 2015.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-35	0	0	0	-35
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-35	0	0	0	-35
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-35	0	0	0	-35

Maßnahme: 67900243
Beschaffung eines MLKW;
Materiallastkraftwagens

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-72	0	0	-72
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-72	0	0	-72
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-72	0	0	-72

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900244
Beschaffung eines Gerätewagen-Öl

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-100	0	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-100	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-100	0	0	-100

Maßnahme: 67900245
Beschaffung eines WLF;
Wechseladerfahrzeug

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-100

Maßnahme: 67900246
Beschaffung eines WLF;
Wechseladerfahrzeug

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-100



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-34	-33	-59	0	-44	-44	-44	-68	-220
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-34	-33	-59	0	-44	-44	-44	-68	-220



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Notfallrettung (Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallpatienten für die Herstellung der Transportfähigkeit, Beförderung in geeignete medizinische Einrichtung)
 Krankentransport (Transport von Kranken, Verletzten und sonstigen hilfebedürftigen Personen).

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- RettG NRW
- AO
- GebG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Andere Behörden
 Notfallpatienten

Ziele

Strategische Ziele

Notfallrettung und Krankentransport sowie medizinische Hilfeleistung für den Bürger der Stadt Erkrath.

Operative Ziele

1.) Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann für die Notfallrettung und Krankentransport mit den Vorgaben der Einhaltung der Hilfsfristen bei der Notfallrettung mit dem Rettungswagen und der Fahrzeugvorhaltung für den Krankentransport (Krankentransportwagen).

Kennzahlen

Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels, welche 8 Minuten (12 Minuten in ländlichen Bereichen) nicht überschreiten sollte.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Unterausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen zur Notfallrettung und Krankentransport können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	-
Tariflich Beschäftigte	-	14,00	17,50	17,50	17,50	-



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	100,97	101,82	83,51	88,38	87,67	82,52

**Teilergebnisplan 2014****02.08.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.725,93	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	783.792,37	890.000	925.000	925.000	925.000	925.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.098,41	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	801.616,71	900.500	935.500	935.500	935.500	935.500
11 -	Personalaufwendungen	521.407,62	543.198	736.940	737.230	737.530	805.860
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.880,82	256.700	265.550	224.050	229.050	229.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	5.463,76	20.280	37.600	23.060	26.430	24.610
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.124,62	64.210	80.100	74.100	74.100	74.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	793.876,82	884.388	1.120.190	1.058.440	1.067.110	1.133.620
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.739,89	16.112	-184.690	-122.940	-131.610	-198.120
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.739,89	16.112	-184.690	-122.940	-131.610	-198.120
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.739,89	16.112	-184.690	-122.940	-131.610	-198.120
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.739,89	16.112	-184.690	-122.940	-131.610	-198.120



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.08	Rettungsdienst
Produkt:	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Landrat Mettmann ist Träger des Notarztsystems für den Kreis Mettmann und trägt u.a. die Kosten für Sanitätsverbrauchsmaterial, welches im Rahmen von Notfalleinsätzen unter Beteiligung eines Notarztes verwendet wird.

Zu Zeile 4:

Durch die Inbetriebnahme eines 2. Rettungstransportwagen im Jahr 2013, entsprechend der Umsetzung des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes für den Kreis Mettmann, wird gegenüber dem Ansatz zum Vorjahr mit Mehrerträgen i.H.v. 35 T€ gerechnet.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für Erstattungen an den Kreis, die Unterhaltung von Fahrzeugen, die Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungen, der Ersatzbeschaffung von Festwerten, sowie die Abrechnung von Krankentransportgebühren mit dem DRK.

Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im UA-Feuerwehrangelegenheiten berichtet.

Als Ersatz für gestiegenes Notfallaufkommen und Mehraufwendungen aus Vorjahren wurden in 2014 zusätzlich 37 T€ bereitgestellt.

Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung.

Durch die Inbetriebnahme eines 2. Rettungstransportwagen werden höhere Aufwendungen bei der Unterhaltung und den Betrieb der Fahrzeuge, so wie des beweglichen Vermögens entstehen (+ 5 T€).

Es ist die Ersatzbeschaffung von Geräte- und Ausrüstungen im Wert von 4.500 € vorgesehen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst besondere Aufwendungen für Beschäftigte (33.600 € / + 11.750 €), Miete für Kopiergeräte (720 € / + 310 €), Geschäftsaufwendungen (38.150 €) und Versicherungsaufwendungen (4.040 € / + 240 €).

Zu den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte gehören Kauf u. Unterhaltung von Dienstkleidung (18 T€), Aus.- u. Fortbildungskosten inklusive Lehr- u. Unterrichtsmitteln (15.250 € / + 5.200 €), Erstattungen für Dienstreisen (100 €). Durch die erhebliche Personalmehrung im Rettungsdienst im Vorjahr entstehen erhebliche Mehraufwendungen.

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten:

Bürobedarf, Post- u. Fernspreckgebühren, Veröffentlichung der Notrufnummern, Sanitätsverbrauchsmaterial

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.511,07	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788.563,00	890.000	925.000	0	925.000	925.000	925.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	244,08	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	854,33	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.172,48	900.500	935.500	0	935.500	935.500	935.500
10 - Personalauszahlungen	521.407,62	536.698	730.300	0	730.300	730.300	730.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212.427,47	221.200	261.050	0	224.050	229.050	229.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	73.477,07	64.210	80.100	0	74.100	74.100	74.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	807.312,16	822.108	1.071.450	0	1.028.450	1.033.450	1.033.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.139,68	78.392	-135.950	0	-92.950	-97.950	-97.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	5.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.760,63	380.700	9.700	0	65.200	55.200	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.968,25	4.400	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.728,88	385.100	9.700	0	65.200	55.200	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.728,88	-380.100	-9.700	0	-65.200	-55.200	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeil 26:

Folgende Investitionen in Vermögensgegenstände sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2014:

5.200 € Ersatzbeschaffung mobiler Datenerfassungsgeräte; Fortführung der Maßnahmenr. 0187

2015:

Fahrzeuge

60.000 € Beschaffung eines KTW; Maßnahmenr. 0098; Maßnahmenbeginn

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

9.000 € Beschaffung von CO Tox - Messgeräten

2016:

Fahrzeuge

50.000 € Beschaffung eines KTW; Maßnahmenr. 0098; Abschluss der Maßnahme

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0099
Kauf eines RTW

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900199
Beschaffung zweiter RTW

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-200	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900221
Kauf eines KTW

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung eines Fahrgestells sowie der Kofforumsetzung von dem zu ersetzenden Rettungsfahrzeug, ME-E 6117.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-60	-50	0	0	-110
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	-50	0	0	-110
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	-50	0	0	-110



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-45	-5	0	-5	-5	0	-41	-16
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	-45	-5	0	-5	-5	0	-41	-16

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Grundschulen einschl. Offener Ganztagschulen und Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Unterricht bzw. sonderpädagogischen Fördergruppen sowie Durchführung Schulversuche/-projekte.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Offene Ganztagschulen: RdErl. v. 26.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 4), Ratsbeschlüsse vom 10.04.2003, 21.12.2004, 22.02.2005; Schülerbetreuungen: Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 13.05.1997, 01.12.1998, 25.05.2000, 23.05.2007 sowie Ratsbeschluss vom 10.04.2003.

Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schulangebot unter besonderer Berücksichtigung der drei Stadtteile und des Mottos "Kurze Beine - kurze Wege" sichern
- Zum Erhalt einer wohnortnahen Beschulung Grundschulverbünde bei rückläufigen Schülerzahlen bilden
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Eine abgestimmte Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsangebote anstreben.

Operative Ziele

1. Verlässliche Betreuung von 8 bis 13 Uhr durch Kooperationen mit Träger und Schule gewährleisten
2. Bis jeweils spätestens zum übernächsten Schuljahr die OGS-Plätze in den einzelnen Schulen an den Bedarf der Erziehungsberechtigten anpassen
3. Kooperationen mit Trägern der Jugendhilfe, Trägervereinen, Jugendmusikschule, Sportvereinen, Naturschutzzentrum Bruchhausen, Künstler/innen zum Erhalt eines attraktiven und abwechslungsreichen Angebots schließen
4. Mittagsverpflegung durch Cateringverträge sicherstellen
5. Sicherstellung von integrations- und schulerfolgsfördernden Maßnahmen für Schüler/innen mit Migrationshintergrund
6. Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Kennzahlen

- Anzahl der Grundschulen: 7
- Anzahl der Schulstandorte: 9



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

- Anzahl der Grundschüler/innen insgesamt: 1.557
- Anzahl der OGS-Gruppen insgesamt: 32
- Anzahl der OGS-Schüler/innen insgesamt: 802
- Anzahl der 8-1-Schüler/innen insgesamt: 351

Leistung

03.01.01.01 Photovoltaikanlagen Grundschule BgA

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	35,79	37,74	37,74	37,74	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	34,52	39,67	40,66	41,41	40,83	39,95

**Teilergebnisplan 2014****03.01.01**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.01

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.362,50	844.150	984.350	1.026.000	1.026.000	1.026.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	825.667,50	857.340	928.740	941.800	941.800	941.800
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.700,84	7.616	7.620	7.620	7.620	7.620
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	18.357,41	500.865	492.040	487.520	487.520	487.510
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.667.088,25	2.209.971	2.412.750	2.462.940	2.462.940	2.462.930
11 -	Personalaufwendungen	1.548.878,59	1.603.736	1.759.700	1.759.700	1.759.700	1.759.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.868.801,59	1.812.415	1.952.110	1.952.020	2.030.520	2.158.520
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	817,00	611.130	617.520	616.120	621.970	626.970
15 -	Transferaufwendungen	1.197.974,19	1.316.282	1.355.600	1.369.500	1.369.500	1.369.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.740,29	226.831	248.870	250.770	250.770	250.770
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.829.211,66	5.570.394	5.933.800	5.948.110	6.032.460	6.165.460
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.162.123,41	-3.360.423	-3.521.050	-3.485.170	-3.569.520	-3.702.530
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.162.123,41	-3.360.423	-3.521.050	-3.485.170	-3.569.520	-3.702.530
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.162.123,41	-3.360.423	-3.521.050	-3.485.170	-3.569.520	-3.702.530
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.162.123,41	-3.360.423	-3.521.050	-3.485.170	-3.569.520	-3.702.530



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen von Land, Ganztagsbetreuung, Schule von 8 bis 1 - 984.350 €

Zu Zeile 4:

Elternbeiträge, Essensgelder: 928.740 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 7.615 €

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hierin enthalten sind 492.040 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Die Ansätze beinhalten die Bereiche Lernmittelfreiheit - 40.100 €, Kosten des Mittagessens - 406.100 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 16.800 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 21.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 1.500 €, Milchfrühstück - 3.945 €, Schulschwimmen - 21.750 € (Die Stadtwerke Erkrath teilen mit, dass sich die Eintrittskosten ab 2014 pro Schüler/in von 2,00 € auf 2,50 € erhöhen), Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 19.500 €, Gebäudeunterhaltung - 6.300 € [Amt 40] Nachträglich in 2014 OGS Mittagessen 5,4 T€ für je 1/2 Gruppe Falkenstraße und Sechseckschule; ab 2015ff zusätzlich 12 T€. [20]

Enthalten sind u. a. 107.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der neun Grundschulstandorte. 8.000 € sind als Sondermaßnahme an der GS Willbeck für 2015 vorgesehen (Hügelentfernung). [66]

Für die Unterhaltung der Beleuchtung der Außenanlagen an allen Schulstandorten sind weitere 5.000 € eingeplant. [66]

Unterhaltungen der Außenanlagen an Grundschulen: Der Bedarf ist durch Mehraufwand bei der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. um 5.000€ im Vergleich zu den Vorjahren an allen Grundschulen gestiegen. [66]

2014: Reperatur der Einfassung der Hochbeete im Schulgarten der GS Johannesschule (3.000€) [66]

2015: Entfernung eines Erdhügels an der GS Willbeck (8.000€) [66]

Amt 65:

Bavierschule: nur allgemeine Bauunterhaltung, 6.500 €

GS Falkenstraße: allg Bauunterhaltung 11.000 €, ab 2015 25.000 €

GS Johannesschule: in 2014 allg. Bauunterhaltung 4.200 € zzgl. 5.000 € für mögliche Verlegungen von Leitungen im Zuge der außenliegenden Treppenerneuerung. In 2015 allg. Bauunterhaltung 16.500 € zzgl. 10.000 € für weitere Arbeiten im Zuge der Treppenerneuerung. Ab 2015 € allg. Bauunterhaltung 20.000. In 2017 ist die Wärmedämmung von Dach und Fassade des Klassentraktes mit 210.000 € eingeplant.

GS Millrath: allg. Bauunterhaltung 5.000 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung in Zusammenhang mit neuen Medien 10.000 € und Vergrößerung/Umbau des Zimmers der Rektorin 20.000 €. In 2015 allg. Bauunterhaltung 20.000 €, Fortsetzung der begonnenen Kanaldichtheitsprüfung 15.000 €. In 2016 allg. Bauunterhaltung 25.000 € und 100.000 € für die Erneuerung des Heizkessels.

GS Willbeck: allg. Bauunterhaltung 4.500 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung in Zusammenhang mit neuen Medien und der OGS-Küche 10.000 €. Allg. Bauunterhaltung in 2015 17.000 € und ab 2016 20.000 €.

GS Sandheide: allg. Bauunterhaltung 5.500 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung in Zusammenhang mit neuen Medien 10.000 €, Deckenerneuerung in Teilbereichen der Fluren mit Brandabschottungen (Restarbeiten) 12.000 €. Allg. Bauunterhaltung ab 2015 25.000 €.

Sechseckschule: allg. Bauunterhaltung 7.000 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung 5.000 €. Allg. Bauunterhaltung ab 2015 20.000 €.

Regenbogenschule, Teilstandort Unterfeldhaus: allg. Bauunterhaltung 5.000 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung 5.000 €. Allg. Bauunterhaltung ab 2015 20.000 €.

Für 2014 nachträglich die Sanierung der Toiletten in Höhe von 50 T€ nachgemeldet [20]

Regenbogenschule: allg. Bauunterhaltung 5.000 €, Überprüfung der elektrischen Versorgung 5.000 €. Allg. Bauunterhaltung ab 2015 15.000 €, in 2017 20.000 € und zusätzlich 10.000 € für Malerarbeiten. [Amt 65]

Bewirtschaftung: € 1.049.000 für alle Grundschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen € 33.800 für alle Grundschulen. [Amt 65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Erstattungen an Träger der OGS: 1.154.800 €, Zusätzliche Arbeitszeiten im Rahmen der Inklusion

Kostenerstattung an den Trägerverein "Verlässliche Schule": 187.000 €

Nachträglich in 2014 Erstattung an Träger GGS Erkrath 13,8 T€ für 1/2 Gruppe Falkenstraße; ab 2015ff zusätzlich 27,7 T€. [20]



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben, inkl. Sachkosten OGS: 101.430 €

Nachträglich in 2014 Schulbetriebsausgaben 1,2 T€ für je 1/2 Gruppe Falkenstraße und Sechseckschule; ab 2015ff Reduzierung um 1,8 T€.[20]

Miete/Wartung Kopierer: 14.295 €

Lizenzen - 8.900 €, Schulwegpläne - 1.600 €, Singpause - 20.000 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.362,50	844.150	984.350	0	1.026.000	1.026.000	1.026.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	817.572,68	857.340	928.740	0	941.800	941.800	941.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.826,90	7.615	7.620	0	7.620	7.620	7.620
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	21.565,30	135	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.662.327,38	1.709.240	1.920.710	0	1.975.420	1.975.420	1.975.420
10 - Personalauszahlungen	1.548.878,59	1.603.736	1.759.700	0	1.759.700	1.759.700	1.759.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.851.202,19	1.812.415	1.952.110	0	1.952.020	2.030.520	2.158.520
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.197.823,56	1.316.282	1.355.600	0	1.369.500	1.369.500	1.369.500
15 - Sonstige Auszahlungen	212.130,54	226.831	248.870	0	250.770	250.770	250.770
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.810.034,88	4.959.264	5.316.280	0	5.331.990	5.410.490	5.538.490
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.147.707,50	-3.250.024	-3.395.570	0	-3.356.570	-3.435.070	-3.563.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	180,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	180,00	12.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	44.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	239.149,97	934.000	402.800	0	182.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.316,00	100.700	156.300	0	194.700	181.700	103.700
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	334.465,97	1.034.700	603.100	0	376.700	181.700	103.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-334.285,97	-1.022.700	-603.100	0	-376.700	-181.700	-103.700



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Amt 40

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Grundschulen: 42.700 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware: 99.000 € und Vernetzung: 67.000 €

Zu Zeile 24:

2014: Spielgeräte für die Regenbogenschule (25.000 €) [66]

2014: Ein Balancierbalken und ein Stufenreck für die GS Willbeck (4.000 €) [66]

2014/2015: An der Johannesschule muss die Treppenanlage an der Hölderlinstraße neu gebaut werden

Planung in 2014 (20.000 €) Bau in 2015 (80.000 €). [66]

2014: Zaun und Toranlage zur Geländeschließung am Teilstandort Unterfeldhaus (8.000 €) [66]

2014: Erneuerung Einfassung Spielbereich GS Sandheide (15.000 €) [66]

2015: Die GS Sechseckschule wünscht einen Niedrigseilgarten (80.000 €). [66]

2015: Umgestaltung des Außengeländes GS Willbeck "offenes Klassenzimmer" (22.000 €) und neue Spielgeräte (Balancierbalken, Stufenreck 4.000 €). [66]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: Kon II 0001
 GS Millrath
 Komplette Wärmedämmung des
 Schulgebäudes, Fassade und Dach
 sowie Fenstererneuerung
 einschließlich der Turnhalle aber
 ohne den Pavillion

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-73	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-73	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-73	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: Kon II 0002
 GS Unterfeldhaus
 Erneuerung Heizungsanlage und WW-
 Speicher Wärmedämmung ges.
 Gebäude, Fenster, Fassade

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-59	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-59	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0005
GS Regenbogenschule;
Außenanlagen, Sondermaßnahmen

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-40	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-40	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0058
GS Regenbogenschule , Neubau
eines Pavillions für 2 Klassen und
ASV

Der vorhandene, zum Teil bereits stillgelegte, Pavillon wird abgerissen. Dafür wird ein neuer Pavillon für zwei Klassen errichtet.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-680	-24	0	0	0	0	0	-704
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-680	-24	0	0	0	0	0	-704
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-680	-24	0	0	0	0	0	-704

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0070
GS Johannesschule, kath.,
Außenanlagen Sondermaßnahmen

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	12	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	12	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-33	-60	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-33	-60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33	-48	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0168
GS Willbeck, Anbau eines
Sozialraumes

An den Bestand wird ein Sozialraum für das Personal des OGS-Bereichs angebaut. Die Haushaltsmittel waren in 2013 nicht ausreichend, da die Submissionsergebnisse höher ausfielen als erwartet.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-5	-30	-45	0	0	0	0	-80	-155
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-5	-30	-45	0	0	0	0	-80	-155
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	-30	-45	0	0	0	0	-80	-155

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0169
GS Sandheide,
Sanierungsmaßnahmen

Mittel für die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung für einen eventuellen Neubau der Grundschule Sandheide.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-28	0	-300	0	0	0	0	-48	-6.500
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-28	0	-300	0	0	0	0	-48	-6.500
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28	0	-300	0	0	0	0	-48	-6.500

Maßnahme: 0188
GGs Erkrath, Düsselstraße Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1	-27	0	-1	-1	-1	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-1	-27	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-27	0	-1	-1	-1	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0189
GS Sandheide, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-1	-13	0	-2	-42	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-1	-13	0	-2	-42	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-1	-13	0	-2	-42	-2	0	0

Maßnahme: 0190
GS Sechseckschule, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2	-1	-2	0	-2	-50	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-1	-2	0	-2	-50	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-1	-2	0	-2	-50	-2	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0191
GS Kempen, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3	-1	-3	0	-46	-32	-3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-3	-1	-3	0	-46	-32	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	-1	-3	0	-46	-32	-3	0	0

Maßnahme: 0192
GGs Erkrath, Falkenstraße, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-1	-41	0	-2	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-1	-41	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-1	-41	0	-2	-2	-2	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0199
Johannesschule,
Medienentwicklungsplan, BGA

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35	-1	-2	0	-2	-2	-41	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-35	-1	-2	0	-2	-2	-41	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35	-1	-2	0	-2	-2	-41	0	0

Maßnahme: 0200
GS Willbeck, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4	-1	-2	0	-48	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-1	-2	0	-48	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-1	-2	0	-48	-2	-2	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0201
GS Millrath, Hard- und
Systemsoftware

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	-1	-2	0	-43	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-1	-2	0	-43	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-1	-2	0	-43	-2	-2	0	0

Maßnahme: 67900070
Sechseckschule,
Sondermaßnahmen Außenanlagen

Auf dem Schulhof der Sechseckschule soll in 2015 ein Niedrigseilgarten errichtet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-1	0	0	0	-80	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-1	0	0	0	-80	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	-80	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900094
GS Millrath, Vernetzung

Die Erweiterung der vorhandenen Vernetzung konnte 2013 nicht realisiert werden. Die Mittel werden erneut zum HPL 2014 angemeldet.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-37	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-37	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-37	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900096
GS Willbeck, Vernetzung

Die Erweiterung der vorhandenen Vernetzung konnte 2013 nicht realisiert werden. Die Mittel werden erneut zum HPL 2014 angemeldet.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-37	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-37	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-37	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900205
**Regenbogenschule, Teilstandort
Unterfeldhaus
Bau einer Kompaktrigole**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-90	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-90	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-90	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900228
Spielgeräte Regenbogenschule

Für die Regenbogenschule werden diverse Spielgeräte angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900229
Johannesschule, Neubau
Treppenanlage

An der Johannesschule muss die Treppenanlage an der Hölderlinstraße neu gebaut werden. Die Planung erfolgt in 2014 (20.000 €), der Bau in 2015 (80.000 €).

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-20	0	-80	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20	0	-80	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	0	-80	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900247
**GS Willbeck, Bau von zwei
Einzelgaragen oder einer
Doppelgarage**

Die Garage wird für die Unterbringung der OGS-Außenspielgeräte benötigt.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15

Maßnahme: 67900249
GS Willbeck, Außenanlagen

Das Außengelände der GS Willbeck soll umgestaltet werden ("offenes Klassenzimmer"). Hierfür sind in 2015 22.000 € veranschlagt. In 2014 werden neue Spielgeräte (Balancierbalken, Stufenreck) für ca. 4.000 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-22	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-4	0	-22	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4	0	-22	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-48	-93	-70	0	-49	-49	-49	-15	-36
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48	-93	-70	0	-49	-49	-49	-15	-36



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Hauptschulen einschl. des Ganztagsbetriebs bzw. Schülerbetreuungen sowie sonderpädagogischer Fördergruppen und Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung. Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.

Operative Ziele

1. Ganztagsangebot der Carl-Fuhlrott-Schule bis zum Schuljahr 2013/14 komplett ausbauen
2. Mittagsverpflegung durch Cateringservice sicherstellen
3. Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Kennzahlen

- Anzahl der Hauptschulen: 1
- Anzahl der Hauptschüler/innen insgesamt: 392
- Abgänger/innen ohne Abschluss in %: 0%

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,87	3,23	3,23	3,23	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	39,83	19,01	23,47	23,13	21,84	21,70



Teilergebnisplan 2014

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000,00	112.000	120.000	120.000	120.000	120.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.495,75	1.200	630	630	630	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	240.858,65	81.830	74.780	74.780	74.780	74.780
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	297.354,40	195.030	195.410	195.410	195.410	194.780
11 -	Personalaufwendungen	193.187,75	186.137	160.200	160.200	160.200	160.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.257,78	484.650	388.750	402.850	452.850	457.850
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	196.640	115.090	118.640	118.640	116.510
15 -	Transferaufwendungen	55.000,00	112.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.172,39	46.495	48.720	43.220	43.220	43.220
17 =	Ordentliche Aufwendungen	746.617,92	1.025.922	832.760	844.910	894.910	897.780
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-449.263,52	-830.892	-637.350	-649.500	-699.500	-703.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-449.263,52	-830.892	-637.350	-649.500	-699.500	-703.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-449.263,52	-830.892	-637.350	-649.500	-699.500	-703.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-449.263,52	-830.892	-637.350	-649.500	-699.500	-703.000



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 120.000 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 630 €

Zu Zeile 7

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 74.780 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit - 21.000 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 5.000 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 4.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 1.700 €, Wartungskosten Mensa - 500 €, Schulschwimmen - 3.750 € (Die Stadtwerke Erkrath teilen mit, dass sich die Eintrittskosten ab 2014 pro Schüler/in von 2,00 € auf 2,50 € erhöhen), Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 2.500 €, Gebäudeunterhaltung - 1.500 € [40]

Enthalten sind u. a. 15.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der Hauptschule Hochdahl. Es ist ein Mehrbedarf wegen der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. berücksichtigt. Einmalig sind zusätzlich 5.000 € vorgesehen zur Vorbereitung der Zaunbauarbeiten.

Die HS Albert-Schweitzer-Schule existiert als solche nicht mehr, die Erhaltung der Außenanlagen wird nun im Bereich "Verwaltungsgebäude" geführt. [66]

HS Erkrath: Allg. Bauunterhaltung 15.000 €, ab 2015 € 10.000 für Schule, Hausmeisterwohnung und Turnhalle.

Für die beantragte Nutzungsänderung werden zusätzliche Mittel in Höhe von geschätzten 10.000 € für die Erfüllung von brandschutzbedingten Aufgaben benötigt.

HS Rankestraße: Allg. Bauunterhaltung 8.000 €; ab 2015 € 32.000. In 2016 und 2017 weitere Mittel in Höhe von 50.000 € und 55.000 € für die Dachsanierungen über Aula und Verwaltung. [65]

Bewirtschaftung: € 292.000 für beide Hauptschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen € 12.100 für beide Hauptschulen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" - 120.000 €

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 22.470 €

Miete/Wartung Kopierer: 1.860 €

Lizenzen - 1.000 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000,00	112.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.495,75	1.200	630	0	630	630	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	600,36	30	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.096,11	113.230	120.630	0	120.630	120.630	120.000
10 - Personalauszahlungen	193.187,75	186.137	160.200	0	160.200	160.200	160.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	461.493,30	484.650	388.750	0	402.850	452.850	457.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	55.000,00	112.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
15 - Sonstige Auszahlungen	51.942,56	46.495	48.720	0	43.220	43.220	43.220
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.623,61	829.282	717.670	0	726.270	776.270	781.270
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-704.527,50	-716.052	-597.040	0	-605.640	-655.640	-661.270
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	15.000	10.000	0	20.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.039,14	16.400	67.800	0	11.800	11.800	11.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.039,14	111.400	77.800	0	31.800	11.800	11.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.039,14	-111.400	-77.800	0	-31.800	-11.800	-11.800



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24

2014 sollen die Sitzflächen auf der Mauer am Schulhofrand der HS Hochdahl erneuert werden (15.000 €).

2015 sollen Sitzbänke auf dem Schulhof aufgestellt und ein Hügel abgetragen werden (20.000 €). [66]

zu Zeile 25:

Die letzte Abrechnung des Architekten zu der Ganztags Hauptschule Rankestraße steht noch aus. Es wurde keine Rückstellung gebildet.[65]

Zu Zeile 26

Kosten für Hardware, GWG - 59.000,00 €

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel - 8.800,00 €

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0071
HS Carl-Fuhlrott-Schule, Zaunarbeiten
und Fluchtweg

In 2015 sind die Abtragung eines Hügels sowie die Aufstellung von Sitzbänken auf dem Schulhof vorgesehen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-15	0	0	-20	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	-20	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	-20	0	0	0	0

Maßnahme: 0078
HS Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5	-58	0	-2	-2	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-5	-58	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-58	0	-2	-2	-2	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900101
 HS Hochdahl, Vernetzung

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-80	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-80	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-11	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6	-11	-10	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Realschulen einschl. Schülerbetreuungen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Angebot der Realschulen erhalten
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.

Operative Ziele

1. Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
2. Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
3. Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebes.

Kennzahlen

- Anzahl der Realschulen: 2
- Anzahl der Realschüler/innen insgesamt: 700
- Anzahl der Realschüler/innen pro Schule
- Realschule Erkrath: 352
- Realschule Hochdahl: 348
- Abgänger/innen ohne Abschluss in %: 0,14 %

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	3,69	3,69	3,69	3,69	-



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	3,32	25,35	29,31	28,57	30,65	33,15



Teilergebnisplan 2014

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.962,00	85.050	95.000	100.000	100.000	100.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.970,13	1.800	1.840	1.840	1.840	1.840
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.389,96	311.070	309.110	309.110	309.110	309.110
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	29.322,09	397.920	405.950	410.950	410.950	410.950
11 -	Personalaufwendungen	195.816,82	192.301	183.100	183.100	183.100	183.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.030,19	869.900	693.970	729.570	634.570	554.570
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.594,72	348.760	339.760	352.560	349.610	328.610
15 -	Transferaufwendungen	26.500,00	85.050	95.000	100.000	100.000	100.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.630,85	73.452	73.380	73.380	73.380	73.380
17 =	Ordentliche Aufwendungen	882.572,58	1.569.463	1.385.210	1.438.610	1.340.660	1.239.660
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-853.250,49	-1.171.543	-979.260	-1.027.660	-929.710	-828.710
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-853.250,49	-1.171.543	-979.260	-1.027.660	-929.710	-828.710
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-853.250,49	-1.171.543	-979.260	-1.027.660	-929.710	-828.710
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-853.250,49	-1.171.543	-979.260	-1.027.660	-929.710	-828.710



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 95.000 € [40]

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 1.840 € [40]

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 309.110 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit - 34.200 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 7.000 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 8.400 €, Haltung von Fahrzeugen - 2.700 €, Wartungskosten Mensa - 500 €, Schulschwimmen - 5.625 € (Die Stadtwerke Erkrath teilen mit, dass sich die Eintrittskosten ab 2014 pro Schüler/in von 2,00 € auf 2,50 € erhöhen), Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 5.600 €, Gebäudeunterhaltung - 2.500 € [40]

Enthalten sind u. a. 22.000 €/a für die Unterhaltung der Außenanlagen der beiden Realschulen. Der Bedarf pro Schule ist durch Mehraufwand bei der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. um insg. 10.000 €/a gestiegen. [66]

2014 außerdem vorbereitende Maßnahmen für Zaunarbeiten an der RS Hochdahl (2.000 €) [66]

RS Karlstr.: allg. Bauunterhaltung 5.500 €, ab 2015 25.000 €; Zusätzlich ist für 2015 und 2016 die Sanierung von Innenräumen mit je 30.000 € vorgesehen. [65]

RS Rankestr.: allg. Bauunterhaltung 40.000 €, die weiteren Mittel sind für Brandschutzmaßnahmen vorgesehen:

2014 = 188.000 €

2015 = 140.000 €

2016 = 50.000 €. [65]

Bewirtschaftung: € 375.400 für beide Realschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen € 22.050 für beide Realschulen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" - 95.000 €

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 25.530 €

Miete/Wartung Kopierer: 5.040 €

Lizenzen - 2.000 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.962,00	85.050	95.000	0	100.000	100.000	100.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.970,13	1.800	1.840	0	1.840	1.840	1.840
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.466,48	30	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.398,61	86.880	96.840	0	101.840	101.840	101.840
10 - Personalauszahlungen	195.816,82	192.301	183.100	0	183.100	183.100	183.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	671.721,27	869.900	693.970	0	729.570	634.570	554.570
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	26.500,00	85.050	95.000	0	100.000	100.000	100.000
15 - Sonstige Auszahlungen	76.329,83	73.452	73.380	0	73.380	73.380	73.380
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	970.367,92	1.220.703	1.045.450	0	1.086.050	991.050	911.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-940.969,31	-1.133.823	-948.610	0	-984.210	-889.210	-809.210
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	420,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	420,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.411,28	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	18.316,38	85.000	0	0	20.000	10.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.745,95	72.600	27.600	0	67.600	57.600	199.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	177.473,61	157.600	27.600	0	87.600	67.600	199.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-177.053,61	-157.600	-27.600	0	-87.600	-67.600	-199.600



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Einrichtung eines naturw. Raumes (Technik/Werken) in der RS Erkrath, HPL 2015 - 60.000 €

Einrichtung eines naturw. Raumes (Technik/Werken) in der RS Hochdahl, HPL 2016 - 40.000 €

Einrichtung eines naturw. Raumes (Physik) in der RS Erkrath, HPL 2017 - 60.000 € [40]

Das Turngerät sollte bereits 2013 bei der RS Hochdahl aufgebaut werden (20.000 €), die Maßnahme konnte aber aus personellen Gründen nicht durchgeführt werden.[66]

Zu Zeile 26:

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 17.600 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware, Software, Vernetzung: 10.000 € [40]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0079
RS Erkrath, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-2918

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70	-4	-4	0	-4	-4	-90	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-70	-4	-4	0	-4	-4	-90	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70	-4	-4	0	-4	-4	-90	0	0

Maßnahme: 0080
RS Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54	-6	-4	0	-4	-4	-90	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-54	-6	-4	0	-4	-4	-90	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54	-6	-4	0	-4	-4	-90	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0194
RS Erkrath, Errichtung naturw. Räume

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7	-35	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-55	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900102
RS Erkrath, Vernetzung

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-18	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900120
**RS Hochdahl, Außenanlagen
Sondermaßnahmen**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900166
RS Erkrath, Modernisierung Raum
Technik / Werken

Für den Umbau incl. Installationen des Raums Technik/Werken werden im Jahr 2015 20.000 € benötigt. Für 20.000 € werden Möbel etc. und für weitere 20.000€ Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-40	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

Maßnahme: 67900193
RS Hochdahl, Modernisierung Raum
Werken / Kunst

Für den Umbau incl. Installationen des Raums Werken/Kunst werden im Jahr 2016 10.000 € benötigt. Für weitere 10.000 € werden Möbel etc. und 20.000 € Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-10	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-30	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-40	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900206
 RS Erkrath
 Einbau einer elektroakustischen
 Anlage (ELA)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-45	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-45	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-27	-28	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27	-28	-20	0	-20	-20	-20	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Gymnasien einschl. Schülerbetreuungen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Angebot der Gymnasien erhalten
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.

Operative Ziele

1. Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
2. Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Kennzahlen

- Anzahl der Gymnasien: 2
- Anzahl der Schüler/innen insgesamt: 1.538
- Anzahl der Sek. I-Schüler/innen: 980
- Anzahl der Sek. II-Schüler/innen: 558
- Anzahl der Schüler/innen pro Gymnasium
- Gymnasium am Neandertal: 645
- Gymnasium Hochdahl: 893

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	5,09	5,71	5,71	5,71	-



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	17,50	29,60	26,07	26,42	32,82	30,64

**Teilergebnisplan 2014****03.01.04**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.04

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.348,90	151.500	172.500	180.000	180.000	180.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.145,90	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	189.504,99	472.252	464.100	464.100	464.100	464.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	275.999,79	627.552	640.400	647.900	647.900	647.900
11 -	Personalaufwendungen	240.472,78	239.249	277.100	277.100	277.100	277.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.103.657,73	1.104.750	1.321.650	1.341.300	942.500	992.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	474.180	527.910	502.480	513.180	513.670
15 -	Transferaufwendungen	82.349,00	151.500	172.500	180.000	90.000	180.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.969,59	150.084	157.610	151.610	151.610	151.610
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.577.449,10	2.119.763	2.456.770	2.452.490	1.974.390	2.114.880
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.301.449,31	-1.492.211	-1.816.370	-1.804.590	-1.326.490	-1.466.980
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.301.449,31	-1.492.211	-1.816.370	-1.804.590	-1.326.490	-1.466.980
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.301.449,31	-1.492.211	-1.816.370	-1.804.590	-1.326.490	-1.466.980
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.301.449,31	-1.492.211	-1.816.370	-1.804.590	-1.326.490	-1.466.980



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" - 172.000 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 3.800 €

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 464.100 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit - 72.300 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 10.400 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 10.400 €, Haltung von Fahrzeugen - 2.700 €, Wartungskosten Mensen - 3.500 €, Mehraufwendungen in der Mensa Alt-Erkrath, damit gleiche Menüpreise wie im Schulzentrum Hochdahl gewährleistet sind - 14.400 €, Schulschwimmen - 13.750 € (Die Stadtwerke Erkrath teilen mit, dass sich die Eintrittskosten ab 2014 pro Schüler/in von 2,00 € auf 2,50 € erhöhen), Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung -6.000 €, Gebäudeunterhaltung - 3.000 [40]

Enthalten sind u. a. 32.000 € für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der beiden Gymnasien. Der Mehrbedarf bei der lfd. Unterhaltung der Außenanlagen ergibt sich durch den erhöhten Aufwand bei der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw.

2014 zusätzlich einmalig Umgestaltung der Außenanlagen des Gymn. Erkrath (8.000 €).

2014 einmalig zusätzlich Vorbereitungsarbeiten Zaunbau am Gymn. Hochdahl (3.000 €). [66]

Gymnasium Erkrath, allg. Bauunterhaltung 10.650 €, ab 2015 € 50.000. Desweiteren sind in 2015 für die Erneuerung von Bodenbelägen in Verwaltungsräumen und einer Klasse 19.000 € sowie für die Sanierung der Treppenhäuser mit Erneuerung der Fenster-Türelemente und Beschichtung der Wände zusammen 210.000 € zusätzlich veranschlagt. [65]

Nachträglich in 2014 gemeldet 50 T€ für die Erstellung des Brandschutzkonzeptes Gymnasium Erkrath.[20]

GY Rankestraße, allg. Bauunterhaltung 13.000 €, ab 2015 rund 60.000 €. Es sind zusätzlich für Brandschutzmaßnahmen in 2014 = 440.000 €, 2015 = 220.000 €, 2016 = 60.000 € veranschlagt. In 2014 ist ein Umbau von 3 kleinen Klassenräumen zu 2 großen veranschlagt. In 2015 sind weitere 10.000 € für einen Umbau der Lüftung von innenliegenden Tpiletten vorgesehen. Die Kanaldichtheitprüfung ist mit 110.000 € in 2017 veranschlagt.[65]

Bewirtschaftung für beide Gymnasien, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie AufschaltungBrandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen € 25.050 für beide Gymnasien.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" -172.000 €

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 58.170 €

Miete/Wartung Kopierer: 8.380 €

Lizenzen - 2.100 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.348,90	151.500	172.500	0	180.000	180.000	180.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.485,58	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	667,32	52	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.501,80	155.352	176.300	0	183.800	183.800	183.800
10 - Personalauszahlungen	240.472,78	239.249	277.100	0	277.100	277.100	277.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.278.585,45	1.104.750	1.321.650	0	1.336.600	942.500	992.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	83.749,00	151.500	172.500	0	180.000	180.000	180.000
15 - Sonstige Auszahlungen	150.493,71	150.084	157.610	0	151.610	151.610	151.610
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.753.300,94	1.645.583	1.928.860	0	1.945.310	1.551.210	1.601.210
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.665.799,14	-1.490.231	-1.752.560	0	-1.761.510	-1.367.410	-1.417.410
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	402.280,56	90.000	220.000	0	35.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.495,02	93.100	284.900	0	210.100	58.100	40.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	512.775,58	183.100	504.900	0	245.100	58.100	40.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-512.775,58	-183.100	-504.900	0	-245.100	-58.100	-40.100



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25

2014: Stützwände am Gym. Erkrath (25.000 €) [66]

2014: Umgestaltung Spiel- und Aufenthaltsbereich Gym. Hochdahl (45.000 €) [66]

2014: Zaunanlage HS, RS, Gym. Hochdahl (100.000 €) [66]

Zu Zeile 26:

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 29.000 €

Zu Zeile 25 und 26

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware, Vernetzung: 207.000 €

Einrichtung naturwissenschaftlicher Räume im Gymnasium Erkrath 2014 (Biologie) - 80.000 €.

Sanierung Medienraum Gymnasium Erkrath - 48.000 €

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: Gy E 001
 Modernisierung Chemieraum im
 Gymnasium Erkrath

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-6	-20	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7	-20	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0081
 Gym. Erkrath, Bereitstellung von
 Hardware und Systemsoftware im
 Rahmen des
 Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5	-25	-5	0	-160	-20	-2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-5	-25	-5	0	-160	-20	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	-25	-5	0	-160	-20	-2	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0082
Gym. Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8	-19	-170	0	-20	-8	-8	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-8	-19	-170	0	-20	-8	-8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8	-19	-170	0	-20	-8	-8	0	0

Maßnahme: 0163
Gymnasium Rankestraße, Umbau
eines Klassenraumes zur Mensa

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-32	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0164
Gymnasium Erkrath, Bau einer Mensa

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-221	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-221	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-221	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900071
Sanierung Schulsportanlage Hochdahl

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-108	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-108	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900103
Gym. Erkrath, Vernetzung

Ausbau Wireless-LAN lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900104
Gym. Hochdahl, Vernetzung

Die Erweiterung der vorhandenen Vernetzung konnte 2013 nicht realisiert werden. Die Mittel werden zum HPL 2014 übertragen. 2015 ist der Ausbau von Wireless-LAN geplant.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-30	0	0	-15	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	0	0	-15	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	0	0	-15	0	0	0	0

Maßnahme: 67900167
**Gym. Erkrath, Modernisierung
 Biologieraum**

*Im Rahmen der Sanierung des Biologieraumes des GY Erkrath, sind folgende Maßnahmen vorgesehen:
 die Erneuerung des Bodenbelages, neuer Anstrich, Elektro- und Sanitärarbeiten. Einbau einer Powerliftanlage, d.h. Versorgung der
 Schülerarbeitsplätze mit Strom und Internet über ein Deckensystem. Anschaffung neuer Schülertische –und stühle, sowie eines
 Lehrerexperimentiertisches.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900174
 Gymnasium Hochdahl,
 Modernisierung Biologieraum

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-23	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900189
 Einzäunung incl. Tor Gym. und RS
 Erkrath

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900230
Stützwände (Gabionen) Gym. Erkrath

Ersatz der vorhandenen, abgängigen Winkelstützwände im Eingangsbereich des Gymnasiums Erkrath.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900231
**Umgestaltung Spiel- und
Außenbereich Gym. Hochdahl**

Auf dem Schulhof sollen ein Klettergerüst sowie eine Tischtennisplatte erneuert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-45	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-45	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-45	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900232
Zaunanlage HS, RS, Gym. Hochdahl

Es soll eine Zaunanlage installiert bzw. die vorhandenen Zäune erneuert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900248
**Gymnasium Erkrath, Sanierung
Medienraum 005**

Bei dem Mobiliar des Medienraumes handelt es sich um die Erstausrüstung aus dem Jahr 1970. In dem Raum befinden sich ein aufsteigendes Gestühl mit klappbaren Sitzen und Tischplatten. Die Tischplatten weisen mittlerweile große Defekte auf. Zum Teil sind die unteren Ablagen ganz entfernt, so dass nur noch die Metallstreben vorhanden sind. Es besteht Verletzungsgefahr. Die Abstände zwischen den Sitzplatzreihen (Gangbreite) sowie die Rettungswegbreite entsprechen nicht den heute geltenden Normen. Bei der Sanierung soll die Podest-Tiefe verlängert werden. Eine Renovierung des Raumes ist dringend erforderlich, da er aufgrund seiner guten Ausstattung an Medien permanent genutzt wird.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-28	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-48	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-48	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-50	-49	-32	0	-30	-30	-30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-50	-49	-32	0	-30	-30	-30	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Förderschulen einschl. des Ganztagsbetriebs sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Angebot der Friedrich-Fröbel-Schule erhalten
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.

Operative Ziele

1. Ganztagsangebot erhalten
2. Mittagsverpflegung durch Cateringservice sicherstellen
3. Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.

Kennzahlen

- Anzahl der Förderschüler/innen insgesamt: 44
- Anzahl der Förderschüler/innen nach Förderschwerpunkten
- Emotionale und soziale Entwicklung: 8
- Lernen: 28
- Sprache: 8
- Schüler/innen ohne Abschluss:

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,39	2,59	2,59	2,59	-



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	5,54	19,47	9,23	8,58	8,82	8,82

**Teilergebnisplan 2014****03.01.05**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.05

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Förderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.601,04	7.300	10.000	10.000	10.000	10.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	601,96	350	350	350	350	350
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	59.455	21.510	21.510	21.510	21.510
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	14.203,00	67.105	31.860	31.860	31.860	31.860
11 -	Personalaufwendungen	103.017,49	103.094	104.700	104.700	104.700	104.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.102,68	145.900	147.600	173.600	163.600	163.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	80.510	80.050	80.010	79.760	79.990
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.143,94	15.203	12.980	12.980	12.980	12.980
17 =	Ordentliche Aufwendungen	256.264,11	344.707	345.330	371.290	361.040	361.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-242.061,11	-277.602	-313.470	-339.430	-329.180	-329.410
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-242.061,11	-277.602	-313.470	-339.430	-329.180	-329.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-242.061,11	-277.602	-313.470	-339.430	-329.180	-329.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-242.061,11	-277.602	-313.470	-339.430	-329.180	-329.410



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Eigenanteile zur Schülerverpflegung: 10.000 €

Zu Zeile 5:

Vermietung der Klassenräume: 350 €

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 21.510 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit - 2.600 €, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten - 1.800 €, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 2.200 €, Haltung von Fahrzeugen - 500 €, Schulmilch - 1.200 €, Schulschwimmen - 1.875 € (Die Stadtwerke Erkrath teilen mit, dass sich die Eintrittskosten ab 2014 pro Schüler/in von 2,00 € auf 2,50 € erhöhen), Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 2.000 €, Gebäudeunterhaltung - 22.000 €, in 2014 weitere 10.000 € für Überprüfung der Elektrik auch für weitere Ausstattung mit PCs, Kosten der Schülerverpflegung - 12.000 € [40]

Enthalten sind u. a. 13.000 €/a für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. Berücksichtigt ist ein Mehrbedarf im Vergleich zum Vorjahr von 5.000 € durch die Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. [66]

Bewirtschaftung: € 99.900 beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen.
Versicherungen € 2.800.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 7.760 €

Miete/Wartung Kopierer: 1.245 €

Lizenzen - 500 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.293,55	7.300	10.000	0	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	601,96	350	350	0	350	350	350
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	15	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.895,51	7.665	10.350	0	10.350	10.350	10.350
10 - Personalauszahlungen	103.017,49	103.094	104.700	0	104.700	104.700	104.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.623,01	145.900	147.600	0	173.600	163.600	163.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.913,86	15.203	12.980	0	12.980	12.980	12.980
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.554,36	264.197	265.280	0	291.280	281.280	281.280
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.658,85	-256.532	-254.930	0	-280.930	-270.930	-270.930
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.643,93	7.800	6.300	0	6.300	6.300	6.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.643,93	7.800	6.300	0	6.300	6.300	6.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.643,93	-7.800	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel - 4.800,00 €

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware - 1.500,00 €



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-8	-6	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4	-8	-6	0	-6	-6	-6	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schülerbeförderung und Fahrkostenerstattung

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

§ 97 Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005 (BASS 11 - 04 Nr. 3.1)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategisches Ziel

Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung auf Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung

Operatives Ziel

1. Schülerfahrkosten durch jährliche Überprüfung der Voraussetzungen an den aktuellen Bestand anpassen und dadurch reduzieren

Kennzahlen

- Gesamtkosten Schülerbeförderung: 283.550,00 €

- Anzahl der Fahrschüler/innen insgesamt: 321

- Anzahl der Fahrschüler/innen pro Schule:

GS Erkrath - 0

KGS Johannesschule - 20

GS Millrath - 2

GS Willbeck - 1

GS Sandheide - 0

GS Sechseckschule - 0

GS Regenbogenschule - 0

HS Hochdahl - 53

RS Erkrath - 53

RS Hochdahl - 2

GY Erkrath - 125

GY Hochdahl - 28

Förderschule - 37

- Anzahl der Schokotickets insgesamt: 297

- Anzahl der Schokotickets pro Schule

GS Erkrath - 0

KGS Johannesschule - 13

GS Millrath - 0

GS Willbeck - 0

GS Sandheide - 0

GS Sechseckschule - 0

GS Regenbogenschule - 0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

HS Hochdahl - 58

RS Erkrath - 49

RS Hochdahl - 2

GY Erkrath - 120

GY Hochdahl - 28

Förderschule - 27

- Anzahl der Schüler/innen im Schülerspezialverkehr insgesamt: 25

- Anzahl der Schüler/innen im Schülerspezialverkehr pro Schule:

GS Erkrath - 0

KGS Johannesschule - 5

GS Millrath - 0

GS Willbeck - 1

GS Sandheide - 0

GS Sechseckschule - 0

GS Regenbogenschule - 0

HS Hochdahl - 0

RS Erkrath - 4

RS Hochdahl - 0

GY Erkrath - 5

GY Hochdahl - 0

Förderschule - 10

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,21	0,18	0,18	0,18	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,29	7,94	7,57	7,51	7,51	6,62



Teilergebnisplan 2014

03.02.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	806,51	23.650	22.700	22.700	22.700	20.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	806,51	23.650	22.700	22.700	22.700	20.000
11 -	Personalaufwendungen	14.177,08	15.551	14.300	14.300	14.300	14.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.617,61	282.100	285.270	287.770	287.770	287.770
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164,77	240	230	230	230	230
17 =	Ordentliche Aufwendungen	278.959,46	297.891	299.800	302.300	302.300	302.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.152,95	-274.241	-277.100	-279.600	-279.600	-282.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.152,95	-274.241	-277.100	-279.600	-279.600	-282.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-278.152,95	-274.241	-277.100	-279.600	-279.600	-282.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-278.152,95	-274.241	-277.100	-279.600	-279.600	-282.300



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I, ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt - 22.700 € [40]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Der Ansatz setzt sich aus den VRR-Fahrkosten und den Kosten für den Schülerspezialverkehr (SSV) zusammen. Ab 01. Februar 2002 wird für alle Schülerinnen und Schüler das Schokoticket angeboten. Für das laufende Kalenderjahr wird der Betrag des Monats Januar des Vorjahres herangezogen, unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen und der Preisentwicklung des YoungTickets (Monatskarte im Ausbildungsverkehr). Der so ermittelte Betrag ist ein Monatsbetrag, der für 11 Monate im Jahr vom Schulträger an die Rheinbahn zu zahlen ist. Im SSV wird der Gesamtbetrag für die eingesetzten Busse als Tagespauschale pro Bus und pro Schüler, als Fahrzeugpauschale pro Fahrt oder als Fahrzeugpauschale pro Kleinbus gezahlt. Zudem beinhaltet der Ansatz bei allen weiterführenden Schulen Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum. Bei der GGS Millrath und der GGS Willbeck wurden noch Kosten für die Wegstreckenentschädigung angesetzt. Beim Gymnasium Erkrath wurden noch Kosten für die Fahrten zu Neanderlab berücksichtigt.

Kosten insgesamt: 283.550 €
GGs Bayerschule: 2.150 €
GGs Falkenstraße: 10.950 €
KGS Johannesschule: 24.770 €
GGs Millrath: 6.650 €
GGs Willbeck: 5.850 €
GGs Sandheide: 6.450 €
GGs Trills: 4.350 €
GGs Regenbogen: 4.350 €
HS Hochdahl: 28.900 €
RS Erkrath: 34.400 €
RS Hochdahl: 1.500 €
GY Erkrath: 89.700 €
GY Hochdahl: 26.300 €
Förderschule: 37.230 €

Nachträglich in 2014 Schülerbeförderungskosten 1,75 T€ für je 1/2 Gruppe Falkenstraße und Sechseckschule; ab 2015ff zusätzlich 4,25 T€. [20]

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe **03.02** Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt **03.02.01** Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	806,51	23.650	22.700	0	22.700	22.700	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806,51	23.650	22.700	0	22.700	22.700	20.000
10 - Personalauszahlungen	14.177,08	15.551	14.300	0	14.300	14.300	14.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.269,39	282.100	285.270	0	287.770	287.770	287.770
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	255,11	240	230	0	230	230	230
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.701,58	297.891	299.800	0	302.300	302.300	302.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-276.895,07	-274.241	-277.100	0	-279.600	-279.600	-282.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht und Maßnahmen für schulumüde Jugendliche, Lernmittelfreiheit, Schulwegsicherung, Schülerfahrten/-austausch, Chemikalienentsorgung an Schulen, Geräte- und persönliche Ausstattung, sonstige schulische Einrichtungen (Sondermobiliar/-einrichtungen, Graffitiabeseitigung), Schulsozialarbeit

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Ratsbeschluss zur Bezuschussung des Schulmüdenprojekts "Zündstoff/Die 2. Chance" vom 12.07.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 119/2011);

Lernmittelfreiheit: Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 SchulG (BASS 16 - 01 Nr. 1), Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit (RdErl. vom 24.05.2005, BASS 16 - 01 Nr. 5), Ratsbeschluss über die Erhöhung der Durchschnittsbeträge vom 03.06.2003 (Sitzungsvorlage Nr. 90/2003 1. Ergänzung);

Schülerlotseneinsatz durch Ratsbeschluss im Rahmen des HSK 2002 bestätigt, Vertrag mit dem "Trägerverein Verlässliche Schule in Erkrath e.V." vom 12.09.2002, zuletzt geändert am 31.07.2003

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Strategische Ziele

- Beschulung sicherstellen
- Unfälle verhüten
- Inventar und Fassaden modernisieren

Operative Ziele

1. Einhaltung der Schulpflicht sowie Wiedereingliederung schulumüder Jugendlicher durch Überwachung sowie Schulmüdenprojekt sicherstellen
2. Durch Schulsozialarbeit bei der Lösung von Schul- und Erziehungsproblemen helfen und/oder diese durch geeignete Maßnahmen verhindern
3. Schüler/innen mit jährlich erneuerten Lernmitteln ausstatten
4. Schulwege durch den Einsatz von Schülerlotsen und der Erstellung von Schulwegplänen sichern
5. Städt. Personal mit Dienst- und Schutzkleidung sowie Arbeitsgeräten professionell ausstatten
6. jährliche Sonderausstattung der Schulen mit Mobiliar und Einrichtungsgegenständen sicherstellen
7. Graffitierscheinungen an Schulgebäuden möglichst langanhaltend verhindern
8. Schulentwicklungsplan fortschreiben
9. Entwicklung des Erkrather Schulprofils "Lernfelder sozialer Kompetenz" durch Förderung geeigneter Maßnahmen in allen Schulen

Kennzahlen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

- Anzahl Erkrather Schüler/innen im Schulmüdenprojek, Schuljahr 2012/13: 10
- Anzahl wiedereingegliedeter Schüler/innen: 5
- davon:
 - Wiedereingliederung Schule: 5
 - Wiedereingliederung Ausbildungsplatz: 0
 - Wiedereingliederung Arbeitsstelle: 0
- Anzahl der Zwangszuführungen: 0
- Anzahl der städtischen SchulsozialpädagogInnen: 3
- Anzahl der Schülerlotsen: 5
- Kosten der Graffitibeseitigungen: bis Sep. 2013 = 5.300 €

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,40	1,90	1,90	1,90	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,71	4,91	4,91	4,91	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	2,01	1,91	1,82	1,71	1,81



Teilergebnisplan 2014

03.02.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 -	Personalaufwendungen	318.425,57	346.902	355.850	357.080	358.510	360.120
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.090,95	101.500	126.500	151.500	151.500	151.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	11.540	14.460	15.090	15.450	16.370
15 -	Transferaufwendungen	50.000,00	53.150	53.150	53.150	53.150	53.150
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.472,82	32.970	26.150	26.150	66.150	26.150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	499.989,34	546.062	576.110	602.970	644.760	607.290
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-499.989,34	-535.062	-565.110	-591.970	-633.760	-596.290
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-499.989,34	-535.062	-565.110	-591.970	-633.760	-596.290
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-499.989,34	-535.062	-565.110	-591.970	-633.760	-596.290
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-499.989,34	-535.062	-565.110	-591.970	-633.760	-596.290



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 11.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Kosten der IT-Kooperation mit Hilden - 86.000 €. Graffiti-Entfernung, zunehmende Graffiti-Schäden: 15.000 €[40]Nachträglich in 2014 wurden 25 T€ für Inklusionshelfer an den Schulen bereitgestellt; ab 2015ff zusätzlich 50 T€. [20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss Zündstoff - 53.150 €

Zu Zeile 16:

Schutz- und Dienstkleidung: 2.000 €, Fort- und Ausbildungskosten Amt 40: 4.000 €, Gewaltprävention: 15.000 €, Aufwendungen für Stadtschulpflegschaft: 1.000 €, Ausrüstung der Schülerlotsen: 200 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.595,36	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.595,36	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	318.425,57	321.902	332.400	0	332.400	332.400	332.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.077,97	101.500	126.500	0	151.500	151.500	151.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	50.000,00	53.150	53.150	0	53.150	53.150	53.150
15 - Sonstige Auszahlungen	26.364,43	32.970	26.150	0	26.150	66.150	26.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.867,97	509.522	538.200	0	563.200	603.200	563.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497.272,61	-509.522	-538.200	0	-563.200	-603.200	-563.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	250.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.702,17	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	21.702,17	22.000	272.000	0	272.000	22.000	22.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-21.702,17	-22.000	-272.000	0	-272.000	-22.000	-22.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 26:

Arbeitsgeräte an Schulen - 7.000,00 €, Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und weiterer Ausbau des Ganztages - 15.000,00 €

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900253**Schulstandortfestlegung**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 bestand keine Möglichkeit, die Mittel für Investitionen für die zukünftige Schulstandortfestlegung zu planen. Notwendige Voraussetzungen hierzu sind die Anmeldezahlen der Schulen, der Beschluss über den Schulentwicklungsplan sowie der Beschluss über zukünftige Schulstandorte.

Rein prophylaktisch wurde deshalb für den Haushalt 2014 die neue Maßnahme Schulstandortfestlegung eingerichtet. Für 2014 und 2015 wurden Mittel in Höhe von je 250.000 € angesetzt. Es handelt sich hierbei um einen vorsorglichen Planungsansatz in Höhe von 5% der bisher maximal ermittelten Baukosten in Höhe von 10 Mio €.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-250	0	-250	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-250	0	-250	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-250	0	-250	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-22	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Kulturelle Veranstaltungen
Ausstellungen der bildenden Kunst
Theater und Konzerte
Förderung der Kultur und des Brauchtums
Mahn- und Gedenkstätten
Städtepartnerschaften

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Vereine
Verbände

Ziele

Strategische Ziele

- Kultur in Erkrath wird gefördert
- Brauchtum in Erkrath wird erhalten u. gefördert
- Darstellende Kunst Erkrather Künstler/innen sowie Künstler/innen m. Atelier in Erkrath wird gefördert
- Kult. Veranstaltungen dienen z. Förderung der Identität mit der Stadt sowie der Kommunikation unter den Bürgerinnen u. Bürgern, damit Anregung zur gesellschaftl. Teilhabe u. Entgegenwirken d. Vereinzelung innerh. d. Stadt sowie zur Stützung kultureller Werte in d. Bevölkerung. Sie bilden e. Beitrag zum Imagegewinn für d. Stadt u. zur Attraktivierung d. Wirtschaftsstandortes Erkrath.
- Der Erkrather Bevölkerung eine qual. hochwertige Veranstaltungsreihe in d. ansonsten veranstaltungsarmen Sommerzeit bieten, d. auch überregionalen Ansprüchen genügt
- Kulturtourismus wird gefördert
- Ehrenamtl. Engagement wird gefördert
- Städtepartnerschaftl. Kontakte werden als Beitrag z. Völkerverständigung gefördert
- Das Stellarium im Bürgerhaus wird erhalten u. bezuschusst
- Durch Kinderflohmärkte erfahren Kinder das Marktwesen, außerd. kostengünstiger Austausch v. Spielzeug, Büchern etc. d. Nachfrage d. Kinder entsprechend u. d. Möglichkeit bieten, Gebrauchtes preisgünstig zu erwerben (pädagog. u. soz. Ziele)
- Der interess. Erkrather Bevölkerung, insb. auch Kindern u. Jugendlichen, die Möglichkeit bieten, sich e. Überblick über die künstl. Entwicklung in d. Region sowie e. Zugang zur bild. Kunst zu verschaffen
- D. Gedenken an d. Opfer der Weltkriege erhalten sowie zur Mahnung d. Gesellschaft über d. Gewaltherrschaft beitragen durch Mahn- u. Gedenkstätten sowie wissenschaftl. Ausarbeitungen

Operative Ziele:

1. Abonnementtheater mit mind. 8 Stücken/Saison anbieten
2. Mind. 4 kulturpädagog. Kinder- und Jugendtheaterstücke z. Heranführung d. Kinder u. Jugendlichen an d. Theater sowie z. Förderung d. Identität mit d. Stadt u. d. Kommunikation untereinander anbieten
3. Mind. 4 Kabarettveranstaltungen/Saison anbieten
4. Jazzveranstaltungen im Sommer anbieten
5. Wirtschaftl. Durchführung der Veranstaltungen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

6. Bes. Serviceleistungen für kulturinteressierte Bürger/innen erbringen wie regelm. Theatertaxieinsätze u. Herausgabe e. Veranstaltungskalenders pro Quartal
7. Brauchtumsveranstaltungen durch richtliniengem. Zuschüsse fördern
8. Chor- u. Vereinskulturwesen durch richtliniengem. Zuschüsse fördern
9. Ein Fehlbetrag d. Stellariums wird bis zu 37.300 €/Jahr als städt. Zuschuss aufgefangen
10. Das Musik- u. Konzertwesen wird durch richtliniengem. Bezuschussung gefördert
11. Ein Markt für Freizeitkünstler/innen wird 1x jährl. veranstaltet
12. Mind. drei Kinderflohmärkte/Jahr veranstalten
13. Mind. zwei Trödelmärkte pro Jahr an u. im Bürgerhaus Hochdahl veranstalten
14. Jährl. eine gemeins. Ausstellung Erkrather Künstlerinnen u. Künstler veranstalten
15. Jährl. Teilnahme am Städtepartnerschaftstreffen ermöglichen bzw. alle drei Jahre das Städtepartnerschaftstreffen in Erkrath durchführen u. Kontakte vermitteln
16. Kontakte innerh. d. Städtepartnerschaften durch richtliniengem. Bezuschussung fördern

Kennzahlen

- Kostendeckungsgrad aller Theaterveranstaltungen pro Jahr, 2013: ca.100%
- Anzahl der Stücke in der Aboreihe, der Kabarettreihe und im Bereich Kinder- und Jugendtheater pro Saison , 2013: 8, 8, 4
- Anzahl der Jazzveranstaltungen m. Kostendeckungsgrad, 2013: 3, 100%
- Zuschussbeträge für das Brauchtum, 2013: 2.185,-€
- Zuschussbeträge für das Chor- und Vereinskulturwesen, 2013: 2.900 €
- Jährl. Besucherzahl des Stellariums und Höhe des Jahreszuschusses 2013: 21.673, 37.300,- €,
- Jährl. Zuschussbetrag für das Musik- und Konzertwesen , gemeins. veranschlagt mit "Zuschussbeträge für das Chor- u. Vereinskulturwesen" 2013: ca. 1.200 €
- Kosten Freizeitkünstlermarkt, 2013: Aufw. 1.450 €, Ertr: 3.100 €
- Kosten Trödel- u. Kinderflohmärkte, 2013: Aufw. 1.600 €, Ertr. 12.800 €
- Anzahl der teiln. Künstler/innen u. Werke in der gemeins. Ausstellung, 2013: 23, 43, 100%
- Kosten Städtepartnerschaftstreffen 2013: Aufw: 2.500 €, Ertr.: 0 €

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,80	1,30	1,30	1,30	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,80	0,80	0,80	0,80	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	50,80	45,97	44,44	44,60	45,32	44,24



Teilergebnisplan 2014

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt: 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	854,68	600	600	600	600	600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.227,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.217,63	121.600	121.600	121.600	121.600	121.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	134.669,31	134.200	134.200	134.200	134.200	134.200
11 -	Personalaufwendungen	81.289,32	97.213	100.660	100.840	101.160	101.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.203,04	124.000	124.000	125.100	124.000	124.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	210	210	210	210
15 -	Transferaufwendungen	53.899,05	51.226	51.240	51.240	51.240	51.240
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.707,97	19.490	25.900	23.500	19.500	26.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	265.099,38	291.929	302.010	300.890	296.110	303.350
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.430,07	-157.729	-167.810	-166.690	-161.910	-169.150
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.430,07	-157.729	-167.810	-166.690	-161.910	-169.150
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-130.430,07	-157.729	-167.810	-166.690	-161.910	-169.150
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-130.430,07	-157.729	-167.810	-166.690	-161.910	-169.150



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt:	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Benutzungsgebühren Trödelmärkte und Freizeitkünstlermarkt [40]

Zu Zeile 5:

Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen[40]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Theater, Sonderveranstaltungen und Kindertheater werden kostendeckend angeboten.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Betriebskostenzuschuss Stellarium (37.300 €), Zuschüsse an städtepartnerschaftliche Begegnungen, Zuschüsse für Brauchtumspflege (5.240 €).

Für die Zustiftung Neandertal-Museum werden jährlich 8.585 € veranschlagt [Amt 20]

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Städtepartnerschaften, Mieten für kulturelle Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Neandertalspiele, Ehrungsveranstaltungen, Freizeitkünstlermarkt, Trödelmärkte, Kulturtourismus Neandertal

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	854,68	600	600	0	600	600	600
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.227,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.215,11	121.600	121.600	0	121.600	121.600	121.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	330,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.636,79	134.200	134.200	0	134.200	134.200	134.200
10 - Personalauszahlungen	81.289,32	88.913	93.500	0	93.500	93.500	93.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.087,04	124.000	124.000	0	125.100	124.000	124.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	53.899,05	51.226	51.240	0	51.240	51.240	51.240
15 - Sonstige Auszahlungen	13.860,31	19.490	25.900	0	23.500	19.500	26.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.135,72	283.629	294.640	0	293.340	288.240	295.140
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.498,93	-149.429	-160.440	0	-159.140	-154.040	-160.940
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

verantwortlich

Moldon, Ursula

Beschreibung

- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW
- verbindliche Durchführung von mindestens 3200 Unterrichtsstunden pro Jahr in den Bereichen der Arbeitswelt und beruflichen Fortbildung, lebensbegleitende Bildungsarbeit, gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung, Gesundheitsförderung, Schlüsselqualifikationen, soziale und interkulturelle Bildung
- Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und dem Zuwanderungsgesetz
- vom BAMF zugelassenes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen u.a. als Grundlage für Einbürgerungen
- Eltern- und Familienbildung in Kooperation mit den Familienzentren

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz des Landes NRW (WbG NW)
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Integrationskursverordnung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand

Ziele

1. Strategische Ziele

langfristige Ziele:

1.1. Die Stellung der VHS als wichtigsten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Erkrath zu festigen und auszubauen auf der Grundlage des Bildungsauftrages, wie er im Weiterbildungsgesetz des Landes definiert ist

1.2. Als vom BAMF anerkannter Sprachkursträger der Hauptansprechpartner für sprachliche Integration in Erkrath auf der Grundlage des Zuwanderungsgesetzes zu bleiben

1.3. mittelfristiges Ziele:

- stärkerer Ausbau des Bereichs Gesundheitsförderung mit stärkerer Auslastung des Abendangebots; Überprüfung der Zusammenarbeit mit der Krankenkassen
- qualitative Verbesserungen im Bereich Integrationskurse;
- neue Kundengewinnung durch verbesserte Werbeauftritte (neue homepage)
- Ausbau des Bereichs Kunst durch verbessertes Angebot bei Exkursionen
- Ausbau des Angebots politische Bildung und Umweltbildung
- das Angebot "Weiterbildung geht zur Schule" vertiefen durch vereinfachte Anträge zur ESF-Förderung

2. Operative Ziele

2.1. Das breite Spektrum an Kursen weiter anbieten; begonnene Kooperationen mit Familienzentren und



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Schulen im Bereich Integration und mit weiterführenden Schulen im Bereich "Weiterbildung geht zur Schule" weiter ausbauen; neue KL im Bereich Gesundheitsprävention aquirieren mit Krankenkassenzulassung, Mitarbeit im "Qualitätsring Gesundheit der VHSen" prüfen; Zusammenarbeit mit dem jobcenter weiter ausbauen, Fortbildungen der KL sicherstellen

2.2. Ausbau des Beschwerdemanagements und einer Abfrage von Kundeninteressen in den Kursen,

2.3. Ausbau des Qualitätsmanagements

3. Kennzahlen

Die Überprüfung der Kennzahlen innerhalb des QM-Systems hat folgende Anpassungen der einzelnen Punkte für 2014 erbracht:

3.1. Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes: Ziel in 2011: Senkung der Ausfallquote in Bezug auf durchgeführte Unterrichtsstunden auf 28%:erreicht/ Ziel in 2012: Ausfallquote der durchgeführten Unterrichtsstunden: 28%, erreichtes Ergebnis: 22,98%/ Ausfallquote in I/13: 26,52%; II/13 lässt sich noch nicht benennen, da das Herbstsemester erst angelaufen ist.

3.2. Zufriedenheit der Kunden bei der Beratung und Anmeldung: Ziel in 2010: Mindestbewertung von befriedigend bei einer systematischen Kundenbefragung: Ziel erreicht / Ziel in 2011: Mindestbewertung gut erreichen: wurde erreicht/ Ziel in 2012: gute Bewertung halten: wurde erreicht/ Ziel in 2013: verknüpfen und überarbeiten mit 3.4., da sich Beratungsarbeit und Anmeldung immer mehr ins Internet verlagern und diese Kennzahl für sich an Bedeutung verliert. Ergebnis I/13: 1,6.

3.3. organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen: Ziel in 2010: Quote der Kundenbeschwerden über Veranstaltungen höchstens 10%; Ziel wurde erreicht/ Ziel in 2011: Quote auf unter 10% senken: wurde unterschritten/ Ziel in 2012: Quote bei 8% halten: wurde erreicht/ Ziel in 2013: Beschwerdemanagement verbessern durch inhaltliche Differenzierung nach organisatorischen, personellen und inhaltlichen Aspekten. Ergebnis I/13 ca. 8%

3.4. Bewertung des Veranstaltungserfolges durch Kundenevaluation: Ziel in 2010: Erreichen einer durchschnittlichen Mindestbewertung von 2-3 auf den Feedbackbögen: wurde erreicht/ Ziel in 2011: Einhaltung dieser Bewertung: wurde verbessert/ Ziel in 2012: 2 als Mindestbewertung erhalten: wurde erreicht/ Ziel in 2013: Zahlen effektiver auswerten durch umfassendere Befragung, bessere Zahlengrundlage und neue Verwaltungssoftware; Ergebnis in I/13 besser als 2 bezogen auf Kursinhalte und Präsentation. Die Raumbewertung liegt bei 3.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,04	4,04	4,04	4,04	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	80,43	79,52	77,09	77,05	77,01	52,32



Teilergebnisplan 2014

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.813,81	209.000	222.960	222.960	222.960	222.960
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.472,32	117.500	118.500	118.500	118.500	3.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.019,04	2.250	2.250	2.250	2.250	250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	313.305,17	330.750	345.710	345.710	345.710	228.710
11 -	Personalaufwendungen	355.491,08	372.868	402.000	402.000	402.000	402.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.091,82	5.350	7.850	7.850	7.850	1.850
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.540	2.950	3.170	3.410	3.670
15 -	Transferaufwendungen	1.870,00	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.103,89	32.660	32.660	32.660	32.660	26.610
17 =	Ordentliche Aufwendungen	389.556,79	415.918	448.460	448.680	448.920	437.130
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.251,62	-85.168	-102.750	-102.970	-103.210	-208.420
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.251,62	-85.168	-102.750	-102.970	-103.210	-208.420
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-76.251,62	-85.168	-102.750	-102.970	-103.210	-208.420
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.251,62	-85.168	-102.750	-102.970	-103.210	-208.420



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.02	Volkshochschule
Produkt:	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Die Zuweisungen vom Bund/BAMF wurden erhöht, da die Teilnehmerzahlen deutlich steigen und die Einnahmen aus I/13 schon bei 28.700,- liegen. Die Verpflichtungen durch das Jobcenter nehmen ebenfalls zu.

Die Kalkulation der Zuschüsse vom Land zu förderfähigen Kursen im Pflichtangebot in den Bereichen Arbeitswelt, berufliche Qualifizierung, lebenslanges Lernen, Gesundheitsförderung gleichbleibend 165.460 €

Zu Zeile 4:

Erträge aus geförderten und nicht geförderten Kursen werden zusammengefasst aufgeführt. Nach Abschluss von I/13 sollen die Erträge sowohl aus geförderten als auch aus nichtgeförderten Kursen genauso angesetzt werden, obwohl die Entwicklung der TN-Zahlen in 9/13 für das gesamte Herbstsemester noch nicht abzusehen ist.

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung des Tonstudios: zur Zeit nicht aktuell

Erträge aus Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen und Bücherverkauf

Erträge aus Anzeigenakquise: Sie sind mit 2.000 € gleichbleibend zu kalkulieren. [43]

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 2.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Der Ansatz für Honorare aus geförderten und nichtgeförderten Kursen wird erhöht und kompensiert über die höheren Einnahmen aus den BAMF-Kursen und den Einnahmen Oper. Allerdings gilt hier das gleiche wie für die Ertragssituation, vgl. Zeile 4: Das Semester II/13 kann noch nicht abschließend eingeschätzt werden.

Nachträglich wurden für 2014 ff für 3 zusätzliche Kurse für Migranten und Asylbewerber jeweils 10 T€ bereitgestellt.[20]

Zeile 13:

Unterhalt beweglichen Vermögens. Aufwand bleibt gleich

Sonstige Sachleistungen wie Bewirtung: Aufwand bleibt gleich

Sonstige Dienstleistungen wie Beiträge zu Künstlersozialkasse und easynet, Programmverteilung: Aufwandsanpassung auf 4.000 €, Kompensation aus Zeile 16

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Rheinoper Düsseldorf: Die Aufwandsanpassung steht einer höhrene Einnahme aus Kartenverkauf gegenüber.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz Aus- und Fortbildungskosten wurde erhöht, da durch Mitarbeiterwechsel und neue Verwaltungssoftware für homepage viel Fortbildungsbedarf ansteht. Kompensiert aus Geschäftsaufwendungen.

Geschäftsaufwendungen für Layout und Druck der Programmhefte, flyer, Zertifizierung: Der Ansatz kann leicht reduziert werden zugunsten von Zeile 13 und Aus- und Fortbildungskosten.

Mitgliedsbeitrag zum Landesverband der VHSen NRW mit 2.550 €.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.140,40	209.000	222.960	0	222.960	222.960	222.960
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.705,32	117.500	118.500	0	118.500	118.500	3.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	219,04	250	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	4.599,20	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.663,96	328.750	343.710	0	343.710	343.710	226.710
10 - Personalauszahlungen	362.739,08	372.868	402.000	0	402.000	402.000	402.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.244,00	5.350	7.850	0	7.850	7.850	1.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.870,00	2.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	28.904,32	32.660	32.660	0	32.660	32.660	26.610
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.757,40	413.378	445.510	0	445.510	445.510	433.460
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.093,44	-84.628	-101.800	0	-101.800	-101.800	-206.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.803,06	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.803,06	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.803,06	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
 Weiterbildung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-5	-5	0	-5	-5	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	-5	-5	0	-5	-5	0	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

verantwortlich

Mallwitz, Guido

Beschreibung

Kontinuierlicher Musikunterricht und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen sowie öffentliche Konzerte und Aufführungen der Jugendmusikschule.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Schul- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Grundsätzliches Interesse von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musik wecken. Dabei sollen Begabungen frühzeitig entdeckt, individuell gefördert und bis zu einer vorberuflichen Fachausbildung durchgeführt werden.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
3. Durch Aufführungen, Darbietungen und Unterstützungen sollen musikalische Beiträge zum kommunalen Kulturleben geleistet werden.

Operative Ziele

1. Projekte an Grundschulen werden in Gruppen unterrichtet, sind zeitlich begrenzt und kosten instrumentenunabhängig immer das günstigste Entgelt der JMS. Hierdurch soll den Schülerinnen/Schülern die Chance auf das praktische Ausprobieren und Kennenlernen eines Instrumentes während der Grundschulzeit ermöglicht werden.
Auch wenn nach einem Rückgang in 2012 die Projektanzahl in 2013 wieder leicht erhöht werden konnte, ist durch die Veränderungen der Schullandschaft (OGS und Schulzeitverkürzung) eine Anzahl von 5 (oder mehr) Projekten pro Woche bei gleichbleibender Personalstruktur nur schwer zu erreichen. Als Ziel soll dies aber weiter angestrebt werden.

Kennzahlen:

- zu 1. Anzahl Projekte Stand 03/2011: 4
Anzahl Projekte Stand 03/2012: 6
Anzahl Projekte Stand 08/2012: 4
Anzahl Projekte Stand 03/2013: 5

Ziel für 2014: Anzahl Projekte 5 oder mehr



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	12,46	11,71	11,71	11,71	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	42,52	38,34	36,88	36,87	36,86	36,85

**Teilergebnisplan 2014****04.03.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.627,60	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.007,02	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	293.034,62	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
11 - Personalaufwendungen	670.532,33	655.345	682.700	682.700	682.700	682.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.623,16	3.579	3.600	3.600	3.600	3.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.550	7.940	8.080	8.230	8.370
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.025,54	16.920	16.240	16.240	16.240	16.240
17 = Ordentliche Aufwendungen	689.181,03	683.394	710.480	710.620	710.770	710.910
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-396.146,41	-421.394	-448.480	-448.620	-448.770	-448.910
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-396.146,41	-421.394	-448.480	-448.620	-448.770	-448.910
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-396.146,41	-421.394	-448.480	-448.620	-448.770	-448.910
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-396.146,41	-421.394	-448.480	-448.620	-448.770	-448.910



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.03	Musikschule
Produkt:	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:
Landeszuweisung Musikschule

Zu Zeile 04:
Unterrichtsgebühren

Zu Zeile 7:
Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 4.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Instandhaltung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen) sowie Verbrauchsmaterialien (z.B. Saiten, Bögen, Hüllen); Klaviertransporte

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Allgemeine Betriebsausgaben (z.B. GEMA-Gebühren, Verbandsbeiträge, Druckkosten); Anschaffung von Ensemblesnoten; Fortbildungskosten und Dienstreisen; Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel); Unterrichtsmaterialien

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.03** Musikschule
Produkt **04.03.01** Unterricht und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.627,60	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.089,88	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.117,48	258.000	258.000	0	258.000	258.000	258.000
10 - Personalauszahlungen	670.532,33	655.345	682.700	0	682.700	682.700	682.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.696,44	3.579	3.600	0	3.600	3.600	3.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.091,07	16.920	16.240	0	16.240	16.240	16.240
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687.319,84	675.844	702.540	0	702.540	702.540	702.540
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-395.202,36	-417.844	-444.540	0	-444.540	-444.540	-444.540
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.692,72	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.692,72	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.692,72	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

verantwortlich

Gincel-Reinhardt, Michaela

Beschreibung**Auftragsgrundlage**

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Bibliothekskonzept
- Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbücherei vom 28.08.2009
- Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch von Schulen
- Schulprogramme der am Projekt Bildungspartner beteiligten Schulen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Bereitstellen und Zugänglichmachen von Medien, auch digital, zur Information, Aus- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung mit einem nutzungsorientierten, aktuellen und ausreichenden Medienangebot;
2. Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen, insbesondere für Schulen und Kindertageseinrichtungen;
3. Förderung der Kommunikation zwischen allen Personen und Gruppen in der Bevölkerung durch kulturelle Angebote und Veranstaltungen;
4. Förderung von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund;
5. Bindung der aktiven Kunden an die Stadtbücherei und Kundenneugewinnung.

Operative Ziele

1. Beibehaltung von 8 regelmäßig stattfindenden Büchereiführungen für Erwachsene, incl. der Teilnehmer von Integrationskursen
2. Beibehaltung der Fernleihbestellungen auf dem Stand von 2013
3. Beibehaltung des qualitativen und quantitativen Niveaus bei Veranstaltungen für Schulen und Kindertagesstätten;
4. Stärkung der Medien- und Informationskompetenz von Jugendlichen durch Führungen zum Thema "Fit für Referat und Facharbeit" sowie das Landesmittelprojekt 2013/2014 "Jugend: Schule, Berufsstart, Freizeit (Play & Learn)
5. Beibehaltung der Ausleihzahlen von 2013
6. Steigerung der Kundenzufriedenheit durch die Einbindung von Web 2.0 Auftritten sowie durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2008 im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes.
7. Einbezug der Menschen mit Migrationshintergrund durch Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten, dem Integrationsrat, den Vereinen u. der VHS

Kennzahlen

- zu 1. Stand 06.09.2013: 5 Veranstaltungen Plan 2014: 8 Veranstaltungen
- zu 2. Stand 2012: 538 aktive u. passive Fernleihen/ Stand 06.09.2013: 332 aktive u. passive Fernleihen / Plan 2014: Beibehaltung des Ergebnisses von 2013
- zu 3. Stand 31.12.2012: 139 Veranstaltungen für Kinder u. Jugendliche/ Plan 2014: Beibehaltung der Anzahl der Veranstaltungen; Durchführung von 11 Veranstaltungen für die Zielgruppe "Eltern mit



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Kleinkindern"

zu 4. Stand 31.12.2012: 9 Führungen "Fit für Referat und Facharbeit" / Plan 2014: 12 Führungen

zu 5. Stand 31.12.2012: 225.892 Entleihungen / Stand 01.01. - 31.08.2013: 145.949

/ Plan 2014: Beibehaltung des Ergebnisses von 2013

zu 6. Erhebung der Kennzahlen im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes

zu 7. Plan 2013: 2 Veranstaltungen für Erwachsene

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	6,10	6,10	6,10	6,10	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	8,80	10,14	9,37	9,11	9,09	9,07

**Teilergebnisplan 2014****04.04.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.175,45	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	33.185,45	38.800	38.800	37.800	37.800	37.800
11 -	Personalaufwendungen	296.101,63	293.927	314.400	314.400	314.400	314.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.448,04	12.750	12.750	12.750	12.750	12.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.830	13.050	14.800	15.630	16.450
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.589,36	73.320	74.090	73.090	73.090	73.090
17 =	Ordentliche Aufwendungen	377.139,03	382.827	414.290	415.040	415.870	416.690
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-343.953,58	-344.027	-375.490	-377.240	-378.070	-378.890
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-343.953,58	-344.027	-375.490	-377.240	-378.070	-378.890
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-343.953,58	-344.027	-375.490	-377.240	-378.070	-378.890
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-343.953,58	-344.027	-375.490	-377.240	-378.070	-378.890



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Bibliothek
Produkt:	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Benutzungsgebühren Stadtbücherei

Zu Zeile 05:
Erträge aus dem Bücherrummel

Zu Zeile 07:
Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13
Der Ansatz enthält 5.500 € für den Bücherrummel; die Mehraufwendungen sind durch Erträge gedeckt; 150 € SMS-Dienst der Firma Biber und 7.100 € Wartungs- und Lizenzkosten der Firma Nedap für die Sicherungs- und Selbstverbuchungsanlage.

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Im Medienetat sind 5.000 € für das Landesmittelprojekt 2013 "Jugend: Schule, Beruf, Studium, Freizeit" enthalten; 3.500 € für den Ankauf von Lizenzen (Anteil Erkrath) für virtuelle Medien im Onleihe-Verbund der Bibliotheken des Kreises Mettmann, sowie 1.500 € für das Kreisprojekt 2013 (Kataloganreicherung und elektronisches Zeitungsangebot).

Im Rahmen des Landesmittelprojektes "Jugend" sind 1.000 € für Veranstaltungshonorare und Öffentlichkeitsarbeit eingeplant.

Die Mitgliedsbeiträge Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. und Deutscher Bibliotheksverband e.V. wurden bereits 2013 von 200 auf 250 € erhöht.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.201,13	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.211,13	36.800	36.800	0	36.800	36.800	36.800
10 - Personalauszahlungen	296.101,63	293.927	314.400	0	314.400	314.400	314.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.448,04	12.750	12.750	0	12.750	12.750	12.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	65.774,01	73.320	74.090	0	73.090	73.090	73.090
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.323,68	379.997	401.240	0	400.240	400.240	400.240
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-340.112,55	-343.197	-364.440	0	-363.440	-363.440	-363.440
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.400,00	42.200	19.040	0	5.000	5.000	5.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	8.400,00	42.200	19.040	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.034,17	46.500	26.250	0	11.000	11.000	11.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	7.034,17	46.500	26.250	0	11.000	11.000	11.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.365,83	-4.300	-7.210	0	-6.000	-6.000	-6.000

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18 und 26:

Zwei mit Landesmitteln geförderte Projekte werden für 2013/2014 beantragt: 1. Jugend: Schule, Beruf, Studium, Freizeit (Play & learn): Gesamtkosten 21.000 €, davon 11.000 € 2013, davon 10.000 € 2014 ; 70% Förderung sind bewilligt); 2. Die kleinste Filiale in Unterfeldhaus (2013/2014): Gesamtkosten 47.000 €, davon 29.800 € 2013, davon 17.200 €; 70% Förderung sind bewilligt) Für das Jahr 2013 wurden 38.000 € für das Projekt in Unterfeldhaus beantragt; die Übertragung der Mittel in das Jahr 2014 wird bei der Kämmerei beantragt.

Zu Zeile 26:

Zu Projekt 1 "Jugend": mit dem Projektantrag an das Land werden von der Gesamtsumme (11.000 €; erwartete Förderung 60 %) 5.000 € für jugendgerechte Möbel und technische Ausstattung, z.B. CD-Abhörstation, beantragt; zu Projekt 2: Für die Aufstellung in Unterfeldhaus wird ein intelligenter Bücherschrank "Die kleinste Filiale" beantragt: Gesamtkosten 38.000 € (Maßnahme 0228), erwartete Förderung 70%.

Zugunsten des Projektes 2 wird der Ansatz für Die Stadtbücherei EDV-Einrichtung von bisher 3.000 € auf 500 € reduziert.

Die Zeile enthält: 3.000 € Projekt 1: Möbel; 38.000 € Projekt 2; 3.000 € Ergänzung des bestehenden Regalsystems und 2.000 € Projekt 1: technische Ausstattung

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0228**Büchereischränk Unterfeldhaus**

Für den Stadtteil Unterfeldhaus wurde die Aufstellung "Der kleinsten Filiale", eines intelligenten Bücherschranks und einer Rückgabestation, geplant und ein Projektantrag an das Land für 2013/2014 gestellt. Dieser Antrag ist mit einer 70%igen Förderung bewilligt worden. Da die Umsetzung schrittweise erfolgt, werden entsprechend die Haushaltsmittel und die Förderung auf die Jahre 2013/2014 aufgeteilt. Ein Antrag auf Übertragung eines Teilbetrages der Haushaltsmittel wird bei der Kämmerei gestellt.

Jahr	Benötigte Mittel	Landesförderung
2013:	27.800,00	20.860,00
2014:	17.200,00	12.040,00

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	36	12	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	36	12	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-38	-7	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-38	-7	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	-2	5	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	7	7	0	5	5	5	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-9	-19	0	-11	-11	-11	0	0
Saldo	-7	-2	-12	0	-6	-6	-6	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

verantwortlich

Worbs, Jochen

Beschreibung

Ordnung, Verzeichnung und Erschließung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger
 Sachgerechte Aufbewahrung des Archivguts
 Sichtung, Auswertung und Aufarbeitung von angebotenen Material
 Herausgabe heimatgeschichtlicher Veröffentlichungen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
 Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Lehrer/innen
 Schülerinnen und Schüler
 Vereine
 Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der lt. Gesetzes aufzubewahrenden Unterlagen
- Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials
- Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	2,73	3,37	3,58	3,58	3,58	3,58

**Teilergebnisplan 2014****04.05.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	696,20	200	400	400	400	400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	901,00	500	600	600	600	600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	600	600	600	600	600
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.597,20	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
11 -	Personalaufwendungen	56.836,16	57.318	61.900	61.900	61.900	61.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.753,74	9.750	9.400	9.400	9.400	9.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	58.589,90	68.318	72.550	72.550	72.550	72.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.992,70	-66.018	-69.950	-69.950	-69.950	-69.950
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.992,70	-66.018	-69.950	-69.950	-69.950	-69.950
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.992,70	-66.018	-69.950	-69.950	-69.950	-69.950
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.992,70	-66.018	-69.950	-69.950	-69.950	-69.950



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.05	Archiv
Produkt:	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Erträge für die Heimatforschung Stadtarchiv.

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für die Nutzung des Stadtarchivs (z.B. Nachforschungen nach Familienangehörigen).

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Materialien und Schriftstücken durch das Stadtarchiv.

Zu Zeile 7:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 600 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Kosten aus der Archivverwaltung sowie Kosten für Ausbildung der Mitarbeiterin und notwendige Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.05** Archiv
Produkt **04.05.01** Verwaltung des Archivgutes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	683,85	200	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	901,00	500	600	0	600	600	600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.584,85	1.700	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 - Personalauszahlungen	56.836,16	57.318	61.900	0	61.900	61.900	61.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.195,28	9.750	9.400	0	9.400	9.400	9.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.031,44	67.068	71.300	0	71.300	71.300	71.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.446,59	-65.368	-69.300	0	-69.300	-69.300	-69.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Leistungen nach dem SGB XII:

Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit

Hilfe zur Gesundheit

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (nur Antragsannahme; Leistung durch Kreis ME)

Hilfe zur Pflege

Bildung und Teilhabe (BuT)

Übernahme der Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)

Die Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes erfolgt in Form von Geld- und Sachleistungen.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- SGB I; X, XII
- Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB XII
- Heranziehungssatzungen des Kreis Mettmann
- Arbeitsanweisungen des Kreises Mettmann
- Bundeskindergeldgesetz (BKKG) und Wohngeldgesetz (WoGG) i.V.m. SGB XII für BuT

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Sozialleistungsempfänger

Ziele

strategische Ziele: ./.

Operative Ziele:

Auf Leistungen nach dem SGB XII besteht ein Rechtsanspruch. Auf Grund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklungen wird die Zahl der Leistungsberechtigten in den nächsten Jahren weiter zunehmen, ohne dass hierauf verwaltungsseitig Einfluss genommen werden kann. Diese Entwicklung führt notwendigerweise zu einem erhöhten finanziellen Aufwand.

Maßnahmen:

==> Beratung und Unterstützung des Leistungsberechtigten

==> Sicherstellung des Nachranggrundsatzes

==> Sicherstellung des Vorranges der ambulanten Hilfen vor den stationären Hilfen, insbesondere im Bereich der Hilfe zur Pflege

==> Fortbildung und Schulung der Mitarbeiter, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,55	2,55	2,55	2,55	-
Tariflich Beschäftigte	-	8,70	5,70	5,70	5,70	-



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	56,21	29,68	17,32	17,27	17,23	17,17

**Teilergebnisplan 2014****05.01.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.01

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.610,00	92.700	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	246.064,61	108.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	18.500	16.400	16.400	16.400	16.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	391.072,37	219.200	106.400	106.400	106.400	106.400
11 -	Personalaufwendungen	551.220,41	634.315	503.400	505.090	506.760	508.770
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.583,32	95.700	95.600	95.600	95.600	95.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	48.103,41	870	980	980	970	970
15 -	Transferaufwendungen	1.646,00	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.186,65	6.020	12.500	12.500	12.500	12.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	695.739,79	738.655	614.230	615.920	617.580	619.590
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-304.667,42	-519.455	-507.830	-509.520	-511.180	-513.190
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-304.667,42	-519.455	-507.830	-509.520	-511.180	-513.190
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-304.667,42	-519.455	-507.830	-509.520	-511.180	-513.190
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-304.667,42	-519.455	-507.830	-509.520	-511.180	-513.190



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz beinhaltet den Personal- und Sachkostenzuschuss im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Leistung endet im Jahr 2013)

Zu Zeile 03:

Erträge aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger (Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Arbeitsagentur etc), sowie Rückzahlung gewährter Leistungen

Zu Zeile 05:

Mieterträge vom Träger der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstr. 7 (Anpassung an die tatsächlich geleisteten Zahlungen)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann über die unter Zeile 03 erzielten Erträge (90 T€) sowie Kfz und sonstige Aufwendungen (6 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket

Zu Zeile 16:

Ansatz beinhaltet sonstige ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Dienstreisen (3 T€), Mieten für Kopierer, Telefongebühren und Versicherungen (7 T€)

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.749,00	92.700	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	250.071,53	108.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	18.500	16.400	0	16.400	16.400	16.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-752,22	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.466,07	219.200	106.400	0	106.400	106.400	106.400
10 - Personalauszahlungen	551.220,41	603.015	470.600	0	470.600	470.600	470.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.649,57	95.700	95.600	0	95.600	95.600	95.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	8.760,81	1.750	1.750	0	1.750	1.750	1.750
15 - Sonstige Auszahlungen	6.905,97	6.020	12.500	0	12.500	12.500	12.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672.536,76	706.485	580.450	0	580.450	580.450	580.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.070,69	-487.285	-474.050	0	-474.050	-474.050	-474.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

Bewilligung / Versagung von Grundleistungen nach dem AsylbLG

Bewilligung / Versagung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG

Bewilligung / Versagung von Leistungen nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII) nach 48 Monaten

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten

Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- Landesaufnahmegesetz (LAufG)
- Erlasse und Richtlinien der Landesregierung

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt

Ausländische Mitbürger

Ziele

Strategische Ziele:

- ==> Durchführung von Betreuungsmaßnahmen, die über die Unterbringung und die finanzielle Hilfestellung hinausgeht und eine bessere Integration und Lebenssituation für die betroffenen Personen schafft.
- ==> Gewährung von Grundleistungen und Versorgung mit Wohnraum, Hilfe bei Krankheit und sonstigen Leistungen nach dem AsylbLG in Form von persönlicher Hilfe, der Gewährung von laufenden und einmaligen Geldleistungen bei Vorliegen der persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen in Abgrenzung zu den weiteren Leistungen des Sozialgesetzbuches.
- ==> Abgleich und Abrechnung der nach den jeweils gültigen Erstattungsregelungen abrechnungsfähigen Leistungsbeziehungen mit dem Land in Abstimmung mit dem Landrat als zuständige Ausländerbehörde.

Operative Ziele:

- ==> Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Aufgabenwahrnehmung

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,10	2,60	2,60	2,60	-



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	25,16	27,95	23,61	27,74	27,80	27,83



Teilergebnisplan 2014

05.01.02

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.02

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Leistungen für ausländische Mitbürger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	13.504,51	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.667,51	101.000	96.000	96.000	96.000	96.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.445,74	207.300	207.300	207.300	207.300	207.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	271.617,76	344.300	339.300	339.300	339.300	339.300
11 -	Personalaufwendungen	95.981,18	97.617	126.700	126.700	126.700	126.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.592,30	178.400	439.900	230.900	230.900	230.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	240
15 -	Transferaufwendungen	731.270,78	901.200	851.200	851.200	851.200	851.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.652,30	54.530	19.170	14.170	11.670	10.170
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.051.496,56	1.231.997	1.437.220	1.223.220	1.220.720	1.219.210
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-779.878,80	-887.697	-1.097.920	-883.920	-881.420	-879.910
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-779.878,80	-887.697	-1.097.920	-883.920	-881.420	-879.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-779.878,80	-887.697	-1.097.920	-883.920	-881.420	-879.910
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-779.878,80	-887.697	-1.097.920	-883.920	-881.420	-879.910



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 03:
Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 04:
Nutzungsentschädigung Unterkünfte Asyl / Spätaussiedler, sowie Mieten Eisenstr.

Zu Zeile 06:
Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Asylbewerber / Spätaussiedler und Betreuungspauschale

Zu Zeile 07:
Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme für Asylbewerber und Spätaussiedler

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Der Ansatz beinhaltet Honorare für die Interkulturellen Berater und die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

Allgemeine Bauunterhaltung 15.000 €. In 2014 Kanaldichtheitsprüfung 5.000 € und Sanierung eines Feuchtigkeitsschadens an der Gruitener Straße 200.000 € sowie Nutzungsänderung von 4 Räumen in der Schmiedestraße zur vorübergehenden Unterbringung während der Sanierung [65]

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Betreuungspauschale für Asylbewerber und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; Erhöhung des Ansatzes ab 2013 auf Grund des Anstieges bei der Zuweisung von Asylbewerbern, erhöhten Krankenkosten und durch die Anhebung der Regelbedarfsstufen nach dem Urteil des BVerfG.

Zu Zeile 16:
Mieten Eisenstr. 8, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	13.654,51	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.723,27	101.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	161.445,74	207.300	207.300	0	207.300	207.300	207.300
07 + Sonstige Einzahlungen	26.088,45	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.911,97	344.300	339.300	0	339.300	339.300	339.300
10 - Personalauszahlungen	95.981,18	97.617	126.700	0	126.700	126.700	126.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.522,18	178.400	439.900	0	230.900	230.900	230.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	733.184,49	901.200	851.200	0	851.200	851.200	851.200
15 - Sonstige Auszahlungen	35.933,77	54.530	19.170	0	14.170	11.670	10.170
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.022.621,62	1.231.747	1.436.970	0	1.222.970	1.220.470	1.218.970
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-719.709,65	-887.447	-1.097.670	0	-883.670	-881.170	-879.670
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Heimpflegereistkosten: Beratung / Antragsaufnahme für Kreis ME + Leistung in eigener Zuständigkeit bei Pflegestufe 0

Zuschuss Essen auf Rädern
Fahrdienst für Behinderte

Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege:

Seniorenbegegnungsstätten: Caritas

Johanniter

AWO

Schuldnerberatung SKFM Erkrath e.V.

DRK - Familienbildungswerk

Ehrenamtlicher Behindertenkoordinator der Stadt Erkrath (Aufwandsentschädigung / Sachkosten)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Verträge zwischen Stadt Erkrath und Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Richtlinien des Kreis Mettmann
- Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Verbände

Ziele

strategische Ziele:

Förderung der Lebensqualität, der Selbständigkeit und sozialen Teilhabe des betreffenden Personenkreises, sowie Sicherung einer bedarfsgerechten Infrastruktur.

operative Ziele

" Kostendeckung der Heimaufenthalte für Leistungsbezieher

" Zuschuss zu Mittagsmahlzeiten

" Finanzielle Entlastung der o.g. Zielgruppen (Caritas, Johanniter, AWO, SKFM, DRK- Familienbildungswerk)

" Koordinierung der Zusammenarbeit mit der/dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

" Sicherstellung des Transportes von Behinderten

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,45	0,45	0,45	0,45	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	3,96	3,96	3,96	3,96

**Teilergebnisplan 2014****05.01.03**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.03

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Soziale Vergünstigungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.270	7.270	7.270	7.270
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	7.270	7.270	7.270	7.270
11 -	Personalaufwendungen	16.553,52	16.628	17.500	17.500	17.500	17.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	146.372,81	149.100	160.000	160.000	160.000	160.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.870,00	6.170	6.204	6.204	6.204	6.204
17 =	Ordentliche Aufwendungen	164.796,33	171.898	183.704	183.704	183.704	183.704
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-164.796,33	-171.898	-176.434	-176.434	-176.434	-176.434
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-164.796,33	-171.898	-176.434	-176.434	-176.434	-176.434
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-164.796,33	-171.898	-176.434	-176.434	-176.434	-176.434
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.796,33	-171.898	-176.434	-176.434	-176.434	-176.434



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Nachträglich ab 2014ff Erstattung Kosten Schuldnerberatung durch den Kreis [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

zu Zeile 15:

Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter), Schuldnerberatung (SKFM), DRK-Familienbildungswerk, sowie das Caritas-Demenznetzwerk.

Nachträglich ab 2014 ff 10,9 T€ für die Stellenausweitung um 0,15 Stellen in der Schuldnerberatung .[20]

zu Zeile 16:

Sonstige Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen, Telefon- und Kopierkosten sowie Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	7.270	0	7.270	7.270	7.270
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.270	0	7.270	7.270	7.270
10 - Personalauszahlungen	16.553,52	16.628	17.500	0	17.500	17.500	17.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	143.677,85	149.100	160.000	0	160.000	160.000	160.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.870,00	6.170	6.204	0	6.204	6.204	6.204
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.101,37	171.898	183.704	0	183.704	183.704	183.704
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-162.101,37	-171.898	-176.434	0	-176.434	-176.434	-176.434
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Die Stadt Erkrath bietet Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für Empfänger von Arbeitslosengeld II an.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- § 16d SGB II

Zielgruppe

Sozialleistungsempfänger

Ziele

Strategische Ziele:

Gemeinnützige Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und wettbewerbsneutral sind. Sie sollen zur Eingliederung der betroffenen ALG II - Empfänger in den Arbeitsmarkt beitragen.

Operative Ziele: ./.

Erläuterungen und Hinweise

Nach Streichung der Bundesmittel erfolgt keine Förderung durch das Jobcenter ME-aktiv mehr. Es werden stadtseitig noch 2,5 Stellen in eigener Regie betreut. Eine Arbeitskraft konnte in ein Arbeitsverhältnis (halbtags) im ersten Arbeitsmarkt überführt werden.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,20	1,20	1,20	1,20	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****05.01.04**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.04

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	43.758,29	58.394	59.300	59.300	59.300	59.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975,21	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.250	3.250	3.250	3.140	1.640
15 -	Transferaufwendungen	21.000,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.447,53	4.220	4.240	4.240	4.240	4.240
17 =	Ordentliche Aufwendungen	69.181,03	90.614	91.540	91.540	91.430	89.930
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.181,03	-90.614	-91.540	-91.540	-91.430	-89.930
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.181,03	-90.614	-91.540	-91.540	-91.430	-89.930
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-69.181,03	-90.614	-91.540	-91.540	-91.430	-89.930
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.181,03	-90.614	-91.540	-91.540	-91.430	-89.930



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Unterhaltung von Fahrzeugen und sonstige Sachleistungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss SKFM-Projekt "RUNDUM"

Zu Zeile 16:

Ehrenamtskarte / Durchführung von Beschäftigungsprogrammen, sowie Schutz- und Dienstbekleidung und sonstige Aufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	43.758,29	58.394	59.300	0	59.300	59.300	59.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	975,21	3.750	3.750	0	3.750	3.750	3.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	21.000,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
15 - Sonstige Auszahlungen	3.660,44	4.220	4.240	0	4.240	4.240	4.240
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.393,94	87.364	88.290	0	88.290	88.290	88.290
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.393,94	-87.364	-88.290	0	-88.290	-88.290	-88.290
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- Familienhilfe



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in 9 städtischen Kindertagesstätten
Beratung der Eltern
Förderung der Betreuungseinrichtungen Freier Träger (12 Kitas)
Betreuung von Kindern im Kindertreff im Bürgerhaus
Betreuung von Kindern in den Spiel- und Lernstuben
Betreuung von Kindern in Tagespflege

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- SGB VIII
- KiBiz
- Beitragssatzung
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Kindertagesstätteneinrichtungen

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, Beratung und Information der Erziehungsberechtigten, Erfüllung des Rechtsanspruches

Kinderbetreuung im Kindertreff

Die Betreuung der (gegen eine geringe Gebühr) anvertrauten Kinder, damit die Familienangehörigen auch ohne ihre Kinder Besorgungen machen können. Im Kindertreff haben die Kinder neben Spielen und Basteln die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Kindertagespflege

Die Betreuung von Kindern aufgrund der Vermittlung durch das Jugendamt. Im Sinne der Richtlinie zur Ausgestaltung der Tagespflege werden die Tagesmütter von der Stadt bezahlt. Die Stadt erhebt sozialgestaffelte Kostenbeiträge.

Spiel- und Lernstuben

Schulaufgabenbetreuung insbesondere von Grundschulkindern

Operative Ziele:

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan wird im Kindergartenjahr 2012/2013 für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre eine Betreuungsquote in Höhe von 30% angestrebt - davon 65% in Einrichtungen und 35% in Tagespflege. Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung wird der Rechtsanspruch in Einrichtungen erfüllt.

Kennzahlen:



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Zur Erfüllung der operativen Ziele sollen im Kindergartenjahr 2012/2013 im Stadtgebiet folgende Plätze angeboten werden:

- 82 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tagespflege
- 153 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tageseinrichtungen
- 1105 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Finanzplanung der Kitas für die kommenden Jahre ist abhängig von der jährlich stattfindenden Bedarfsermittlung und der sich daraus resultierenden Bedarfsdeckung im Stadtgebiet.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen und Hinweise**Betriebskostenzuschüsse**

Für den Haushaltsplan 2012 wurden die Betriebskosten in Höhe der Leistungsbescheide für das Kindergartenjahr 2011/2012 gemeldet. Die Zahlen von Januar bis Juli 2012 liegen verbindlich vor - die Beträge August bis Dezember wurden in gleicher monatlicher Höhe "angehängt". Im Ansatz sind neben den Betriebskostenzuschüssen (einschließlich Zuschüsse für Familienzentren) auch die freiwilligen Zuschüsse der Stadt Erkrath auf Grund von Kostenübernahmeverträgen enthalten, sowie Delfin4-Zuschüsse für die Sprachförderung und die zusätzlichen U3-Pauschalen.

Im März 2012 ist dem Landschaftsverband der Betreuungsbedarf für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu melden - der Bewilligungsbescheid kommt im April. Erst danach steht die endgültige Summe der Betriebskosten für die Zeit August 2012 bis Juli 2013 fest.

Der Zuschuss an die Freien Träger erhöht sich insgesamt um 104.500 €, aufgrund einer Steigerung gemäß § 19, Abs. 2 KiBiz (1,5 % p. a.) und der zusätzlichen U3 Pauschale gemäß KiBiz-Änderungsgesetz.

Ausbau U 3

Von der Planung her sollen im Kindergartenjahr 2012/2013 weitere 5 U3-Plätze in der katholischen Einrichtung "Heilig Geist" geschaffen werden. Zahlenmäßig ist hier nichts veranschlagt.

Als restliche Maßnahmen sind noch Zuschüsse von jeweils 43.200 € an die katholische Einrichtung Trills und die Villa Kunterbunt weiterzuleiten. Hinzu kommt der 10%-ige Anteil von jeweils 4.800 €.

Landeszuschuss

Der Landeszuschuss für die Tageseinrichtungen für Kinder wurde entsprechend der Leistungsbescheide 2011/2012 gemeldet. Der Zuschuss erhöht sich auf Grund der zusätzlichen U3 Pauschale und der Steigerung gemäß § 19, Abs. 2 KiBiz (= 1,5 % p.a.) um 162.100 €.

Elternbeiträge

Die Ansätze bei den Elternbeiträgen wurden "eingefroren". Seit dem 1.8.2011 ist das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei. Das Land gleicht diese Mindereinnahmen zurzeit pauschal aus. Ein konkreter Haushaltsansatz kann erst gemacht werden, wenn die abschließende gesetzliche Regelung getroffen ist.

Sprachförderung

Die Ausgabebeziehung beinhaltet 14.000 € für zwei Rucksackgruppen - 9.500 € für zwei Gruppen zur Sprachförderung von Kindern unter 3 Jahren (Verein für Chancengleichheit).

Für die Durchführung der Sprachförderung in den städtischen Kitas wird entsprechendes Personal eingesetzt, das in dem entsprechenden Sachkonto berücksichtigt ist.

Kindertagespflege

Die Ansätze wurden in Höhe des Finanzplanes fortgeschrieben.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,40	2,40	2,40	2,40	-
Tariflich Beschäftigte	-	84,70	88,74	88,74	88,74	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	62,73	56,51	53,41	55,23	55,26	54,89

**Teilergebnisplan 2014****06.01.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.529.158,88	4.371.080	4.429.020	4.479.620	4.483.620	4.483.620
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.380.617,37	1.403.900	1.504.100	1.504.100	1.504.100	1.504.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.027,84	182.950	181.150	181.150	181.150	181.150
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.494,60	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	70.187,21	84.780	77.390	68.110	65.940	64.260
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.180.485,90	6.052.910	6.201.860	6.243.180	6.245.010	6.243.330
11 -	Personalaufwendungen	4.120.598,27	4.261.932	4.612.250	4.612.630	4.613.050	4.613.520
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.956,71	696.013	879.800	618.800	615.800	589.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	187.600	204.940	197.380	197.500	195.710
15 -	Transferaufwendungen	5.089.472,60	5.452.800	5.798.500	5.768.400	5.768.400	5.868.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.918,46	113.080	116.670	106.670	106.670	106.620
17 =	Ordentliche Aufwendungen	9.852.946,04	10.711.425	11.612.160	11.303.880	11.301.420	11.374.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.672.460,14	-4.658.515	-5.410.300	-5.060.700	-5.056.410	-5.130.720
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.672.460,14	-4.658.515	-5.410.300	-5.060.700	-5.056.410	-5.130.720
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.672.460,14	-4.658.515	-5.410.300	-5.060.700	-5.056.410	-5.130.720
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.672.460,14	-4.658.515	-5.410.300	-5.060.700	-5.056.410	-5.130.720



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02

1. Gem. § 21 Abs. 1 KiBiz gewährt das Land dem Jugendamt auf der Grundlage einer zum 15. März für das im gleichen Kalenderjahr beginnende Kindergartenjahr vorzulegenden verbindlichen Mitteilung für jedes Kind, das in einer im Bezirk des Jugendamtes nach diesem Gesetz geförderten Kindertageseinrichtung eines Trägers nach § 6 Abs. 1 betreut werden soll, einen pauschalierten Zuschuss. Die Höhe des Zuschusses ist Trägerabhängig - und liegt zwischen 30% und 38,5% der nach § 19 gezahlten Kindpauschale.
2. Gem. § 21 Abs. 2 KiBiz gewährt das Land dem Jugendamt für jedes Kind, das aufgrund § 36 Abs. 2 Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung erhält einen Zuschuss.
3. Gem. § 21 Abs. 3 gewährt das Land eine zusätzliche U3-Pauschale auf Grund der gemeldeten Kinder.
4. Gem. § 21 Abs. 4 + 5 zahlt das Land einen Zuschuss für zertifizierte Familienzentren.
5. Für die Betreuung in der integrativen Tageseinrichtung gewährt das Land einen zusätzlichen Zuschuss sowie eine Fahrtkostenpauschale.
6. Gem. § 22 zahlt das Land dem Jugendamt für jedes Kind bis zum Schuleintritt in der Kindertagespflege einen jährlichen Zuschuss.
7. Gem. § 21 Abs. 10 + § 22 Abs. 4 KiBiz zahlt das Land einen Ausgleich für die Elternbeitragsbefreiung
8. Gem. § 19 Abs. 2 KiBiz erhöhen sich die Kindpauschalen jährlich um 1,5%.

Zu Zeile 04

Elternbeitrag für die Betreuung in Kindertagesstätte und Kindertagespflege gem. § 23 KiBiz i.V.m. der Beitragssatzung. Für die Verpflegung erhebt die Stadt Erkrath 45 € je Monat - für die Betreuung im Kindertreff 12 € je Tag.

Zu Zeile 05

Gemäß Verträgen erhält die Stadt von den Kitas AWO; Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt Mieteinnahmen. Die Räumlichkeiten des Kindertreffs werden untervermietet.

Zu Zeile 06

Gemäß Mietverträgen sind die von der Stadt durchgeführten Instandhaltungsarbeiten und die Gebäudeversicherung vom Mieter zu erstatten.

Zu Zeile 07

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 72 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge aus Versicherungsschäden [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Gebrauchsgegenstände, Getränke, Verpflegung. Altfälle des Zubringerdienstes (werden vom LVR erstattet).
Für Sprachförderung erfolgen Zahlungen für "Rucksack" (Vereinbarung mit Familienzentrum Sandheide)
Nachträglich ab 2014ff 14 T€ für Sprachförderung und 1 T€ Verfügungsmittel für den Jugendamtselternbeirat.[20]

Amt 65:

Enthalten sind für die allgemeine Bauunterhaltung in 2014 - 15.000 € sowie für die
KiTa Gredenbergr 10.000 € für eine neue Einbruchmeldeanlage und 6.000 € für Maler- und Beiputzarbeiten; für die Kita Schinkelstraße 30.000 € für den Umbau von 2 Toiletten in einen großen Wasch-, WC- und Wickelraum und Bodenbelagsarbeiten mit 5.000 €; für die
Kita Willbeck, Ruhrstr. sind 10.000 € die Erneuerung der Eingangstür und 10.000 € für neue Innenfensterbänke vorgesehen. Die Kita Unterfeldhaus soll in den Gruppenräumen neue Beleuchtung und einen neue innere Eungangstür bekommen 15.000 €;
KiTa Millrath-West, Schliemannstraße in 2014 6.500 € für die Erneuerung von Innen-Fensterbänken in Gruppenräumen und im Tumraum, 6.500 € für Schallschutzmaßnahmen zum Schlafrum Schmetterlingsgruppe und 22.000 € für eine neue Dachabdichtung;
Kita Kattendahl 25.000 € für Sanierung des Daches über dem Foyer/Flur; Kita Hochdahl Mitte, Am Schimmelkämpchen Erneuerung von Dachfenstern 26.000 €, Akustikdecke Mehrzweckraum und Sanierung Bodenfliesen in der Küche 5.700 €; Kita Falkenstraße neue Eingangstür 6.000 €;
Kita Kempen Bodenbelagsarbeiten 9.000 € und neue Heizungsanlage 25.000 €,
Kita Sandheide - Sanierung des Kanals nach Dichtheitsprüfung und verschiedene Instandhaltungskosten zur Substanzerhaltung einschl. Begleitung durch externen Bauleiter 102.000 €;
Villa Kunterbunt, Trills 49 - Kanaldichtheitsprüfung 3.000 € und
Kita St. Katharina, Fasanenstraße Sanierung Waschräume und Akustikdecke im Gruppenraum 22.500 €.

Enthalten sind weiterhin 50.000 €/a für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen.

2014 einmalig zusätzlich Rohdungs- und Rückschnittarbeiten an den Kita's Falkenstraße und Unterfeldhaus (10.000 €) [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15

Zahlungen auf Grund von Dienstverträgen an Tagespflegepersonen. Gem. § 20 KiBiz sind an die Freien Träger Betriebskosten zu zahlen. Darüber hinaus erstattet die Stadt Erkrath auf Grund von Verträgen teilweise Trägeranteile der Betriebskosten.
2013 und 2014 Übernahme des Eigenanteils von 10% für den U3 Ausbau

Zu Zeile 16

Aus- und Fortbildungskosten und Dienstreisen (12 T€), Spiel- und Beschäftigungsmaterial (46 T€), Steuern und Versicherungen (33 T€) und Aufwendungen für zurüchzuzahlende Zuweisungen (10 T€).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.197.572,54	4.371.080	4.429.020	0	4.483.620	4.483.620	4.483.620
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.282.835,71	1.403.900	1.504.100	0	1.504.100	1.504.100	1.504.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.027,84	182.950	181.150	0	181.150	181.150	181.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.954,62	10.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
07 + Sonstige Einzahlungen	2.191,07	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.674.581,78	5.973.230	6.129.570	0	6.184.170	6.184.170	6.184.170
10 - Personalauszahlungen	4.120.598,27	4.233.532	4.609.100	0	4.609.100	4.609.100	4.609.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	552.455,51	696.013	879.800	0	618.800	615.800	589.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.094.903,01	5.452.800	5.798.500	0	5.768.400	5.768.400	5.868.400
15 - Sonstige Auszahlungen	92.166,96	114.080	116.670	0	106.670	106.670	106.620
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.860.123,75	10.496.425	11.404.070	0	11.102.970	11.099.970	11.173.920
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.185.541,97	-4.523.195	-5.274.500	0	-4.918.800	-4.915.800	-4.989.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.910,00	285.159	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	64.910,00	285.159	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	11.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - für Baumaßnahmen	143.458,94	140.550	76.000	0	45.000	45.000	45.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.453,12	53.830	37.100	0	25.100	25.100	25.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	68.310,00	310.844	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	236.222,06	509.224	124.100	0	75.100	75.100	75.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-171.312,06	-224.065	-124.100	0	-75.100	-75.100	-75.100



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 24:

2014 ist konkret vorgesehen:

5.000 € Lieferung und Montage eines Spielgerätes für Kita Sandheide

3.000 € Lieferung und Montage eines Spielgerätes für AWO Kempen KiTa

3.000 € Lieferung und Montage eines Spielgerätes für Kindertreff Bürgerhaus [66]

Zu Zeile 25:

2014 ist konkret vorgesehen:

25.000 € Kita Dörpfeldstraße, Erneuerung der Spielbereichseinfassung

20.000 € Kita Unterfeldhaus, Umgestaltung Vorgarten im Spielbereich

5.000 € Kita Schliemannstraße, Erneuerung der Spielbereichseinfassung

5.000 € Kita Falkenstraße, Neuanlage U-3 Spielbereich [66]

In 2013 hat die KiTa Schinkelstraße 15 eine neue Einbauküche für 15.000 € erhalten. In 2014 soll die KiTa St. Katharina in der Fasanenstraße eine neue Küche für 15.000 € erhalten. [65]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 Tagespfl
 Kita Kattendahl, Kindertagespflege
 U 3- Ausbau Sonderprogramm 2011 -
 2012

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0012
 Ausbau von U 3 Plätzen Kita
 Schinkelstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	14	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-35	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-41	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0013
Ausbau von U 3 Plätzen Willbeck

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	39	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	39	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-31	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-41	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0015
**Ausbau von U 3 Plätzen Kita Millrath -
West**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-11	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-11	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0016
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Kattendahl

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-4	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0018
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Falkenstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-6	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-6	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
 Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0022
Ausbau von U 3 Plätzen Kita In den
Birken (PariSozial)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	-35	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-35	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-4	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0023
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Schildsheiderstraße (evang. Kirche)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	108	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	108	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-17	-120	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-17	-120	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17	-12	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0027
Ausbau von U 3 Plätzen Kita Trills
(kath. Kirche)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	107	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	107	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	-119	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-119	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0028
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Tannenstraße (kath. Kirche)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	-31	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-31	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-31	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0032
Ausbau von U 3 Plätzen Kita Villa
Kunterbunt (Trägerverein)

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	-51	-6	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-51	-6	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0016
Außenanlagen in Klgä.
Sondermaßnahmen

Auf dem Außengelände der Kita Dörpfeldstraße wird die Spielbereichseinfassung erneuert (25.000 €), Gleiches erfolgt in der Kita Schliemannstraße (5.000 €). Weiterhin wird der Vorgarten im Spielbereich der Kita Unterfeldhaus umgestaltet (20.000 €), und in der Kita Falkenstraße wird ein U3-Spielbereich neu angelegt (5.000 €).

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

für Baumaßnahmen	-58	-95	-55	0	-45	-45	-45	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-58	-95	-55	0	-45	-45	-45	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-58	-95	-55	0	-45	-45	-45	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0197**Kauf von Einrichtungsgegenständen**

Auf Grund von Beanstandungen des Kreisgesundheitsamtes kamen im Haushaltsjahr 28.600 € in Ansatz. Die Maßnahmen sind teilweise abgeschlossen. Um die aktuellen Beanstandungen zu beheben, werden für das Haushaltsjahr 2014 16.200 € benötigt.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6	-29	-16	0	-12	-12	-12	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-29	-16	0	-12	-12	-12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-29	-16	0	-12	-12	-12	0	0

Maßnahme: 0198**Kindertagesstätten BGA- GWG**

Auf Grund von Beanstandungen des Kreisgesundheitsamtes kamen im Haushaltsjahr 15.100 € in Ansatz. Die Maßnahmen sind teilweise abgeschlossen. Um die aktuellen Beanstandungen zu beheben, werden für das Haushaltsjahr 2014 20.900 € benötigt. Zusammen mit dem USK 46400.93500 werden in 2014 nicht mehr Mittel benötigt als in 2013.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12	-15	-21	0	-13	-13	-13	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-12	-15	-21	0	-13	-13	-13	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-15	-21	0	-13	-13	-13	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0222
Einrichtung neue Küche, Kita
Schinkelstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0223
Einrichtung neue Küche, Kita St.
Katharina

Erneuerung der Kucheneinrichtung aufgrund altersbedingter Abnutzung.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900076
Außentreppe Kita Trills

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-27	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-27	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Kinder- und Jugendkulturarbeit
 Bildungs-, und Erholungs- und Freizeitangebote
 Ferienprogramme, Gemeinwesenarbeit
 Koordinierung und Förderung verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit
 Kooperation Jugendhilfe und Schule
 Jugendschutz

Hinweis der Kämmererei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 11 + 12 SGB VIII

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Eltern und Erziehende
 Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen.
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen

Operative Ziele:

1. Es werden drei Jugendberatungsstellen, ein Kinderhaus und ein Haus der Offenen Tür (in Trägerschaft des TSV-Hochdahls) betrieben.
2. Es werden nach Bedarf Schulungen im Rahmen des Jugendschutzes für Eltern, Schüler, Lehrer, Erziehern und anderen Multiplikatoren zu den Themen, Mobbing, Erziehung, sexueller Mißbrauch, Sucht, Medienkonsum, Gewalt und andere angeboten.
3. In 8 Ferienwochen werden Programme für Kinder angeboten. Außerdem finden im Herbst und Frühjahr während der Schulzeit Kinderkurse statt.

Kennzahlen:

- Zu 1. Die genannten Einrichtungen halten insgesamt 116 Wochenöffnungsstunden vor.
 Zu 2. Es werden mindestens 350 Personen in verschiedenen Schulungen aus-/fortgebildet.
 Zu 3. Es werden Plätze für insgesamt mindestens 950 Kinder angeboten.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	11,43	11,24	11,24	11,24	-



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	4,02	3,52	3,78	3,71	3,76	3,78

**Teilergebnisplan 2014****06.02.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.02
Produkt: 06.02.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
 Kinder- und Jugendarbeit
 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.250,00	500	500	500	500	500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.582,46	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	92,76	1.800	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.365,34	5.760	7.850	7.850	7.850	7.850
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	31.290,56	33.160	33.950	33.950	33.950	33.950
11 - Personalaufwendungen	535.317,17	593.135	563.200	563.200	563.200	563.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.121,35	117.320	107.670	127.670	117.670	112.670
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	28.010	26.080	29.580	27.880	27.880
15 - Transferaufwendungen	78.906,95	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.391,66	99.335	98.750	90.750	90.750	90.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	778.737,13	941.300	899.200	914.700	903.000	898.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-747.446,57	-908.140	-865.250	-880.750	-869.050	-864.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-747.446,57	-908.140	-865.250	-880.750	-869.050	-864.050
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-747.446,57	-908.140	-865.250	-880.750	-869.050	-864.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-747.446,57	-908.140	-865.250	-880.750	-869.050	-864.050



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Beim Ansatz handelt es sich um Zuschüsse und Spenden.

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Benutzungsgebühren, Teilnahmegebühren für Seminare und Elternbeiträge.

Zu Zeile 05:

Der Ansatz beinhaltet Mieten und Pachten sowie Erträge aus dem Verkauf in Ansatzhöhe.

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 6.280 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie sonstige ordentlich Erträge.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung (40 T€)

Die laufende Bauunterhaltung ist mit 10.000 € veranschlagt. In 2015 sind zusätzlich für das Kinderhaus Sandheide und den Jugendreff Unterfeldhaus je 10.000 € für Renovierungen angesetzt.[65]

Zudem sind Aufwendungen für Werk- und Beschäftigungsmaterial (11 T€) vorgesehen. Die Versicherungsbeiträge wurden durch das neue Jugendcafé Hochdahl ab 2014 angepasst.

Enthalten sind u. a. 35.000 € jährlich für die regelmäßige Sanierung / Erhaltung der Bolzplätze. [66]

Nachträglich wurden ab 2014 je 2,5 T€ für die Wartung der Skateranlage bereitgestellt.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen geleistete Zuschüsse (100 T€).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz beinhaltet Aus- und Fortbildungskosten (8 T€), Mieten und Pachten (17 T€) sowie Geschäftsaufwendungen (68 T€).

Nachträglich ab 2014ff jeweils 3 T€ für Sonderveranstaltungen des Jugendcafés.[20]

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.250,00	500	500	0	500	500	500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.608,44	25.100	25.100	0	25.100	25.100	25.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	87,76	1.800	500	0	500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	599.748,90	1.570	1.570	0	1.570	1.570	1.570
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	622.695,10	28.970	27.670	0	27.670	27.670	27.670
10 - Personalauszahlungen	533.316,07	593.135	563.200	0	563.200	563.200	563.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.672,18	117.320	107.670	0	127.670	117.670	112.670
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	69.369,63	103.500	103.500	0	103.500	103.500	103.500
15 - Sonstige Auszahlungen	193.174,56	99.335	98.750	0	90.750	90.750	90.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	884.532,44	913.290	873.120	0	885.120	875.120	870.120
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.837,34	-884.320	-845.450	0	-857.450	-847.450	-842.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.709,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.709,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.702,32	70.000	745.000	0	25.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.112,15	4.100	64.100	0	4.100	4.100	19.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	65.814,47	74.100	809.100	0	29.100	4.100	19.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-63.105,47	-74.100	-809.100	0	-29.100	-4.100	-19.100



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Für ca. 25.000 € soll der Ballfangzaun des Bolzplatzes Fasanenstraße erneuert werden. Die Maßnahme wird um ein Jahr nach 2015 geschoben. [66]

Für das Jugendcafé Hochdahl sind neben einer beantragten Ermächtigungsübertragung von 48.450 € insgesamt weitere 745.000 € für die Fachplaner und die Bauausführung veranschlagt. [65]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0227
Mobile Skateranlage auf dem
Multifunktionsfeld

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-30	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900072
Bolzplatz Kempen, Ballfangzaun

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-5	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900117
Ballfangzaun Bolzplatz Fuhlrottstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900118
Ballfangzaun Bolzplatz Max-Planck-
Straße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900119
Ballfangzaun Bolzplatz Fasanenstraße

Der Ballfangzaun des Bolzplatzes Fasanenstraße muss in 2015 erneuert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	0	0	0	0

Maßnahme: 67900190
Ballfangzaun Schulsportanlage
Leibnizstraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900195**Neubau Jugendcafé Skaterpark**

Errichtung eines Jugendcafes in Holzbauweise als Ersatz für die alte Unterbringung für ca. 745.000 €.

Planung und Ausschreibung sowie Baubeginn sollen in 2014 erfolgen.

Für die Inneneinrichtung des Jugendcafes sind 50.000 € vorgesehen. Weiterhin soll mit der abgeschlossenen Planung auch die Küche bestellt werden. Hierfür wurden 10.000 € in Ansatz gebracht.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-30	-745	0	0	0	0	-5	-765
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	-805	0	0	0	0	-5	-765
Saldo	0	-30	-805	0	0	0	0	-5	-765
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-3	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0
Saldo	-3	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege und Erziehung
- bedarfsgerechte Gewährung von Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in familien- und kindschadsrechtlichen Angelegenheiten zur Vertretung der rechtlichen und materiellen Belange von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hinweis der Kämmererei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze für dieses Produkt ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, IX, X, XII

BGB

Adoptionsvermittlungsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Jugendgerichtsgesetz

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Eltern und Alleinerziehende

Andere Personensorgeberechtigte

Junge Erwachsene

Ziele

Strategische Ziele

Gewährleistung einer dem Kindeswohl entsprechende Erziehung durch familienunterstützende, -ergänzende und -ersetzende Angebote zur Förderung der Erziehungsfähigkeit von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten unter Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens.

Operative Ziele

1. Vorrang ambulanter und auf das Familiensystem gerichteter Hilfen
2. bei familienersetzender Hilfe: Vorrang Vollzeitpflege vor Heimerziehung
3. Beibehaltung der Kosten der stationären Hilfen

Kennzahlen

1. prozentuales Verhältnis ambulanter zu teil-/ vollstationärer Hilfe zum Stichtag 31.12. d.J.
2009: 72% 2010: 67% 2011: 66% 2012: 63 % 2013: 60 %
2. prozentuales Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung zum Stichtag 31.12. d.J.
2009: 48% 2010: 47% 2011: 51% 2012: 51 % 2013: 54 %
3. Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Falkkosten im Bereich der stationären Hilfen
2009: 4.277 € 2010: 4.263 € 2011: 4.074 € 2012: 3.987 € 2013: 4.278



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	4,06	4,06	4,06	4,06	-
Tariflich Beschäftigte	-	18,06	18,65	18,65	18,65	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	10,77	6,83	6,19	6,18	6,18	6,18



Teilergebnisplan 2014

06.03.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.474,00	67.082	64.760	64.760	64.760	64.760
03 +	Sonstige Transfererträge	446.921,50	282.000	284.500	284.500	284.500	284.500
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,20	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	900	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	22.345,46	0	6.480	6.650	6.820	6.990
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	529.818,16	349.082	356.640	355.910	356.080	356.250
11 -	Personalaufwendungen	1.199.645,33	1.326.759	1.393.350	1.396.000	1.398.960	1.402.330
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.812,68	214.500	307.000	307.000	307.000	307.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	410,00	3.700	4.440	2.500	2.590	2.620
15 -	Transferaufwendungen	3.479.671,64	3.517.020	4.006.000	4.006.000	4.006.000	4.006.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.096,28	49.140	49.610	49.610	49.610	49.610
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.920.635,93	5.111.119	5.760.400	5.761.110	5.764.160	5.767.560
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.390.817,77	-4.762.037	-5.403.760	-5.405.200	-5.408.080	-5.411.310
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.390.817,77	-4.762.037	-5.403.760	-5.405.200	-5.408.080	-5.411.310
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.390.817,77	-4.762.037	-5.403.760	-5.405.200	-5.408.080	-5.411.310
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.390.817,77	-4.762.037	-5.403.760	-5.405.200	-5.408.080	-5.411.310



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst die Landeszuweisungen im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (43,3 T€) und der "Frühen Hilfen" (21,5 T€).

Zu Zeile 03:

Die Transfererträge in Form von Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger (170 T€) und Kostenbeiträge (112 T€) sind abhängig von nicht im Vorfeld kalkulierbaren Ansprüchen; die Ansätze orientieren sich jeweils an den Ergebnissen der Vorjahre und berücksichtigen gleichzeitig den aktuellen Stand der Ansprüche.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Wesentlichen

- Kostenerstattung an andere Sozialleistungsträger (200 T€)
- Diagnostiken (20 T€)
- nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften (33 T€)
- Honorarkraft Babybegrüßungsdienst (15 T€)
- Sachleistungen Babybegrüßungsdienst (5 T€)
- Einsatz von Familienhebammen (24,5 T€)

Nach Auskunft der Landeskoordinierungsstelle "Frühe Hilfen" werden die Zuschüsse nur gewährt, wenn nachgewiesen wird, dass der Bedarf an Familienhebammen abgedeckt wird. Es ist davon auszugehen, dass es zum Einsatz von Familienhebammen im Stundenumfang von 700 Stunden kommt. Darüber hinaus wird Werbematerial erstellt werden müssen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten

- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Form von familienunterstützenden, -ergänzenden und -ersetzenden Angeboten mit dem Aufwendungsschwerpunkt der teil- und vollstationären Hilfen zur Erziehung (ambulante Leistungen: 1.353 T€ / teil- und vollstationäre Leistungen: 2.330 T€)
- Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüsse/-übernahme aufgrund einer Aufgabenübertragung an NeanderDiakonie/ SKFM
 - 2,5 Stellen SKFM / NeanderDiakonie 214 T€
 - heilpädagog. Fördergruppe Sandheide 59 T€
 - SKFM Zuschuss "Frühe Hilfen" lt. Vertrag 18 T€
 - NeanderDiakonie Zuschuss "Frühe Hilfen" 9 T€

Die Erhöhung der geplanten Aufwendungen (ca. 500 T€) gegenüber dem Vorjahr resultiert aus

- kontinuierliche Kostensteigerung bei der ambulanten Eingliederungshilfe (Schwerpunkt: Sicherstellung des Schulbesuches durch Einsatz einer Schulassistentin bzw. Kostenübernahme Privatschulen) Planung 2014: 170 T€
- steigenden Fallzahlen der außerhäuslichen Unterbringungen in Form von Vollzeitpflege (Ansatzserhöhung um 150 T€)
- steigenden Fallzahlen der Heimunterbringungen/ sonstige betreute Wohnformen (Ansatzserhöhung um 300 T€)
- Ansatzserhöhung um 50 T€ aufgrund Personal- und Sachkostenübernahme des SKFM und der NeanderDiakonie durch Beschluss des HFA vom 11.07.2013

Zu Zeile 16:

- besondere Aufwendungen für Bedienstete (Supervision/Fortbildung/Dienstreisekosten, 24 T€)
- Sachkosten/Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (12 T€)
- Fachliteratur (5,6 T€)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (9 T€)

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.194,00	67.082	64.760	0	64.760	64.760	64.760
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	436.372,06	282.000	284.500	0	284.500	284.500	284.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,20	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	900	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	22.961,86	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.605,12	349.082	350.160	0	349.260	349.260	349.260
10 - Personalauszahlungen	1.199.645,33	1.271.859	1.336.100	0	1.336.100	1.336.100	1.336.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.568,09	214.500	307.000	0	307.000	307.000	307.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.454.623,14	3.518.020	4.006.000	0	4.006.000	4.006.000	4.006.000
15 - Sonstige Auszahlungen	45.051,08	49.140	49.610	0	49.610	49.610	49.610
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.908.887,64	5.053.519	5.698.710	0	5.698.710	5.698.710	5.698.710
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.411.282,52	-4.704.437	-5.348.550	0	-5.349.450	-5.349.450	-5.349.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.120,92	2.000	2.700	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	500	2.000	0	500	500	500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.120,92	2.500	4.700	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.120,92	-2.500	-4.700	0	-2.500	-2.500	-2.500



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Finanzplanung



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-1	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
 Heranziehung der Unterhalts- und Erstattungspflichtigen
 Einleitung gerichtlicher Maßnahmen bei Unterhaltsschuldnern auf privatrechtlichem Wege

Es werden 46,66 % der kommunal erbrachten Transferleistung durch das Land NRW erstattet (USK: 48100.16100).

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Richtlinien zur Durchführung des UVG

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele:

Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

Operative Ziele:

Beratung der Empfänger/-innen im Hinblick auf die ihnen zustehenden Leistungen und die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten zur Geltendmachung etwaiger Unterhaltsansprüche.

Erläuterungen und Hinweise

Das Unterhaltsvorschussgesetz soll bei den Schwierigkeiten helfen, die alleinstehenden Elternteilen und ihren Kindern entstehen, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sich seiner Unterhaltsverpflichtung ganz oder teilweise entzieht bzw. zur Zahlung von Unterhalt nicht in ausreichendem Maße in der Lage ist. Anspruchsberechtigt ist das Kind selbst bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,42	1,42	1,42	1,42	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	51,15	72,04	63,94	63,94	63,94	63,94



Teilergebnisplan 2014

06.03.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.02 Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	110.517,24	156.000	166.000	166.000	166.000	166.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.406,91	300.000	240.000	240.000	240.000	240.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	350.924,15	456.000	406.000	406.000	406.000	406.000
11 -	Personalaufwendungen	79.819,99	79.131	81.100	81.100	81.100	81.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	44.293,00	40	40	40	40	40
15 -	Transferaufwendungen	560.874,57	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.030,52	1.850	1.857	1.857	1.857	1.857
17 =	Ordentliche Aufwendungen	686.018,08	633.021	634.997	634.997	634.997	634.997
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-335.093,93	-177.021	-228.997	-228.997	-228.997	-228.997
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-335.093,93	-177.021	-228.997	-228.997	-228.997	-228.997
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-335.093,93	-177.021	-228.997	-228.997	-228.997	-228.997
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-335.093,93	-177.021	-228.997	-228.997	-228.997	-228.997



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 03:
Übergeleitet Unterhaltsansprüche und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 06:
Der Ansatz umfasst die UVG Landeserstattung.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Der Ansatz beinhaltet die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, sowie Erstattungen an das Land NRW.

zu Zeile 16:
Der Ansatz beinhaltet die Kosten der Prozessführung im Unterhaltsrechtsstreit, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	82.741,65	156.000	166.000	0	166.000	166.000	166.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	240.406,91	300.000	240.000	0	240.000	240.000	240.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.148,56	456.000	406.000	0	406.000	406.000	406.000
10 - Personalauszahlungen	79.819,99	79.131	81.100	0	81.100	81.100	81.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	560.732,20	552.000	552.000	0	552.000	552.000	552.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.041,00	1.850	1.857	0	1.857	1.857	1.857
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.593,19	632.981	634.957	0	634.957	634.957	634.957
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-318.444,63	-176.981	-228.957	0	-228.957	-228.957	-228.957
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 08

Sportförderung



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Turn- und Sporthallen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategische Ziele

- Turn- und Sporthallen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Turn- und Sporthallen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten

Kennzahlen

- Anzahl der Turn- und Sporthallen: 18
- Anzahl der schulischen Belegungszeiten: 50%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 45%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 1%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 4%

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	249,35	30,95	29,63	40,27	35,12	36,41



Teilergebnisplan 2014

08.01.01

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.01

Sportförderung
 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	126.932,76	250.160	237.960	237.960	237.960	237.960
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	126.932,76	250.160	237.960	237.960	237.960	237.960
11 -	Personalaufwendungen	16.077,11	14.573	15.500	15.500	15.500	15.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.673,96	408.900	408.350	205.300	292.300	268.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	384.690	379.020	369.870	369.530	368.960
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153,62	230	250	250	250	250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	50.904,69	808.393	803.120	590.920	677.580	653.510
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	76.028,07	-558.233	-565.160	-352.960	-439.620	-415.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	76.028,07	-558.233	-565.160	-352.960	-439.620	-415.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	76.028,07	-558.233	-565.160	-352.960	-439.620	-415.550
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	76.028,07	-558.233	-565.160	-352.960	-439.620	-415.550



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 238 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Amt 40: Durchführung von Sicherheitsinspektionen, Reparatur von Turnhallen-Einrichtungsgegenständen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Turnhallen - 23.850 €

Amt 65: Bauunterhaltung der Sporthallen mit Einzelmaßnahmen.

GS Sandheide: Sanierung der Duschen je 60.000 € in 2014. Kein weiterer Ansatz für 2015, da die Standortentscheidung noch getroffen werden muss.

GS Willbeck

HS Rankestraße: in 2014 Dachsanierung über Duschen und Umkleiden 86.000 €, in 2015 Beginn Sanierung des großen Sportraumes durch Erneuerung der Decke mit Beleuchtung für 45.000 €, in 2016 Erneuerung des Bodenbelages für 47.000 €.

GY Erkrath: für die Sanierung der Duschen, die Erneuerung der Eingangstür und die Sanierung der Lehrerumkleide soll wieder eine Rückstellung gebildet werden, da in 2013 die Sporthalle Rankestraße vorgezogen wurde. Geplant sind weiterhin in 2014 und 2015 Sanierung der Duschen mit je 70.000 €, in 2014 Prallschutz an den Längsseiten der Halle 13.500 €; 2016 Sanierung des stillgelegten Kraftsportraums 85.000 €.

GY Rankestraße: Abschließende Arbeiten in den sanierten Duschen 30.000 € und der provisorisch reparierten Deckenverkleidung € 30.000.

GS Willbeck: Nutzungsänderung der TH als Versammlungsstätte 25.000 €.

RS Rankestraße: Weiterführende Arbeiten bei der Sanierung der Duschen und brandschutztechnische Abschottungen der Flure je 70.000 € in 2014 und 2015.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie Kopier- und Telefonkosten, Mieten und Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	16.077,11	14.573	15.500	0	15.500	15.500	15.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.653,44	408.900	408.350	0	205.300	292.300	268.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	155,19	230	250	0	250	250	250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.885,74	423.703	424.100	0	221.050	308.050	284.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.885,74	-423.703	-424.100	0	-221.050	-308.050	-284.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	202,42	26.400	32.920	0	2.600	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	202,42	26.400	32.920	0	2.600	2.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-202,42	-26.400	-32.920	0	-2.600	-2.600	-2.600



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Finanzplanung

Amt 40

Beschaffung von Turngeräten/Einrichtungsgegenständen:

TH GGS Millrath - Turnbank

TH GGS Willbeck - Ballschrank

TH GGS Sandheide - 2 Umkleidebänke

TH Hauptschule Hochdahl - Niedersprungmatte, hochziehbare Handballtore, 6 Leichtturnmatten

SH GY Erkrath - 25 Judomatten

SH GY Hochdahl - Beschallungsanlage, großer Sprungkasten, Ballschrank, 2 Mini-Trampoline, Transportwagen für Sprungbretter, zehn Tischtennis-Netze, 4 kleine Sprungkästen, Mini-Trampolin, 10 Leichtturnmatten, Kombi-Speer-/Kugeltransportwagen

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-26	-33	0	-3	-3	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-26	-33	0	-3	-3	-3	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Außensportanlagen sowie Pflege und Beschwerdemanagement der Bolzplätze

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Außensportanlagen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Außensportanlagen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler/innen, Lauf- und Sportabzeichengruppen unterbreiten
- Ausreichendes Bolzplatzangebots für den Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen bereitstellen
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Trainingsbedarf für den Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich weitgehend abdecken
4. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten
5. Im Rahmen des Beschwerdemanagements Nutzer- und Anwohnerinteressen abgewogen berücksichtigen

Kennzahlen

- Anzahl der Außensportanlagen: 6
- Anzahl der Bolzplätze: 16
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 80%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 5%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich: 10%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 5%

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,06	2,14	2,14	2,14	-



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	19,38	13,15	13,94	13,16	13,29	9,10

**Teilergebnisplan 2014****08.01.02**

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.02

Sportförderung
 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Außensportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.092,13	47.350	47.350	47.350	47.350	47.350
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	70.544,47	69.675	69.670	67.880	62.920	52.730
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	118.636,60	117.025	117.020	115.230	110.270	100.080
11 -	Personalaufwendungen	82.911,66	82.358	88.100	88.100	88.100	88.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.596,47	444.350	392.650	446.650	407.650	704.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	244.950	241.820	223.530	216.710	190.240
15 -	Transferaufwendungen	65.986,40	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.516,79	40.940	40.000	40.000	40.000	40.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	612.011,32	889.598	839.570	875.280	829.460	1.099.990
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-493.374,72	-772.573	-722.550	-760.050	-719.190	-999.910
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-493.374,72	-772.573	-722.550	-760.050	-719.190	-999.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-493.374,72	-772.573	-722.550	-760.050	-719.190	-999.910
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-493.374,72	-772.573	-722.550	-760.050	-719.190	-999.910



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Erstattung Stadt Düsseldorf - Miete für den Sportplatz Unterfeldhaus: 46.100 €

Überlassung von Sportplätzen an Vereine

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 69.660 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13, Amt 40:

Laufende Unterhaltung der Sportplätze: 120.000 €

Sonstige Bewirtschaftungskosten: 15.000 €

Haltung von Fahrzeugen: 5.000 €

Kauf und Unterhaltung der Geräte: 3.000 €

Amt 65: In 2014 allg. Bauunterhaltung 25.000 €, Sportheim Grünstraße Trockenlegung und Umbau des Versammlungsraumes mit Küche im Altbau 80.000 € und Prüfung des restl. Kanalabschnitts 5.000 €. TTS Freiheitsstraße 46 im Zuge der Sanierung des Vorplatzes Prüfung der Entwässerungsleitungen und ggf. Teilerneuerung 60.000 €

Bewirtschaftung: €224.000 für alle Außensportanlagen/Sportheime, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges.

Versicherungen € 2.000 für alle Außensportanlagen/Sportheime.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine: 77.000 €

Pachtzahlungen an die Eigentümer: 35.000 €

Werkzeuge, Materialien: 2.000 €

Post- und Fernspreckgebühren 1.500 €

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.992,13	47.350	47.350	0	47.350	47.350	47.350
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	15	10	0	10	10	10
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.992,13	47.365	47.360	0	47.360	47.360	47.360
10 - Personalauszahlungen	82.911,66	82.358	88.100	0	88.100	88.100	88.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	396.347,55	444.350	392.650	0	446.650	407.650	704.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	74.986,40	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
15 - Sonstige Auszahlungen	43.225,49	40.940	40.000	0	40.000	40.000	40.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.471,10	644.648	597.750	0	651.750	612.750	909.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-549.478,97	-597.283	-550.390	0	-604.390	-565.390	-862.390
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	14.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	31.875,05	188.500	802.500	0	525.000	255.000	312.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.179,69	36.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	38.054,74	224.500	818.500	0	555.000	271.000	328.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-38.054,74	-224.500	-818.500	0	-555.000	-271.000	-328.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

Auf oder an den Sportplätzen sind folgende Investitionen vorgesehen:

Sportplatz Unterfeldhaus, Parkplatz: 15.000 € Planung 2016, 100.000 € Bau 2017

Sportanlage Gink, Parkplatz: (50.000 € 2018)

Sanierung des Vorplatzes des Toni-Turek-Stadions: (15.000 € Planung 2014, 100.000 € Bau 2015).

Toni-Turek-Stadion, Umbau der Laufbahnen von Tennen- in Kunststoffbelag sowie Erweiterung der Trainingsbeleuchtung am Naturrasenplatz: 605.000 € 2014

Neubau des Kunstrasenplatzes Sportplatz Unterfeldhaus: (60.000 € Planung 2014, 400.000 € Bau 2015. [66]

Zu Zeile 26, Amt 40:

2 neue Fußballtore und ein Lattenrost für die vorhandene Hochsprungmatte für das Toni-Turek-Stadion, Motorsäge für den Sportplatz Rankestraße

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: Kon II 0004
 Sanierung Toni-Turek-Stadion
 Sanierung Umkleide-, Duschtrakt
 sowie Neubau Geschäftszimmer,
 Schiedsrichterkabine...

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-20	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-20	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0010
 Sportplatz Unterfeldhaus, Aufstellung
 Ballfangzaun

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0220
Aufbauten auf Sportplätzen, Parkplatz
Sportanlage Unterfeldhaus

Der unbefestigte Vorplatz wird befestigt und mit einer Wasserführung ausgestattet. Der Planung erfolgt in 2016 und die Ausführung in 2017.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-15	-100	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-15	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15	-100	0	0

Maßnahme: 0225
Sanierung Vorplatz Toni-Turek-
Stadion

Der Vorplatz muss aus Sicherheitsgründen neu gestaltet und mit einer Entwässerung ausgestattet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	-100	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15	0	-100	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	-100	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0230
Kauf eines Aufsitzrasenmähers für
den Sportplatz Kemperdick

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0235
Herrichtung der Außenfläche Toni
Turek Stadion nach dem Neubau von
zwei Garagen

Es handelt sich um eine Nachfolgebemaßnahme Kon II 0004, Sanierung Toni-Turek-Stadion. Die Mittel dienen zur Herrichtung der Außenfläche nach der Aufstellung von zwei Garagen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900186
Umkleidegebäude Sportplatz
Niermannsweg

*In 2014 Dachsanierung 1. Bauabschnitt hinterer Gebäudeteil (altes Kiesdach) und Erneuerung des Heizkessels, Baujahr 1987 erfolgt aus den von 2013 übertragenen Mitteln.
 2015 Dachsanierung vorderer Gebäudeteil (kein Kiesdach). 2016 Sanierung der 4 Duschräume und Umkleiden. 2017 Fassadendämmung.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-114	0	0	-25	-240	-212	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-114	0	0	-25	-240	-212	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-114	0	0	-25	-240	-212	0	0

Maßnahme: 67900188
Neubau SC Rhenania Hochdahl

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-10	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-10	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900226
Toni-Turek-Stadion,
Umbau der Laufbahn von Tennen- in
Kunststoffbelag
Erweiterung der
Trainingsbeleuchtung am
Naturrasenplatz

Der Tennenbelag wird entfernt und durch einen Kunststoffbelag ausgetauscht. Zusätzlich ist die Erweiterung der Trainingsbeleuchtung am Naturrasenplatz vorgesehen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-605	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-605	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-605	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900251
Sportplatz Unterfeldhaus; Sanierung
der Außenanlage / Kunstrasenplatz

Sanierung des Kunstrasenplatzes Sportplatz Unterfeldhaus. Für die Planung werden in 2014 60.000 € benötigt, für den Bau in 2015 fallen ca. 400.000 € an.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	-400	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60	0	-400	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60	0	-400	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900252
Neubau WC-Anlage und Schiri-Kabine
Sportplatz Rankestraße

Neubau eines Gebäudes mit einer WC-Anlage sowie einer Schiedsrichter-Kabine auf dem Sportplatz Rankestraße. Grundlage ist der Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport vom 04.06.2013.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-120	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-120	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-120	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-10	-13	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-10	-13	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schulsportförderung
Schwimmunterricht
Schülersportgemeinschaften
Rudergemeinschaften
Sportfeste
Sportabzeichen
Sportlerehrung

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW
Schulgesetz NRW
Sportausschuss-Beschluss

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schülerinnen und Schülern wird ein zusätzliches Sportangebot zum Sportunterricht unterbreitet
- Leistungssportler/innen werden zur Erreichung besonderer Ziele und zur Weiterführung ihres Sports motiviert
- Durch die öffentliche Anerkennung für erfolgreiche Sportler/innen aus Erkrath entsteht einerseits eine Identifikation mit der Stadt und andererseits auch ein Imagegewinn für die Stadt

Operative Ziele

1. Ausgewogenes Angebot von Schülersportgemeinschaften unterstützen
2. Schwimmsport für Kinder und Jugendliche durch Bezuschussung der Hallenbad-Eintrittskosten mit rd. 20.000 €/Jahr aufrecht erhalten
3. Schülerrudergemeinschaft mit 3.700 €/Jahr bezuschussen
4. Sportabzeichen-Treffs durch kostenlose Belegungen unterstützen
5. Städtische Sportlerehrung alle zwei Jahre attraktiv und wirtschaftlich durchführen

Kennzahlen

- Anzahl der schwimmsporttreibenden Kinder und Jugendlichen: 561
- Höhe des Jahreszuschusses Eintrittskosten schwimmsporttreibende Vereine: 14.244,87 €
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Schülerrudergemeinschaft: 211
- Höhe des Jahreszuschusses Schülerrudergemeinschaft: 3.700 €
- Anzahl der Sportabzeichen-Treffs: 2
- Kostendeckungsgrad der städt. Sportlerehrung: 100%



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	0,15	0,15	0,15	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,35	0,33	0,33	0,33	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	2,15	0,00	2,16	0,00	2,16

**Teilergebnisplan 2014****08.02.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	2.000	0	2.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	2.000	0	2.000	0	2.000
11 -	Personalaufwendungen	29.344,54	30.713	30.400	30.400	30.400	30.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	57.556,73	59.940	60.000	60.000	60.000	60.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317,45	2.410	400	2.400	400	2.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	87.218,72	93.063	90.800	92.800	90.800	92.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.218,72	-91.063	-90.800	-90.800	-90.800	-90.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.218,72	-91.063	-90.800	-90.800	-90.800	-90.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-87.218,72	-91.063	-90.800	-90.800	-90.800	-90.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.218,72	-91.063	-90.800	-90.800	-90.800	-90.800



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.02	Sportförderung
Produkt:	08.02.01	Sportförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Amt 40

Zu Zeile 2: Spenden Sportlerehrung

Zu Zeile 15: Zuschüsse an Sportvereine: 59.940 €

Zu Zeile 16: Aufwendungen für Sportlerehrung, Kosten für Sportabzeichen

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.02 Sportförderung
Produkt 08.02.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	0	2.000	0	2.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	0	0	2.000	0	2.000
10 - Personalauszahlungen	29.344,54	30.713	30.400	0	30.400	30.400	30.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	56.654,92	59.940	60.000	0	60.000	60.000	60.000
15 - Sonstige Auszahlungen	321,33	2.410	400	0	2.400	400	2.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.320,79	93.063	90.800	0	92.800	90.800	92.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.320,79	-91.063	-90.800	0	-90.800	-90.800	-90.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.029,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	125.029,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	125.029,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Regelung der städtebaulichen Entwicklung

- durch Bauleitplanverfahren und andere Verfahren sowie Satzungen
- mittels Darstellung und Festsetzung in Plänen und Texten
- über planerische und planungsrechtliche Stellungnahmen
- mittels Umweltverträglichkeitsstudien sowie Planung und Ausweisung von Ausgleichsflächen und deren Finanzierung
- durch Information der Bürger und der politischen Vertretung in Sitzungen, in Besprechungen, durch Informationsveranstaltungen, mittels Dokumentationen, Pläne, Konzepte und Gutachten
- über Abstimmung und Koordination mit Behörden und Vorhabenträgern
- mittels Abwägung öffentlicher und privater Belange unter und gegeneinander
- durch Vertretung städtischer Interessen im planerischen Bereich gegenüber Bürgern, Behörden, Vorhabenträgern usw.
- durch Beratung

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch und zugehörige Verordnungen
- Erlasse
- Vorschriften
- Fachgesetze
- Anträge und Verfahren Externer
- Rechtssprechung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Ordnung + Nachhaltigkeit + Umweltverträglichkeit der städtebaulichen Entwicklung
Vorsorge durch bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen
Steuerung der öffentlichen + privaten Infrastruktur
Koordination sektoraler Planungen
Erarbeitung planerischer Konzepte
Rechtssichere und schnelle Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
Rechtssichere und schnelle Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen der Nachbargemeinden oder Fachplanungen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Operative Ziele

1. Beginn der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes
 - a) Aktivierung der Innenentwicklungspotentiale
 - b) Teilräumliches Konzept Hauptstraße/ Hildener Straße
 - c) Entwicklungskonzept Düssel
 - d) Erarbeitung eines Monitoringsystems und Beauftragung einer fiskalischen Wirkungsanalyse hinsichtlich der Flächenentwicklung
2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
3. Bauleitplanung, insbesondere:
 - a) Bebauungsplan H 30 - Röntgenstraße -
 - b) Bebauungsplan E 14 1. Änd. - Wimmersberg -
 - c) Bebauungsplan U 1 - Niermannsweg/Max-Planck-Straße -
 - d) Bauleitplanung Feuerwehrstandorte
 - e) Bauleitplanung Schulstandorte Alt- Erkrath
4. Fachliche Begleitung der Neuaufstellung des Regionalplans
5. Mitwirkung an der Umsetzung des Masterplans Neandertal
6. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes, ggf. Vergnügungsstättenkonzeptes

Kennzahlen 2014

zu 1. Stadtentwicklung

- a) Baulandkataster, div. Planungen zu Baulücken
 - b) Durchführung der Mehrfachbeauftragung ja/nein
 - c) Beauftragung der Erarbeitung des Konzeptes ja/nein
 - d) Monitoringsystem erarbeitet ja/nein
- fiskalische Wirkungsanalyse beauftragt ja/nein

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahme

erfüllt. ja/teilweise/nein

zu 3. Bauleitplanung

- a) Offenlage ja/nein
Satzungsbeschluss ja/nein
- b) Offenlage ja/nein
Satzungsbeschluss ja /nein
- c) Satzungsbeschluss ja/nein
Aufstellungsbeschluss ja/nein
- d) Aufstellungsbeschluss ja/nein
Offenlage ja/nein
Satzungsbeschluss ja/nein
- e) Aufstellungsbeschluss ja/nein
Offenlage ja/nein

zu 4. Regionalplan

erfüllt ja/ teilweise/ nein



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

zu 5. Masterplan Neandertal
erfüllt ja/teilweise/nein

zu 6. Einzelhandelskonzept
Beauftragung erfolgt: ja/nein
Entwurf liegt vor ja/nein

Zielerreichung Kennzahlen 2013:

1. Stadtentwicklungskonzept organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Erarbeitungsprozesses
Abschlussveranstaltung durchgeführt: ja
Abschlussbericht durch Büro vorgelegt: ja

2. Stadtentwicklungskonzept, Beginn der Arbeiten zur Umsetzung. Das Konzept ist Stand September 2013 noch nicht beschlossen worden. Einige Projekte sind dennoch bereits in Arbeit, wie das Baulückenkataster, die Aktivierung des Innenentwicklungspotentials (Kichstraße, Aurelis- Gelände), eea, Förderantrag zum Klimaschutzkonzept

3. Bearbeiten von planungsrechtlichen Stellungnahmen
erfüllt: ja

4. Bauleitplanung

a) Flächennutzungsplanänderungen Neanderhöhe und Kleines Bruchhaus
Offenlage nein
Satzungsbeschluss nein
Die zukünftigen Ausweisungen der Flächen sind Stand September 2013 noch nicht endgültig geklärt (Feuerwehr), daher macht die Fortführung der Verfahren derzeit keinen Sinn

b) Bebauungsplan H 30 - Röntgenstraße -
Offenlage nein
Satzungsbeschluss nein

c) Bebauungsplan Nr. E 14 1.Änderung - Wimmersberg -
Offenlage nein
Satzungsbeschluss nein

d) Bauleitplanung Feuerwehrstandorte, Schulen Alt-Erkrath
Hier sind Stand September 2013 die Entscheidungen noch nicht gefallen

5. An Neuaufstellung des Regionalplans mitgearbeitet:
erfüllt: ja

6. An Umsetzung des Masterplans mitgewirkt:
erfüllt: ja

7. Rahmenplanung Mehrfachbeauftragung Hauptstraße durchgeführt
nein

Die Bearbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes war zeitaufwändiger als geplant, daher konnte dieses Projekt noch nicht abschließend bearbeitet werden

8. diverse Konzepte
Planung zur Beschilderung Sandheider Markt durchgeführt, Baulandkataster ist in Arbeit



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

9. Standortsuche

Mitwirkung an der Standortsuche Feuerwehr und Schulstandort Alt-Erkrath

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,23	5,13	5,13	5,13	-

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	1,17	0,48	0,47	0,47	0,50

**Teilergebnisplan 2014****09.01.01**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 09.01.01 Planung und Entwicklung
 Städtebau
 Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	6.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 -	Personalaufwendungen	245.390,43	258.422	321.700	321.700	321.700	321.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.927,93	268.500	166.500	185.500	185.500	152.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	650	640	640	640	640
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.339,70	27.840	30.260	29.260	29.260	28.760
17 =	Ordentliche Aufwendungen	336.658,06	555.412	519.100	537.100	537.100	503.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-336.658,06	-548.912	-516.600	-534.600	-534.600	-501.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-336.658,06	-548.912	-516.600	-534.600	-534.600	-501.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-336.658,06	-548.912	-516.600	-534.600	-534.600	-501.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-336.658,06	-548.912	-516.600	-534.600	-534.600	-501.100



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 500 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Eigenanteil Masterplan Neandertal: Der ursprünglich insgesamt vorgesehene Ansatz von 100.000 € (auf 3 Jahre verteilt) soll beibehalten werden, um den angepassten Masterplan Neandertal auch ohne Förderung umzusetzen. Da 2013 keine Mittel angefallen sind, werden die Ansätze ein Jahr nach hinten verschoben.

Die allg. Planungskosten enthalten: ca. 50.000 € für die Überarbeitung des Einzelhandelskonzeptes und die Erarbeitung eines Vergnügungsstättenkonzeptes, 20.000 € für Gutachten im Rahmen der Bauleitplanung Feuerwache und 10.000 für Sonstiges.

Umsetzungsmaßnahmen Stadtentwicklung: ca. 45.000 € Mehrfachbeauftragung Hauptstraße, ca. 20.000 € Rahmenplanung Düssel, 5.000 € Sonstiges

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten: Zwei Fortbildungsmaßnahmen je Mitarbeiter sind mindestens erforderlich, um auf dem aktuellen fachlichen Stand zu bleiben. Da die Planung eine zusätzliche Stelle für die Stadtentwicklung erhält, ist die Erhöhung des Budgets auf 3.500 € erforderlich.
Kosten für Gutachten und Rechtsberatung 20 T€

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 - Personalauszahlungen	245.390,43	258.422	321.700	0	321.700	321.700	321.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.497,97	268.500	166.500	0	185.500	185.500	152.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	24.970,26	27.840	30.260	0	29.260	28.760	28.760
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.858,66	554.762	518.460	0	536.460	535.960	502.960
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-323.858,66	-548.762	-516.460	0	-534.460	-533.960	-500.960
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	500	500	0	500	500	500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Topographische Aufnahmen als Planungsgrundlage beschaffen
Betreuung der Katastervermessung für die städtischen Liegenschaften
Teilnahme an Grenzterminen die aus Katastervermessungen resultieren
Beschaffung und Einpflegen von Geobasisdaten, z.B. Katasterkarten, Deutsche Grundkarte, Luftbilder
Bereitstellung und Fortschreibung von IRIS im Intranet / ggf. Internet
Ausarbeitung von themenbezogenen Karten
Aufbereitung und Erstellung beigebrachter und eigenproduzierter Kartenwerke auf Datenträger zur Weitergabe

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch
- Vermessungs- und Katastergesetz
- Vereinbarung mit der Kreisverwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Vermessungstechnische Grundlagen für die Planung, die Bauleitplanung und Verkehrslenkungsmaßnahmen bereitstellen
Städtische Grundstücke aufteilen oder für Ausbaumaßnahmen die Grenzen herstellen lassen
Vertretung städtischer Interessen bei Grenzterminen
Bereitstellung des aktuellen Katasterplanbestandes
Bereitstellung und Einpflegen von aktuellen Geobasisdaten beispielsweise über IRIS
Graphische Aufbereitung themenbezogener Sachverhalte, wie beispielsweise Grunderwerbspläne, verschiedene Übersichtspläne, Planunterlagen für die Ermittlung von Erschließungsbeiträgen
Zeichnung der Bauleitpläne, inklusive der notwendigen Vorarbeiten
Kleinräumige Gebietsgliederung einschließlich Wahlbezirkseinteilung, Flächenstatistik
Schnelle Weitergabe aktueller Plandaten
Verkauf von Karten und Bebauungsplänen

Operative Ziele

1. Allgemeine kartographische Arbeiten
2. Erstellen der zeichnerischen Darstellungen von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

3. Aktualisierung der Geodaten

Kennzahlen 2014

zu 1. kartographische Arbeiten

erfüllt: ja/teilweise/nein

zu 2. zeichnerische Darstellungen

erfüllt: ja/teilweise/nein

zu 3. Geodaten

erfüllt: ja/teilweise/nein

Zielerreichung Kennzahlen 2013

1. Umstellung auf UTM

erfüllt: ja

2. Kartographische Arbeiten Stadtentwicklung

erfüllt: ja

3. Digitalisierung Flächennutzungsplan

erfüllt : ja

4. Zeichnerische Darstellungen Bauleitplanungen

erfüllt: ja

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	2,50	2,62	2,49	2,57	2,57	2,57

**Teilergebnisplan 2014****09.02.01**

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.02
Produkt: 09.02.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
 Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.850,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.850,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	143.299,19	136.156	143.900	143.900	143.900	143.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.641,51	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	160	330	130	130	130
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.178,59	6.390	6.460	6.460	6.460	6.460
17 =	Ordentliche Aufwendungen	154.119,29	152.706	160.690	155.490	155.490	155.490
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.268,79	-148.706	-156.690	-151.490	-151.490	-151.490
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.268,79	-148.706	-156.690	-151.490	-151.490	-151.490
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-150.268,79	-148.706	-156.690	-151.490	-151.490	-151.490
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-150.268,79	-148.706	-156.690	-151.490	-151.490	-151.490



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt:	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4.

Verwaltungsgebühren: Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (4 T€).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Vermessungskosten und Geobasisdaten: Der Ansatz ergibt sich auf Grund der auf das Jahr 2014 verschobenen Luftbildbefliegung (Kosten ca. 6.000 €) und sonstigen Vermessungskosten.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Verwaltungsgebühren Beschaffung und Einpflege von Geodaten: Kosten der Bereitstellung der Geobasisdaten durch den Kreis (5 T€). Darüber hinaus sonstige ordentliche Aufwendungen wie Dienstreisen, Telefon- und kopierkosten und Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.855,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.855,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	143.299,19	136.156	143.900	0	143.900	143.900	143.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.426,80	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.222,96	6.390	6.460	0	6.460	6.460	6.460
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.948,95	152.546	160.360	0	155.360	155.360	155.360
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.093,95	-148.546	-156.360	0	-151.360	-151.360	-151.360
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

Neuordnung von Grundstücken in einem Bebauungsplangebiet

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

Durch die Neuordnung der Grundstücke soll die Erschließung und Bebaubarkeit entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans in einer für alle Beteiligten möglichst optimalen Weise ermöglicht werden.

Operative Ziele

Zügige Durchführung des Verfahrens und zeitnahe Einberufung des Umlegungsausschusses während eines Umlegungsverfahrens

Kennzahlen

Zahl der laufenden Umlegungsverfahren

Erläuterungen und Hinweise

Derzeit werden bei der Stadt Erkrath keine Umlegungsverfahren durchgeführt. Neue Verfahren sind momentan nicht geplant. Ein Umlegungsausschuss besteht derzeit nicht. Sitzungsgelder bzw. Entschädigungen fallen derzeit nicht an.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,02	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,05	0,07	0,07	0,07	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	97,07	80,91	88,11	89,09	89,09	89,09



Teilergebnisplan 2014

10.01.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt: 10.01.01 Umlegungsverfahren
 Grenzregelungsverfahren
 Enteignung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.060,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	3.116,46	4.694	4.300	4.300	4.300	4.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	110	110	60	60	60
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,95	140	130	130	130	130
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.152,41	4.944	4.540	4.490	4.490	4.490
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92,41	-944	-540	-490	-490	-490
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92,41	-944	-540	-490	-490	-490
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-92,41	-944	-540	-490	-490	-490
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92,41	-944	-540	-490	-490	-490



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt:	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Ausgaben für Telefonkosten, Versicherungen, Erstattung für Dienstreisen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.080,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.080,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	3.116,46	4.694	4.300	0	4.300	4.300	4.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	35,24	140	130	0	130	130	130
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.151,70	4.834	4.430	0	4.430	4.430	4.430
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71,70	-834	-430	0	-430	-430	-430
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.585,92	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	31.585,92	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-31.585,92	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 10, 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen im Ergebnisplan Zeilen 4, 11, 16.

Zu Zeile 24:

Die Auszahlungen beinhalten die bis zum Jahr 2018 zu zahlenden Entschädigungsleistungen aus einem Umlegungsverfahren.



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Genehmigungsverfahren (Prüfung und Entscheidung über Bauvoranfragen, Anträge auf Genehmigung der Errichtung von baulichen Anlagen, Abweichungen, Baulasten sowie Befreiungen)

Kenntnisgabeverfahren (Kenntnisnahme über die Errichtung oder die Änderung von Wohngebäuden mittlerer und geringer Höhe einschließlich ihrer Nebengebäude im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes).

Freistellungsverfahren (Prüfung von geplanten baulichen und haustechnischen Anlagen in bezug auf die formellen Voraussetzungen der Genehmigungsfreiheit im Sinne von §§ 65 und 66 BauO NRW sowie die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit).

Stellungnahmen (rechtsverbindliche Mitteilungen an andere Fachbereiche im Hause und andere Behörden).

Bauüberwachung und Überprüfung (Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen zur Fertigstellung des Rohbaus und der abschließenden Fertigstellung genehmigter baulicher Anlagen, Durchführung von Brandschauen, wiederkehrenden Prüfungen und Feststellung von baulichen Mängeln).

Beratung und Information (Beratung in bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher sowie verfahrenstechnischer Hinsicht, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis).

Teilungsverfahren (Überprüfung, ob die geplante Teilung eines bebauten Grundstücks den Vorschriften der BauO NRW oder den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften zuwiderläuft).

Verwaltungsverfahren (Erstellung von Bescheiden, Verfügungen und Vorlageberichte für andere Behörden, Klageerwiderungen)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB, BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen
- § 67 BauO NRW
- §§ 65 und 66 BauO NRW
- § 8 BauO NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Grundstückseigentümer

Grundstücksinteressenten

Ziele

Strategische Ziele

- Erstellung von rechtssicheren und bürgerverständlichen Bescheiden und Verfügungen sowie sach- u. gesetzeskonformen Klageerwiderungen.
- Rechtmäßige Erteilung von Genehmigungen oder Ablehnung von Anträgen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen.
- Beanstandungen im Genehmigungsverfahren sollen reduziert werden, Rechtssicherheit für die Beteiligten soll erreicht werden.
- Verhinderung von bauplanungs- u. bauordnungswidrigen Zuständen.
- Effiziente Erstellung rechtmäßiger Stellungnahmen.

Operative Ziele

1. Schnellstmögliche Erstellung der beantragten Genehmigungen gem. § 67 und 68 BauO NRW und für



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen und / oder für die Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind.

Hierzu sollen Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen, Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen und Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten abschließend bearbeitet werden.

2. Einstellen der für eine Antragstellung benötigten Vordrucke in die Homepage der Stadt Erkrath.

3. Erstellung von Erläuterungen zu den Baugenehmigungsverfahren.

Kennzahlen

zu 1.: Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen

2012 = 100 %; 2013 = 100 %; 2014 = 98 %

Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen

2012 = 60 %; 2013 = 65 %; 2014 = 70 %

Abschl. Bearbeitung der Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten

2012 = 55 %; 2013 = 60 %; 2014 = 65 %

zu 2. Einstellen der Vordrucke: 2012 = 75 %; 2013 = 85 %; 2014 = 90%

zu 3. Einstellung Erläuterungen Baugenehmigungsverfahren: 2012 = 50 %; 2013 = 70 %; 2014 = 90 %

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	2,45	2,45	2,45	2,45	-
Tariflich Beschäftigte	-	4,41	4,41	4,41	4,41	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	66,60	39,70	37,50	37,87	37,72	37,54



Teilergebnisplan 2014

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.547,23	155.500	155.500	155.500	155.500	155.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	7.103,50	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	237.650,73	158.600	158.600	158.600	158.600	158.600
11 -	Personalaufwendungen	348.078,30	387.642	405.510	407.010	408.700	410.690
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	5.500	500	500	500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	600	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.770,15	11.400	11.270	11.270	11.270	11.270
17 =	Ordentliche Aufwendungen	356.848,45	399.542	422.880	418.830	420.520	422.510
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-119.197,72	-240.942	-264.280	-260.230	-261.920	-263.910
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-119.197,72	-240.942	-264.280	-260.230	-261.920	-263.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-119.197,72	-240.942	-264.280	-260.230	-261.920	-263.910
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.197,72	-240.942	-264.280	-260.230	-261.920	-263.910



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt:	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Beinhaltet Bauordnungsgebühren (für Baugenehmigungen u.a.) in Höhe von 155.000 € sowie Erstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 500 €. Die Summe der Bauordnungsgebühren setzt sich zusammen aus einem geschätzten Grundbetrag von Gebühren für regelmäßige Maßnahmen (105.000 €) und für größere Sondermaßnahmen (z.B. Gewerbeobjekte = 50.000 €). Aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre wurde der Ansatz von bisher 125.000 € auf 155.000 € erhöht. Das Rechnungsergebnis 2012 wird aufgrund der Genehmigungsgebühr für ein großes Gewerbeobjekt den kalkulierten Ansatz von 125.000 € erheblich überschreiten.

Zu Zeile 07:

Beinhaltet Buß- u. Zwangsgelder aus ordnungsbehördlichen Maßnahmen und Ordnungswidrigkeitenverfahren der Bauaufsicht.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Beinhaltet Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht in Form von Ersatzvornahmen.

Nachträglich in 2014 5 T€ fürZusatzaufwendungen Verfahre Feldhof eingestellt.[20]

Zu Zeile14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteilen des Bauaufsichtsamtes für Erstattungen von Dienstreisen, Mieten und Wartung für Kopiergeräte, Fernmeldegebühren, Fachliteratur und Haftpflichtversicherungen auch Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (500 €) und Aus- u. Fortbildung (3.500 €).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.219,14	155.500	155.500	0	155.500	155.500	155.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.221,75	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.440,89	158.600	158.600	0	158.600	158.600	158.600
10 - Personalauszahlungen	348.078,30	355.842	372.100	0	372.100	372.100	372.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	5.500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.858,36	11.400	11.270	0	11.270	11.270	11.270
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.936,66	367.742	388.870	0	383.870	383.870	383.870
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.495,77	-209.142	-230.270	0	-225.270	-225.270	-225.270
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	400	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	400	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-400	0	0	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Denkmalschutz (Prüfung und Unterschutzstellung von Denkmälern)

Denkmalpflege (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Pflege von Denkmälern, Überprüfung von steuerlichen Vergünstigungen)

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- DSchG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümer

Ziele

Strategische Ziele

- Schutz, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern sowie die Schaffung von Zugänglichkeit im Rahmen der Zumutbarkeit.
- Unterstützung der Eigentümer/innen von Denkmälern durch finanzielle Hilfen bei der Unterhaltung der Denkmäler.

Operative Ziele

1. Erstellung von Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren innerhalb von 3 Wochen.
2. Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren gem. § 9 DSchG innerhalb von 4 Wochen.
3. Beratung von Eigentümern / Nutzern von Denkmälern. Beratungstermine (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

Kennzahlen

zu 1.: Stellungnahmen innerhalb von 3 Wochen

2012 = 85 %; 2013 = 85 %; 2014 = 85 %

zu 2.: Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Wochen

2012 = 65 %; 2013 = 70 %; 2014 = 80 %

zu 3.: Beratungstermin (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

2012 = 75 %; 2013 = 80 %; 2014 = geplant 80 %

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,14	3,26	3,18	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2014

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	63,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	63,00	1.500	1.500	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	44.106,07	41.473	42.500	42.500	42.500	42.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	445,16	1.590	1.640	1.640	1.640	1.640
17 =	Ordentliche Aufwendungen	44.551,23	46.063	47.140	47.140	47.140	47.140
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.488,23	-44.563	-45.640	-47.140	-47.140	-47.140
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.488,23	-44.563	-45.640	-47.140	-47.140	-47.140
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.488,23	-44.563	-45.640	-47.140	-47.140	-47.140
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-44.488,23	-44.563	-45.640	-47.140	-47.140	-47.140



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für die Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen werden voraussichtlich im Jahre 2013 Landesmittel zur Verfügung stehen. Ein entsprechender Pauschalantrag wurde gestellt. Die eingehenden Landeszuschüsse sind hier dargestellt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 15:

Mittel für die Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen; erwartete Landesmittel in Höhe von 1.500 € (s. Zeile 02) plus städt. Anteil in gleicher Höhe. Die Auszahlung von städt. Mitteln ist an die Zuteilung von Landesmitteln gebunden.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteile der Unteren Denkmalbehörde für Erstattungen für Dienstreisen, Miete Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Haftpflichtversicherungen auch Sachausgaben der Denkmalpflege (z.B. für die Beschilderung der Denkmäler, Erstellung von Dokumentationen) in Höhe von 1.100 €.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10,50	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,50	1.500	1.500	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	44.106,07	41.473	42.500	0	42.500	42.500	42.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	618,88	1.590	1.640	0	1.640	1.640	1.640
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.724,95	46.063	47.140	0	47.140	47.140	47.140
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.714,45	-44.563	-45.640	0	-47.140	-47.140	-47.140
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Gewährung von Wohngeld / Lastenzuschuss

Wohnberechtigungsscheine

Überwachung Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen

Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Aussiedler, Asylbewerber und Wohnungslose

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Soziales

Auftragsgrundlage

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- VwV Wohngeldgesetz
- Wohnungsgesetz
- Wohnbindungsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Asylbewerber

Obdachlose

Mieter

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele:

Verhinderung von Obdachlosigkeit

Vorhaltung von Unterkünften für Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber in ausreichendem Maße

Operative Ziele:

Finanzielle Sicherung des Wohnraumes durch Wohngeld / Lastenzuschuss

Sicherstellung einer sachgerechten Wohnraumbelegung / bestimmungsgemäße Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen

Angemessenen Unterbringung für Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	7,70	7,70	7,70	7,70	-



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	16,45	14,53	14,05	14,50	15,48	15,50



Teilergebnisplan 2014

10.04.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.572,21	66.200	72.200	72.200	72.200	72.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.832,85	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	69.405,06	71.700	77.700	77.700	77.700	77.700
11 -	Personalaufwendungen	375.359,78	376.774	385.500	385.500	385.500	385.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.599,95	60.500	112.500	93.500	60.500	60.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.280	47.210	49.110	48.040	47.540
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.864,26	7.845	7.810	7.810	7.810	7.810
17 =	Ordentliche Aufwendungen	421.823,99	493.399	553.020	535.920	501.850	501.350
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-352.418,93	-421.699	-475.320	-458.220	-424.150	-423.650
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-352.418,93	-421.699	-475.320	-458.220	-424.150	-423.650
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-352.418,93	-421.699	-475.320	-458.220	-424.150	-423.650
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.418,93	-421.699	-475.320	-458.220	-424.150	-423.650



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.04	Wohnungswesen
Produkt:	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Verwaltungsgebühren, sowie Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Obdachloser.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz umfasst die Bußgelder Wohngeld und die Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme etc.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u. a. 6.000 € in 2014 für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen, da am Falkenberger Weg ein erhöhter Baumpflegeaufwand betrieben werden muss. Ab dem Jahr 2015 sind es dann 4.000 €/a [Amt 66]

Allg. Bauunterhaltung 16.000 €, in 2014 Abriss Pavillon Thekhaus 55.000 €; in 2015 Kanadichtheitsprüfung Falkenberger Weg 5.000 € und Dachsanierung Am Maiblümchen 41 mit 28.000 € [Amt 65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Enthalten sind besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Mieten und Pachten, sowie Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.362,53	66.200	72.200	0	72.200	72.200	72.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.540,74	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.903,27	71.700	77.700	0	77.700	77.700	77.700
10 - Personalauszahlungen	375.359,78	376.774	385.500	0	385.500	385.500	385.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.758,67	60.500	112.500	0	93.500	60.500	60.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.288,76	7.845	7.810	0	7.810	7.810	7.810
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.407,21	445.119	505.810	0	486.810	453.810	453.810
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.503,94	-373.419	-428.110	0	-409.110	-376.110	-376.110
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	20.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0216
Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges;
Obdachlosenunterkünfte

Ersatz für das bisherige Fahrzeug ME-6086 (Mazda 626; Bj. '94; 190.000 km) wg. zuletzt erhöhtem Reperaturbedarf.

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen -----	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Vertragliche und satzungsgemäße Abwicklung der Verträge mit Dritten zur Abfallentsorgung.

Information und Beratung zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und der Entsorgungswege.

Gemeindliche Organisation zur Durchführung des Elektro-/Elektronikgerätegesetzes, der Papierabfuhr und der Abfuhr der Verkaufsverpackungen.

Abstimmung mit übergeordneten Behörden.

Informationen und Beratung bei allen Abfallfragen und -problemen.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landesabfallgesetz NRW (LabfG NRW)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkrath und des Kreises Mettmann
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung
- Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z. B. Verpackungs-, Gewerbeabfall-, Batterie-, Altkraftfahrzeugverordnung, Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)
- Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Mettmann

Zielgruppe

Andere Behörden

Abfallerzeuger

Grundstückseigentümer

Gewerbetreibende

Entsorgungsunternehmen

Ziele

Strategische Ziele

1. Einführung und Pflege einer nutzerfreundlicheren Homepage der Abfallberatung.
2. Intensivierung der Bekanntmachung von Abfallvermeidungsmaßnahmen in Erkrath.

Operative Ziele

1. Die Abfallgebühren 2014 werden bedarfsgerecht geringfügig gegenüber 2013 angehoben.
2. Die Recyclingquote soll 2014 auf 57 % erhöht werden.
3. Die Abfallmenge pro Einwohner soll in 2014 450 kg nicht überschreiten.

Kennzahlen

1. Zu 1: erreicht ja/nein, (2012 erfolgte eine minimale Angleichung gegenüber 2011)
2. Zu 2: erreicht ja/nein, (2012: 55,9%)
3. Zu 3: erreicht ja/nein, (2012: 448 kg/Einwohner)

Leistung

11.01.01.01 Leistungen im Rahmen Duales System



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,75	0,75	0,75	0,75	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,50	1,50	1,50	1,50	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	112,94	108,70	109,32	103,83	104,01	103,96

**Teilergebnisplan 2014****11.01.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.651.214,24	3.603.400	3.657.500	3.600.000	3.685.000	3.721.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.698,25	13.500	15.000	15.000	16.000	16.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	77.858,00	71.000	71.000	71.000	72.000	72.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.738.770,49	3.687.900	3.743.500	3.686.000	3.773.000	3.809.000
11 -	Personalaufwendungen	119.491,47	134.144	132.980	133.250	133.530	133.820
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.164.850,98	3.241.200	3.271.200	3.397.200	3.474.200	3.510.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.551,64	20	510	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.636,14	17.510	19.680	19.680	19.680	19.680
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.310.530,23	3.392.874	3.424.370	3.550.180	3.627.460	3.663.750
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	428.240,26	295.026	319.130	135.820	145.540	145.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	428.240,26	295.026	319.130	135.820	145.540	145.250
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	428.240,26	295.026	319.130	135.820	145.540	145.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	428.240,26	295.026	319.130	135.820	145.540	145.250



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von rd. 3,56 Mio. € ausgewiesen. Die Gebührenbedarfsberechnung geht von im Schnitt um ca. 0,4 bis 2,0% höheren Restmüllgebühren für das Jahr 2014 aus. Hauptgrund für die leichte Steigerung sind höhere Verbrennungs- und Entsorgungsgebühren des Kreises Mettmann. Die geringe Gebührenerhöhung wird durch eine ertragsmäßige Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenausschlag i.H.v. 100 T€ gestützt.

Zu Zeile 5:

Im Rahmen der Umsetzung des ElektroG werden von der Stadt Erkrath bereits seit 2006 die Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte/weiße Ware) eigenverwertet, d.h. die Geräte werden nicht über die Stiftung ear sondern von einem von der Stadt beauftragten Unternehmen der Verwertung zugeführt. Aus den im Rahmen der Verwertung zurück gewonnen Wertstoffen generiert die Stadt Erträge. Seit Sommer 2012 werden neben der Sammelgruppe 1 auch die Sammelgruppen 2 (Kühlgeräte), 3 (IT Geräte) und 5 (Elektro Kleingeräte) durch die Stadt eingewerbet. Die hieraus erzielten Erträge belaufen sich auf Ansatzhöhe.

Zu Zeile 7:

Der Ansatz setzt sich aus Bußgeldern (1 T€) und der Beteiligung der Betreiber des "Dualen Systems" an den Kosten der Stadt Erkrath für die Abfallberatung sowie für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (70 T€) zusammen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Der Ansatz setzt sich aus Aufwendungen für die Müllverbrennung (1,8 Mio. €), die Hausmüllentsorgung (1,4 Mio. €), der Abfuhr von Ablagerungen auf öffentlichen Grundstücken (7 T€), der Beschaffung von Hundkottüten (2 T€) sowie für sonstige Dienstleistungen (5 T€) zusammen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Fortbildung der Abfallberatung (1 T€) sowie die Geschäftsaufwendungen incl. Telefongebühren, Kopierkosten und Versicherungsbeiträge (17 T€) veranschlagt.

Zu Zeile 22:

Der Überschuss im Produkt ergibt sich u. a. aus den nicht mehr vorgenommenen Verrechnungen innerhalb der Verwaltung, die zwar im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigt aber nicht mehr in den (Teil-)Ergebnisrechnungen ausgewiesen werden.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.646.796,19	3.503.400	3.557.500	0	3.600.000	3.685.000	3.721.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.698,25	13.500	15.000	0	15.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	88.287,83	71.000	71.000	0	71.000	72.000	72.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.744.782,27	3.587.900	3.643.500	0	3.686.000	3.773.000	3.809.000
10 - Personalauszahlungen	119.491,47	127.744	126.400	0	126.400	126.400	126.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.086.397,55	3.241.200	3.271.200	0	3.397.200	3.474.200	3.510.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	74.218,95	17.510	19.680	0	19.680	19.680	19.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.280.107,97	3.386.454	3.417.280	0	3.543.280	3.620.280	3.656.280
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.674,30	201.446	226.220	0	142.720	152.720	152.720
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 4:

Die geplante Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenausschlag i.H.v. 100 T€ ist nicht zahlungswirksam und wird daher nicht in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen. Der Ansatz beinhalten daher nur die Abfallgebühren.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Bau und Erhaltung von öffentl. Verkehrsanlagen;
Widmung von öffentl. Verkehrsflächen (Ausführung durch Amt 30);
Erstellung von Erschließungsverträgen (Ausführung durch Amt 30);
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes, Zustandes, der Ausstattung und des Wertes der Straßen, Wege und Plätze;
Planung, Bau und Erhaltung von Brücken, Durchlässen und Tunneln;
Neubau und Erhaltung von Lichtsignalanlagen und einer Polleranlage;
Bearbeitung von ca. 150 Aufbrucharträgen/a;
Mitwirkung bei Aufstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, gute Ausstattung der Haltestellen;
Aufbau, Abbau, Änderung, Erhaltung von verkehrslenkenden Einrichtungen nach Anordnung der SVB;
Aufbau und Erhaltung der Str.-benennungsschilder und Fahrbahnmarkierung;
Erhalt, Pflege, Förderung des Straßenbegleitgrüns

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Erschließungsrecht, Vergaberecht, Haushaltsrecht, Satzungen, NKF;
PVA-Beschluss vom 25.8.1988; öffentl.-rechtl. Vertrag vom 23.10.1996;
StrWG; KAG; BauGB; Regionalisierungsgesetz; Personenbeförderungsgesetz; BOKraft; StVO; VOB/VOL;
StVG; RiISA

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
ÖPNV-Nutzer
Verkehrsteilnehmer
Anlieger
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

1. Erhalt des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze
2. Vermeidung von Schäden und Unfällen durch Wahrung der Verkehrssicherheit
3. Aufhalten der Überalterung der Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung
4. Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
5. Neugestaltung des Zentrums Sandheide
6. Förderung des ÖPNV
7. Besseres Erscheinungsbild der ÖPNV-Haltestellen, besonders der S-Bahn-Haltestellen
8. Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität von behinderten und älteren Menschen

Operative Ziele

Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes gemeinsam mit der Stadtwerke Erkrath GmbH mit dem Ziel der Verringerung der Erhaltungskosten und des Energieverbrauchs



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	-
Tariflich Beschäftigte	-	12,40	13,40	13,40	13,40	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,16	22,93	22,00	22,23	22,36	22,22

**Teilergebnisplan 2014****12.01.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.397,37	1.841.420	1.837.820	1.834.010	1.832.670	1.829.920
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	7.897,37	1.848.620	1.845.020	1.841.210	1.839.870	1.837.120
11 -	Personalaufwendungen	570.103,79	657.593	737.860	738.080	738.300	738.540
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.277.974,92	3.938.490	4.076.490	3.956.490	3.876.490	3.876.490
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.245.950	2.256.950	2.271.680	2.297.440	2.336.840
15 -	Transferaufwendungen	1.192.657,00	1.205.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.628,51	15.450	19.450	19.450	19.450	19.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.051.364,22	8.062.483	8.385.750	8.280.700	8.226.680	8.266.320
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.043.466,85	-6.213.863	-6.540.730	-6.439.490	-6.386.810	-6.429.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.043.466,85	-6.213.863	-6.540.730	-6.439.490	-6.386.810	-6.429.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.043.466,85	-6.213.863	-6.540.730	-6.439.490	-6.386.810	-6.429.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.043.466,85	-6.213.863	-6.540.730	-6.439.490	-6.386.810	-6.429.200



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Die Zuwendung beinhaltet als jährliche Zuweisung vom Land den Betriebskostenvorschuss für den Bürgerbus mit einem Ansatz von 5.000 €. [30]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Erträge aus Gestattungsverträgen.

Zu Zeile 07:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1,8 Mio. € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten im Wesentlichen den städt. Anteil an der Straßenoberflächenentwässerung (ca. 1,4 Mio. €), die Erhaltung der Straßen, Gehwege usw. (ca. 1,4 Mio. €) und die Kosten der Betriebsführung der Beleuchtung (ca. 1,2 Mio. €).

Nachträglich in 2014 200 T€ für die Sanierung der Schubertstraße eingestellt.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den VRR (1,29 Mio. €) und ggf. die finanzielle Unterstützung des Bürgerbusvereins (5 T€, s.a. Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen (5 T€), Telefon- und Kopierkosten (3 T€), Anerkennungsentschädigungen (7 T€) sowie laufende Geschäftsaufwendungen (5 T€).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige Einzahlungen	2.577,42	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.577,42	10.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
10 - Personalauszahlungen	570.103,79	653.193	733.300	0	733.300	733.300	733.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.902.923,77	3.938.490	4.076.490	0	3.956.490	3.876.490	3.876.490
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.192.657,00	1.205.000	1.295.000	0	1.295.000	1.295.000	1.295.000
15 - Sonstige Auszahlungen	10.101,55	15.450	19.450	0	19.450	19.450	19.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.675.786,11	5.812.133	6.124.240	0	6.004.240	5.924.240	5.924.240
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.668.208,69	-5.801.933	-6.114.040	0	-5.994.040	-5.914.040	-5.914.040
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	297.500	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	70.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	317.500	70.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	75.000	0	75.000	210.000	500.000
25 - für Baumaßnahmen	475.069,96	1.251.500	540.000	0	715.000	715.000	1.845.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	30.000	250.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	475.069,96	1.276.500	620.000	0	795.000	960.000	2.600.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-475.069,96	-959.000	-550.000	0	-795.000	-960.000	-2.600.000

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Morper Allee soll 2015/16 zwischen Düsseldorf Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt (2 x 50.000 €), 2016 ausgebaut werden (500.000 €). Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Sie weist darauf hin, dass die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Anmeldungen wurden gegenüber der bestehenden Finanzplanung aus personellen Gründen und wegen der Beteiligung der Betroffenen verschoben.

Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarckstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2015 verschoben (Auszahlung 110.000 €)

Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau der Eickert nicht vor 2017 zu rechnen.

Aufgrund einer Prioritätenverschiebung wurde der Ausbau der Bergstraße nach 2017 verschoben.
(Auszahlung 2016 mit 30.000 €, 2017 mit 350.000 € geplant).

Der Ausbau der Eisenstraße wurde wegen der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende nach 2018 geschoben.

2011 wurde die Vermessung der Hauptstraße vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten. 2014 könnte - nach Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens - mit der Planung der Neugestaltung der Hauptstraße begonnen werden. Sobald ein Entwurf vorliegt (oder mehrere Varianten vorliegen), könnten 2015/16 die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. An einen Ausbau ist vor 2017 nicht zu denken. Die Maßnahme wurde wegen der Verschiebung des vorgesehenen Wettbewerbsverfahrens erneut um ein Jahr verschoben. (Auszahlung 2014 und 2016 je 20.000 €, 2015 80.000 € und 2017 mit 1.000.000 € geplant).

Im Umfeld der geplanten Rampe auf der Südseite des Haltepunktes Hochdahl sollen Maßnahmen ergriffen werden, die vermutlich von der DB AG oder Anderen im Zuge der Modernisierungsoffensive (MOF II) bzw. des vorgezogenen Rampenneubaus nicht finanziert werden. Die angemeldeten Mittel (20.000 €) dienen dazu, die Maßnahmen dennoch realisieren zu können.

Der Bau der Querungshilfen auf der Fuhlrottstraße soll 2014 erfolgen, sofern die politische Vertretung der Realisierung wegen des erheblichen finanziellen Aufwandes zustimmt; der Planungsauftrag wurde 2013 erteilt. (85.000 € + Ermächtigungsübertragung).

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsatzklärung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011, vgl. Sitzungsvorlage Nr. 68/2011. Nachfolgend genannte Brückenbau- bzw. -sanierungsmaßnahmen mussten jedoch gegenüber der Finanzplanung geschoben werden: Grünzug Sedental, Henschelgässchen, Bachstraße, Stindertalweg/Stinderbach, Dorper Weg, Sedentaler Straße/Triller Graben um ein Jahr; Morper Allee, Immermannstraße, Gretenberg/KiTa um zwei Jahre, Am Brockerberg um drei Jahre.

Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) soll 2016 geplant und 2017 neu gebaut werden (100.000 €).

Nach dem Grundsatzbeschluss, die Straße östlich des Kreisverkehrs Schlüterstraße nach Osten zu verlängern, soll 2015 ein Entwurf in Auftrag gegeben werden (50.000 €).

Die Aufstellung der Wartehallen verzögerte sich, so dass auch 2014 noch finanzielle Mittel für die Aufstellung von drei Wartehallen erforderlich sind (5.000 €).

Die Sanierungsplanung für die Arcaden muss nach 2018 geschoben werden.

Die Sanierung der Verkehrsflächen "Kalkumer Feld" muss nach 2015 ff. geschoben werden (Auszahlung 2015 mit 60.000 €, 2016 mit 20.000 € und 2017 mit 600.000 € geplant).

Die Baumaßnahme "Fußwegeverbindung Prof.-Sudhoff-Straße - Feldhof - Neandertal" erfolgt planmäßig 2013 (Planung) bzw. 2014 (Bau).

In die Brücke Sedentaler Straße (Unterführung Haaner/Sedentaler/Willbecker Str.) dringt Wasser ein. Planung und Sanierung sind für 2015 (30.000 €) und 2016 (250.000 €) vorgesehen.

Nachdem die Verwaltung sich erste Gedanken zur Umsetzung des Beschlusses zum Aufbau der Ortseingangsschilder gemacht hat, erwartet sie eine spürbare Verteuerung des Vorhabens und einen erheblichen personellen Aufwand. Die Mittel wurden entsprechend aufgestockt.

Es ist Wunsch der politischen Vertretung, jährlich 20.000 € für die Attraktivierung des Neuenhausplatzes (Bänke, Papierkörbe, usw.) bereit zu stellen.

Die Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes wurden zunächst mit 15.000 €/a fortgeschrieben. Nach Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes sind konkrete Maßnahmen vorzusehen.

Es deutet sich an, dass 2014 die Sanierungsplanung (30.000 €) und 2015 die eigentliche Sanierung der Böschung am Steinhof (150.000 €) vorgenommen werden können.

Die politische Vertretung wünscht eine zusätzliche versenkbare Polleranlage in der Bahnstraße. In diesem Zug soll dann die vorhandene Polleranlage durch eine neue ersetzt werden.

Vor wenigen Jahren wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten die Fahrbahn des Rathelbecker Weges zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Finanzplanung

Zustand versetzt. Die Gehwege wurden nicht erneuert, sind aber insbesondere im Bereich der Garagenvorplätze in schlechtem Zustand. Die Maßnahme ist abrechnungsfähig nach KAG.

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0021**Neugestaltung Neuenhausplatz**

Für die Attraktivierung des Neuenhausplatzes (Bänke, Papierkörbe etc.) sollen jährlich 20.000 € bereit gestellt werden.
Für 2014 wurden nachträglich 10 T€ zur Anschaffung von kleinen Spielgeräten bereitgestellt [20]

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	-20	-20	-20	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-30	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30	0	-20	-20	-20	0	0

Maßnahme: 0022**Subzentrum Sandheide**

Es sind lediglich 5.000 € für Restarbeiten in 2014 vorgesehen sowie 20.000 € Einnahmen aus der Beteiligung der Anwohner.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	20	20	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	20	20	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-150	-20	-5	0	0	0	0	-332	-1.700
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-150	-20	-5	0	0	0	0	-332	-1.700
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150	0	15	0	0	0	0	-332	-1.700

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023**Erschließung Bessemer Straße***Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-52	-300	-200	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-52	-300	-200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52	-300	-200	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0024**Ausbau Gink**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-195	-270
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-195	-270
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-195	-270

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0025
S-Bahn Bahnüberführung 22
Gödinghover Weg

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-43	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-43	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-43	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0026
Erschließung Eickert

Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau nicht vor 2016 zu rechnen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	-10	-30	-300	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-10	0	0	-10	-30	-300	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	-10	-30	-300	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0029**Ausbau Bergstraße**

Aufgrund einer Prioritätenverschiebung wird der Ausbau der Bergstraße in das Jahr 2017 geschoben.
Nachträglich wurden für 2014 15 T€ für die Vorplanung bereitgestellt [20]

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	-30	-350	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15	0	0	-30	-350	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	-30	-350	0	0

Maßnahme: 0031**Ausbau Eisenstraße**

Der Ausbau der Eisenstraße wird wegen der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende in das Jahr 2017 geschoben.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-30	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0033
Sanierung Hochdahler Markt

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-7	0	0	0	0	0	0	-689	-1.430
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	0	0	0	0	0	0	-689	-1.430
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	0	0	0	0	0	0	-689	-1.430

Maßnahme: 0035
Umgestaltung Steinhof-West

Produkt 12 01 01, SK 096100 USK 63000.96700

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-71	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0047**Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz**

Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarkstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2015 verschoben.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-110	0	0	109	-107
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-110	0	0	109	-107
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-110	0	0	109	-107

Maßnahme: 0048**Ausbau des Radwegenetzes**

Die Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes wurden zunächst mit 15.000 € pro Jahr fortgeschrieben. Nach Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes sind konkrete Maßnahmen vorzusehen.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	0	-15	-15	-15	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0049**S-Bahn Bahnhof Hochdahl
Fußgängerrampe**

Im Umfeld der geplanten Rampe auf der Südseite des Haltepunktes Hochdahl sollen Maßnahmen ergriffen werden, die vermutlich von der DB AG oder Anderen im Zuge der Modernisierungsoffensive (MOF II) bzw. des vorgezogenen Rampenneubaus nicht finanziert werden. Die angemeldeten Mittel dienen dazu, die Maßnahmen dennoch realisieren zu können.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	0	0	0	-90
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	0	0	0	-90
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	0	0	0	-90

Maßnahme: 0054**Errichtung Wartehallen**

Die Aufstellung der Wartehallen hat sich verzögert, so dass auch 2014 noch finanzielle Mittel in Höhe von 5.000 € für die Aufstellung von drei Wartehallen erforderlich sind.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-99	-25	-5	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-99	-25	-5	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-99	-25	-5	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamt - einzahlungen/ - auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0067**Gestaltung Hauptstraße**

2011 wurde eine Vermessung der Hauptstraße vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzerklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten. 2015 könnte - nach Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens - mit der Planung der Neugestaltung der Hauptstraße begonnen werden. Sobald ein Entwurf, oder mehrere Varianten, vorliegen, könnten 2015/2016 die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. An einen Ausbau ist vor 2017 nicht zu denken.

Die Maßnahme wurde wegen der Verschiebung des vorgesehenen Wettbewerbsverfahrens erneut um ein Jahr verschoben.

Eine Überprüfung der Haushaltsansätze für die Neugestaltung der Hauptstraße führte zu einer Erhöhung dieser Ansätze gegenüber den Zahlen der Vorjahre. Die gesamte Verkehrsfläche (Länge ca. 600 m, Breite ca. 12-15 m, Platzgestaltung im Bereich des Haltepunktes) lässt bei mittlerem Ausbaustandard eine Investition von mindestens 1 Mio. € erwarten.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-40	-40	-20	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-40	-40	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-40	-40	-20	0	0

Maßnahme: 0182**Neubau Brücke Hochdahlhaus /
Sedenquelle**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0183
Dynamische Fahrgastanzeigen

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	298	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	298	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	0	-350	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-350	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	-53	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

Maßnahme: 0203
Ortseingangsschilder

Nachdem die Verwaltung sich erste Gedanken zur Umsetzung des Beschlusses zum Aufbau der Ortseingangsschilder gemacht hat, wird eine spürbare Verteuerung des Vorhabens und ein erheblicher personeller Aufwand erwartet. Die Mittel wurden entsprechend aufgestockt.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0236**Beschilderung Sandheider Markt***Umsetzung des Konzeptes zur Beschilderung des Sandheider Marktes (Aufstellung von Stelen etc.).*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-15	-10	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-15	-10	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-10	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0239**Brücke / Durchlässe Haaner- /
Sedentaler- / Willbecker Straße
BW-Nr. 2.75 und 2.79***In die Brücke Sedentaler Straße (Unterführung Haaner/Sedentaler/Willbecker Str.) dringt Wasser ein. Planung und Sanierung sind für 2016 (30.000 €) und 2017 (250.000 €) vorgesehen.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-30	-250	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30	-250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	-250	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamt - einzahlungen/ - auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900133**Querungshilfe Fuhlrottstraße***Der Bau der Querungshilfen auf der Fuhlrottstraße soll 2014 erfolgen. Der Planungsauftrag wurde 2013 erteilt. (85.000 € + Ermächtigungsübertragung)*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-60	-85	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-60	-85	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-60	-85	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900141**Rad- und Fußwegführung in der Sandheide**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-34	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900149
Brücke am Hochdahlhaus
Neubau, BW-Nr. 2.59

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-4	-20	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	-20	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900150
Brücke Grünzug Sedental
Neubau, BW-Nr. 2.55

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900150 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung um ein Jahr verschoben werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-30	-40	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	-40	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	-40	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900151
Brücke Düsseldorfstraße
Neubau, BW-Nr. 1.21

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-6	-131	-15	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-131	-15	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-131	-15	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900152
Brücke Henschegässchen
Neubau, BW-Nr. 1.29

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsaniierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900152 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-6	-148	0	0	-110	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-6	-148	0	0	-110	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-148	0	0	-110	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900153
Brücke Morper Allee
Neubau BW-Nr. 1.31

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900153 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung um zwei Jahre verschoben werden.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-60	0	0	0	-200	-200	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-60	0	0	0	-200	-200	0	0
Saldo	0	-60	0	0	0	-200	-200	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Maßnahme: 67900154
Brücke
Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach
Sanierung BW-Nr. 1.7

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-25	0	0	0	0	-30	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-25	0	0	0	0	-30	0	0
Saldo	0	-25	0	0	0	0	-30	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900155**Brücke Bachstraße****Neubau BW-Nr. 1.11***Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept**Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900155 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.**Bei der Brücke Bachstraße gilt zunächst dasselbe wie bei der Brücke im Grünzug Sedental (Maßnahme 67900160). Die künftig deutlich höhere Lage der Brücke gegenüber dem bestehenden Zustand wegen der Notwendigkeit der Hochwasserfreiheit mindestens für ein 100-jähriges Hochwasser-Ereignis führt zu höheren Planungskosten (u. a. Abschätzung der Veränderung des Hochwasserabflusses in der Düssel für die Unterlieger der Brücke) und zu deutlich höheren Baukosten u. a. wg. der größeren Spannweite der neuen Brücke und der Anpassung der Verkehrsfläche des östlichen Teils der Bachstraße an den Brückenneubau.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50	-300	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50	-300	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	-300	0	0	0

Maßnahme: 67900157**Brücke Stindertalweg / Stinderbach****Sanierung, BW-Nr. 1.3***Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept**Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900157 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.*

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-30	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamt - einzahlungen/ - auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900158**Brücke Dorper Weg
Sanierung, BW-Nr. 1.5***Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept**Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900158 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.*

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-30	0	0

Maßnahme: 67900160**Brücke Sedentaler Straße / Trillser
Graben
Neubau, BW-Nr. 2.91***Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept**Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900160 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.**Bei der Brücke im Grünzug Sedental ist bei der Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem der Vorjahre zunächst die Erkenntnis eingeflossen, dass die im Brückensanierungskonzept genannten sehr grob geschätzten Baukosten zu niedrig angesetzt waren. Die bessere Anpassung an das Gelände und damit eine größere Spannweite der Brücke führen weiter zum Mehrmittelbedarf.*

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-20	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-20	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900161
Brücke Immermannstraße/Hünerbach
Neubau, BW-Nr. 2.137

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900161 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0

Maßnahme: 67900162
Brücke Gretenberg / Kita
Neubau,

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900162 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-20	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-20	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900164
Steinhof
Böschungssanierung

Die Sanierungsplanung wird 2014 und die eigentliche Sanierung der Böschung am Steinhof wird 2015 vorgenommen werden können.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-3	0	-30	0	-150	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-3	0	-30	0	-150	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	0	-30	0	-150	0	0	0	0

Maßnahme: 67900165
Geländerneubau
Düssel/Heinrichstraße

Das bereits seit Jahren marode Geländer am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) soll 2017 neu gebaut werden. Die Planung hierfür erfolgt in 2016.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-80	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900168
**Verbindung Schlüterstraße / Helena-
Rubinstein-Straße**

Nach dem Grundsatzbeschluss, die Straße östlich des Kreisverkehrs Schlüterstraße nach Osten zu verlängern, soll 2015 ein Entwurf in Auftrag gegeben werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	0	0	0	0

Maßnahme: 67900169
Sanierung Kalkumer Feld

Die Sanierung der Verkehrsflächen "Kalkumer Feld" muss nach 2014 ff. geschoben werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60	-20	-600	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	-20	-600	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	-20	-600	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamt - einzahlungen/ - auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900196**Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße - Düssel / Düsseldorf Str.**

Die Morper Allee soll 2015/16 zwischen Düsseldorf Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und in 2017 ausgebaut werden, da die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Die Anmeldungen wurden gegenüber der bestehenden Finanzplanung aus personellen Gründen und wegen der Beteiligung der Betroffenen verschoben.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10	0	0	-50	-50	-500	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-10	0	0	-50	-50	-500	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	-50	-50	-500	0	0

Maßnahme: 67900219**Fußwegverbindung Prof. Sudhoff-Str., Feldhof, Neandertal**

Die Fußwegeverbindung Prof.-Sudhoff-Straße - Feldhof - Neandertal wird mit einem kombinierten Geh- und Radweg verlängert. In 2013 erfolgte bereits die Planung. Der Bau ist in 2014 mit 80.000 € vorgesehen. Es wird eine Landeszuweisung in Höhe von 50.000 € erwartet.

Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen									
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-20	-80	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-20	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-30	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzhah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900238**Gehweg Rathelbecker Weg**

Vor wenigen Jahren wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten die Fahrbahn des Rathelbecker Weges zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen Zustand versetzt. Die Gehwege wurden nicht erneuert, sind aber insbesondere im Bereich der Garagenvorplätze in schlechtem Zustand. Die Maßnahme ist abrechnungsfähig nach KAG.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0

Maßnahme: 67900239**Absenkbare Polleranlagen
Bahnstraße, Bereich KSK und
Gerberstraße**

In der Bahnstraße soll eine zusätzliche versenkbare Polleranlage eingebaut werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll die vorhandene Polleranlage durch eine neue ersetzt werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-65	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-65	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-65	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-28	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-28	-20	0	-20	-20	-20	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung unter Berücksichtigung von Verkehrsanalysen und -prognosen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse zur Bauleitplanung und Verfahren übergeordneter Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von zusätzlichen Belastungen aus dem Straßenverkehr für die Erkrather Bevölkerung als Folge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Düsseldorf
2. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Radfahrer
3. Verbesserung der Verkehrssicherheit für (gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmern) benachteiligte Verkehrsteilnehmer (z. B. Kinder, Behinderte)

Operative Ziele

1. Stufenweise Erarbeitung/Ermittlung der Verkehrsverhältnisse in Erkrath und Berechnung der Auswirkungen der Umsetzung des VEP's der Stadt Düsseldorf auf den Verkehr in Erkrath
2. Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Erkrath bis 2015
3. Mitwirkung bei der Erstellung von Schulwegeplänen (laufend)

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,30	0,30	0,30	0,30	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2014

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Verkehrliche Planung
Produkt: 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung
 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
 Verkehrsanalyse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	24.867,34	26.899	26.500	26.500	26.500	26.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.310,98	60.000	45.000	45.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	530	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	319,77	350	350	350	350	350
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.498,09	87.779	71.850	71.850	41.850	41.850
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.498,09	-87.779	-71.850	-71.850	-41.850	-41.850
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.498,09	-87.779	-71.850	-71.850	-41.850	-41.850
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-27.498,09	-87.779	-71.850	-71.850	-41.850	-41.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.498,09	-87.779	-71.850	-71.850	-41.850	-41.850



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt:	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:
Hier sind die Mittel für die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes (2013-2015 je 30.000 €) sowie evtl. erforderlich werdende Mittel für die Weiterbearbeitung der Verkehrsentwicklungsplanung und der Lärmaktionsplanung (ab 2014 je 15.000 €) dargestellt.

Zu Zeile 16:
Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	24.867,34	26.899	26.500	0	26.500	26.500	26.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.310,98	60.000	45.000	0	45.000	15.000	15.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	323,29	350	350	0	350	350	350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.501,61	87.249	71.850	0	71.850	41.850	41.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.501,61	-87.249	-71.850	0	-71.850	-41.850	-41.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßenreinigung durch Unternehmer einschließlich Organisation, Vertragsgestaltung und Überwachung der Reinigungsleistung sowie Veranlagung zu den Straßenreinigungsgebühren durch Amt 30);
Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Reinigung/dem Winterdienst;
Beseitigung von Eis und Schnee an verkehrswichtigen oder/und gefährlichen Stellen auf öffentlichen Verkehrsflächen;
Satzungsangelegenheiten einschließlich Gebühren

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenreinigungsgesetz
- Straßenreinigungssatzung
- Gemeindeordnung
- Ratsbeschlüsse
- aus der Rechtsprechung entwickelte Normen
- KAG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Verkehrsteilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Strategische Ziele

Gepflegtes Stadtbild; Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze
Besondere Pflege der Zentren der drei Stadtteile
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bei winterlichen Bedingungen an verkehrswichtigen oder gefährlichen Stellen entsprechend der entwickelten Rechtsprechung und im Rahmen der Zumutbarkeit
Kostendeckende Gebühren, Sicherung des Gebührenaufkommens
Reduzierung von Beschwerdegründen
Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften.

Operative Ziele

1. Reinigung nach Kehrmaschinenplan von 32 km Radwegen, Fußgängerzonen und Plätzen, Bushaltestellen und S-Bahn-Zuwegungen, separat geführten Gehwegen (soweit nicht in der Anliegerreinigung)
2. Reinigung von 142 km Gemeindestraßen; Sonderreinigung von 19 km Anliegerstraßen im Frühjahr und Herbst
3. Winterdienst nach Streuplan abgestuft nach Gefährlichkeit oder Verkehrsbedeutung der Straßen (Plätze und Fußgängerzonen regelmäßig erstrangig) Räumen und Streuen von sonstigen Straßen bei Nutzung durch ÖPNV oder Erschließung von Gewerbegebieten



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

4. Ersatz von mindestens 20 oben offenen Papierkörben pro Jahr durch solche mit Deckel (Kosten ca. 200 € / Papierkorb)

Hinweis: Gesamtzahl der städt. Papierkörbe ca. 550

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,82	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	0,82	0,82	0,82	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	164,98	110,74	127,48	126,18	131,00	131,01

**Teilergebnisplan 2014****12.03.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.698,84	573.000	581.400	581.400	581.400	581.400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	536.698,84	573.100	581.500	581.400	581.400	581.400
11 -	Personalaufwendungen	32.847,49	42.856	45.400	45.400	45.400	45.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.035,53	419.000	361.500	371.500	371.500	371.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	72,23	19.350	12.840	7.470	5.520	5.460
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.362,42	36.320	36.410	36.410	21.410	21.410
17 =	Ordentliche Aufwendungen	325.317,67	517.526	456.150	460.780	443.830	443.770
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	211.381,17	55.574	125.350	120.620	137.570	137.630
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	211.381,17	55.574	125.350	120.620	137.570	137.630
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	211.381,17	55.574	125.350	120.620	137.570	137.630
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	211.381,17	55.574	125.350	120.620	137.570	137.630



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt:	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Straßenreinigungsgebühren nach Gebührenbedarfsberechnung (581.400 €). Gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes erhöhte sich der Ansatz um 31.000 € sowie um 200 € voraussichtliche Erträge aus Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz beinhaltet sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten für die Unternehmerreinigung (126.500 €). Die übergangsweise Beauftragung eines Reinigungsunternehmens wurde um 1 weiteres Jahr verlängert, da das Ergebnis der gutachterlichen Untersuchung zur Rekommunalisierung der Straßenreinigung und des Winterdienstes noch nicht abschließend vorliegt und ggf. umgesetzt werden kann in 2014. Der Ansatz wurde um die Tarifierpassung in dieser Branche geringfügig erhöht. Die Kosten für die eventuelle Ausschreibung der Straßenreinigung wurden für 2014 und 2015 mit jeweils 15.000 € angesetzt, Ausschreibung kann erst nach Vorliegen und in Abhängigkeit des Ergebnisses des Gutachtens erfolgen. [30]

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für den Winterdienst (Unternehmerleistungen, Streugutbeschaffung 120.000 €), Kosten im Zuge der Entleerung der Papierkörbe (Pacht des Presscontainers, Verbrennung 80.000 €) und die Unterhaltung der Winterdienstgeräte und der Kleinkehrmaschine (25.000 €). [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen.

Im Weiteren beinhalten sie die Kosten für eine eventuelle europaweite Ausschreibung der Straßenreinigung in Abhängigkeit vom Ergebnis der Begutachtung (vgl. hierzu auch die Erläuterung zu Zeile 13). Der bisherige Ansatz in Höhe von 30.000 € im Jahr 2012 wurde aufgeteilt in 2 Teilbeträge zu je 15.000 € für die Jahre 2013 und 2014, da die Abrechnung sich möglicherweise bis dahin verzögern kann. [30]

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.649,46	573.000	581.400	0	581.400	581.400	581.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.649,46	573.100	581.500	0	581.400	581.400	581.400
10 - Personalauszahlungen	32.847,49	33.256	45.400	0	45.400	45.400	45.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.784,48	419.000	361.500	0	371.500	371.500	371.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	17.358,66	36.320	36.410	0	36.410	21.410	21.410
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.990,63	488.576	443.310	0	453.310	438.310	438.310
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.658,83	84.524	138.190	0	128.090	143.090	143.090
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	950,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	950,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	200.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	950,00	0	-200.000	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzh- lungen/ - auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0240
 Kauf einer Kehrmaschine;
 Straßenreinigung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen -----	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-200	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-200	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Satzungen
- Straßen- und Wegegesetz
- Haushaltsrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile

Erhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität allgemein und der öffentlichen Grünflächen im Besonderen
Entwicklung von Parkpflegekonzepten und deren Umsetzung

Festlegung von Standards für die Grünflächenpflege, Verringerung des Aufwands für die Pflege der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Aufwertung des Neuenhausplatzes durch den Bau neuer Beete bis 2013 und danach Aufstellung geeigneter Sitzgelegenheiten.
2. Planung und Neugestaltung des Bavierparks südlich des Pose Marre-Geländes (letzter Abschnitt des Bavierparks)
3. Schaffung von "Ausruhpunkten" speziell für Seniorinnen / Senioren und Gehbehinderte
4. sukzessive Planung und Umwandlung von pflegeintensiven Grünflächen in weniger unterhaltungsintensive Flächen bei Erhaltung ihrer Qualität
5. Attraktivierung des Stadtweihers
6. Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt

Kennzahlen

Aufstellung von 5-6 hochwertigen Bänken jährlich

Im Rahmen des Projektes "Im Quartier bleiben" ist beabsichtigt, dass wichtige Wegebeziehungen alter oder behinderter Menschen (z. B. Seniorenwohnungen - Friedhöfe oder Seniorenwohnungen - Zentren) mit vergleichsweise hochwertigen Bänken ausgestattet werden, um unterwegs Ruhepausen zu ermöglichen. Das Programm soll über mehrere Jahre laufen, Erfahrungen Dritter - z. B. der Caritas - sollen einbezogen werden. Für die Beschaffung der Bänke werden 8.000 €/a bereit gestellt; dafür können ca. 5 Bänke/a gekauft und aufgestellt werden.



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,16	0,16	0,16	0,16	-
Tariflich Beschäftigte	-	6,20	6,20	6,20	6,20	-

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,24	1,54	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****13.01.01**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.01
Produkt: 13.01.01

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	1.500	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.340,00	5.120	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.840,00	21.620	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	295.920,93	326.889	331.200	331.200	331.200	331.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.856,34	433.500	510.000	510.000	510.000	510.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.040	9.580	11.080	12.540	11.390
15 -	Transferaufwendungen	632.257,00	624.000	624.000	624.000	624.000	624.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.072,90	9.880	9.850	9.850	9.850	9.850
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.188.107,17	1.406.309	1.484.630	1.486.130	1.487.590	1.486.440
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.185.267,17	-1.384.689	-1.484.630	-1.486.130	-1.487.590	-1.486.440
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.185.267,17	-1.384.689	-1.484.630	-1.486.130	-1.487.590	-1.486.440
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.185.267,17	-1.384.689	-1.484.630	-1.486.130	-1.487.590	-1.486.440
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.185.267,17	-1.384.689	-1.484.630	-1.486.130	-1.487.590	-1.486.440



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Ansatz für das Jahr 2013 umfasst die Beteiligung der Neuen Mitte Erkrath GmbH (Spielplatz).

Zu Zeile 05:

Hier sind privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zu Zeile 07:

Das RE 2011 und der Ansatz 2012 beinhalten sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen geht es hier um die Pflege / Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen. Ergebnisse der Neuausschreibung in 2014 lassen höhere Ausgaben erwarten (500 T€).

Nachträglich ab 2014 ff jeweils 5 T€ für Urban farming bereitstellen.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Bergisch-Rheinische Wasserverband erhält für die Gewässerunterhaltung und den Ausgleich der Wasserführung eine Umlage (624 T€).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten, Schadensersatzleistungen (7 T€) sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	1.500	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500,00	16.500	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	298.723,94	326.889	331.200	0	331.200	331.200	331.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.140,59	433.500	510.000	0	510.000	510.000	510.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	632.257,00	624.000	624.000	0	624.000	624.000	624.000
15 - Sonstige Auszahlungen	5.279,52	9.880	9.850	0	9.850	9.850	9.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.196.401,05	1.394.269	1.475.050	0	1.475.050	1.475.050	1.475.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.194.901,05	-1.377.769	-1.475.050	0	-1.475.050	-1.475.050	-1.475.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	4.119,11	70.000	200.000	0	0	50.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	16.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.119,11	86.000	224.000	0	24.000	74.000	24.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.119,11	-86.000	-224.000	0	-24.000	-74.000	-24.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25

Im Bavierpark soll nach der Neugestaltung des Spielplatzes 2013 der letzte noch nicht neu gestaltete Bereich des Bavierparks östlich des Spielbereiches bis zur Gerberstraße 2014 geplant und attraktiver gestaltet werden (200.000 €).

Die Wassereinspeisung zum Park Morp muss erneuert werden (70.000 €), eine Kamerabefahrung zeigte den drohenden Zusammenbruch der Leitung.

2016: Stadtweiher und Umgebung, Realisierungswettbewerb (50.000 €)

Zu Zeile 26:

Für den Kauf hochwertiger Bänke im Rahmen des Projektes "Im Quartier bleiben" sind 8.000 € vorgesehen; hinzu kommen 3.000 € für den Kauf normaler Bänke. Aus Gründen der Gesunderhaltung der Mitarbeiter werden leichtere Geräte gekauft, deren Kosten einen Mehraufwand begründen.

Nachträglich wurden für 2014 ff jeweils 3 T€ zur Beschaffung von zusätzlichen Bänken bereitgestellt [20]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0019**Umgestaltung Bavierpark**

Im Bavierpark soll nach der Neugestaltung des Spielplatzes 2013 der letzte noch nicht neu gestaltete Bereich des Bavierparks östlich des Spielbereichs bis zur Gerberstraße geplant und attraktiver gestaltet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-4	0	-200	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-4	0	-200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0	-200	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900073**Wassereinspeisung Park Morp**

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	-70	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-70	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-70	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900227
 Stadtweiher und Umgebung,
 Realisierungswettbewerb

Zur Anbindung von Hochdahler Markt und Stadtweiher an die Ergebnisse aus dem Stadtentwicklungskonzept ist ein Realisierungswettbewerb vorgesehen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-16	-24	0	-24	-24	-24	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-16	-24	0	-24	-24	-24	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

verantwortlich

Krüger, Uwe

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Aktionsräumen im Stadtgebiet

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- KJHG
- BauGB
- Landesbauordnung
- Richtlinien MAGS
- Jugendhilfeplanung (Spielplatzplan)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

- Ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der kindlichen Entwicklung
- Verbesserung der Spielsituation für Kinder
- Planung von Spielflächen als Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an Spielplätzen und Spielräumen

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,20	2,20	2,20	2,20	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2014

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	111.048,23	111.995	116.800	116.800	116.800	116.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.293,05	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.270	52.700	60.200	67.620	75.060
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139,38	1.420	1.400	1.400	1.400	1.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	234.480,66	313.685	350.900	358.400	365.820	373.260
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-234.480,66	-313.685	-350.900	-358.400	-365.820	-373.260
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-234.480,66	-313.685	-350.900	-358.400	-365.820	-373.260
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-234.480,66	-313.685	-350.900	-358.400	-365.820	-373.260
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-234.480,66	-313.685	-350.900	-358.400	-365.820	-373.260



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Sach- und Dienstleistung ist vor allem die lfd. Unterhaltung der Spielplätze (180 T€).

Der HH-Ansatz "Unterhaltung der Spielplätze" wurde nicht erhöht, obwohl die Multifunktionsanlage am Gödinghover Weg nun als zu erhaltende Anlage zu den bereits vorhandenen Spielplätzen hinzugekommen ist. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	111.048,23	111.995	116.800	0	116.800	116.800	116.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.940,73	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.954,79	1.420	1.400	0	1.400	1.400	1.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.943,75	293.415	298.200	0	298.200	298.200	298.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.943,75	-293.415	-298.200	0	-298.200	-298.200	-298.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	27.195,54	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	27.195,54	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-27.195,54	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 25:

75.000 € entsprechen den jährlich vorgesehenen Mitteln für den Ersatz bzw. den Neubau von Spielgeräten. Konkrete Maßnahmen zum Zeitpunkt der Eingabe des Zahlenwerks zum Haushaltsplanentwurf 2014 waren der geplante Neubau des Spielplatzes Auf den Sängen und Lärchenweg mit je 25.000 €. Die übrigen Mittel sollen für Bänke, Kleingeräte und Sonstiges verwendet werden. Die (Tiefbau-) Verwaltung nimmt gerne Hinweise der politischen Vertretung oder solche von Elterninitiativen auf.

[66]

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0015**Ausbau von Spielplätzen**

Der Ansatz entspricht den jährlich vorgesehenen Mitteln für den Ersatz bzw. den Neubau von Spielgeräten. Konkrete Maßnahmen zum Zeitpunkt der Eingabe des Zahlenwerks zum Haushaltsplanentwurf 2014 waren der geplante Neubau des Spielplatzes "Auf den Sängen" und "Lärchenweg" mit je 25.000 EUR. Die übrigen Mittel sollen für Bänke, Kleingeräte und Sonstiges verwendet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-27	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-27	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27	-75	-75	0	-75	-75	-75	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Schutz von Gebieten und Landschafts(bestand)teilen

Baumschutz

Anreicherung

Rekultivierung

Renaturierung der Landschaft

Schutz und Erhaltung des Baumbestandes

Bewirtschaftung der öffentlichen (städt.) Waldflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landschaftsschutzgesetz
- Naturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Landesforstgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Bundesartenschutzverordnung
- Landesrecht NW (aus Pflanzenschutzrecht)
- Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümer

Landwirte

Naherholungssuchende

Ziele

Strategische Ziele

Erhaltung des Naturhaushalts

Gestaltung des Landschafts- und Stadtbildes

Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten (damit verbunden Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wohnort und Arbeitsstätte)

Sicherung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile

Erhaltung und Förderung der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald, Sicherung des Baumbestandes

Gewährleistung der Verkehrssicherheit bezogen auf Wald und Forst und städt. Bäume

Ordnungsgemäße Führung des Baumkatasters

Erhalt des Bestandes an Park- und Straßenbäumen

Reduzierung des Pflege- und Erhaltungsaufwandes der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Erhaltung und Entwicklung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gemäß Vorgabe des Forstwirtschaftsplanes des jeweiligen Jahres
2. Erfassung und Bewertung aller Park- und Straßenbäume bis einschließlich 2013
3. Ersatz "1:1" für jeden gefälltten Park- oder Straßenbaum (Beschluss des PIUV vom 8.2.2010)



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Kennzahlen

1. Erteilung der Bescheide zu Anträgen nach der Baumschutzsatzung innerhalb von 6 Wochen nach Eingang, ggf. einschließlich Wertermittlung
2. Kontrollen aller städt. Bäume 2x jährlich belaubt und unbelaubt

3. Im Baumkataster der Stadt sind derzeit bereits ca. 9.000 Bäume (Park- und Straßenbäume) erfasst. Hier handelt es sich vorwiegend um ältere Bäume. Die Verwaltung schätzt, dass weitere ca. 2.000 Bäume bisher nicht erfasst sind. Diese sollen in den kommenden drei Jahren ins Baumkataster aufgenommen werden.

4. Jeder gefälltte Park- oder Straßenbaum wurde ersetzt: ja / nein

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	15,34	11,65	11,36	11,98	12,87	12,71

**Teilergebnisplan 2014****13.02.01**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.02
Produkt: 13.02.01

Natur- und Landschaftspflege
 Landschaftspflege
 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	900	900	900	900	900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.751,61	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	32.500,00	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	48.251,61	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100
11 -	Personalaufwendungen	33.745,73	34.919	35.300	35.300	35.300	35.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.253,25	329.000	328.000	304.000	274.000	274.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	254	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.593,11	83.220	95.210	95.210	95.210	100.210
17 =	Ordentliche Aufwendungen	314.592,09	447.393	458.760	434.760	404.760	409.760
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-266.340,48	-395.293	-406.660	-382.660	-352.660	-357.660
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-266.340,48	-395.293	-406.660	-382.660	-352.660	-357.660
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-266.340,48	-395.293	-406.660	-382.660	-352.660	-357.660
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-266.340,48	-395.293	-406.660	-382.660	-352.660	-357.660



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Landschaftspflege
Produkt:	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Hier sind Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten.

Zu Zeile 05:

Hier ist im Wesentlichen der Erlös aus dem Holzverkauf (2013: 24.000 €) abgebildet.

Zu Zeile 07:

Hier werden im Wesentlichen die Bußgelder aus der Baumschutzsatzung und die Ausgleichszahlungen für Ersatzpflanzungen (27 T€) veranschlagt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Im Bereich Wald- und Forstwirtschaft ist das Parkpflegewerk Bayerpark enthalten.

Bei den Sach- und Dienstleistungen geht es im Wesentlichen um Nachpflanzungen, Baumpflege, Baumkataster, Gutachten (285.000 €), Unternehmervergütungen für Forstarbeiten (73.000 €).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen. Die Entwicklung der Gutachterkosten mussten beim Ansatz berücksichtigt werden (85 T€).

Die Berechnungsgrundlage der Beiträge hat sich geändert, daher ein geänderter Ansatz (2 T€)

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	900	900	0	900	900	900
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.751,61	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	31.766,49	27.200	27.200	0	27.200	27.200	27.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.518,10	52.100	52.100	0	52.100	52.100	52.100
10 - Personalauszahlungen	33.745,73	34.919	35.300	0	35.300	35.300	35.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.227,18	329.000	328.000	0	304.000	274.000	274.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	90.679,44	83.220	95.210	0	95.210	95.210	100.210
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.652,35	447.139	458.510	0	434.510	404.510	409.510
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-239.134,25	-395.039	-406.410	0	-382.410	-352.410	-357.410
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Betreiben der städtischen Friedhöfe als öffentliche Einrichtung der Stadt
- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten
- Überwachung des Nutzungsrechts und der Pflege von Gräbern

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Satzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- BestG NW
- Gräbergesetz
- Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele:

1. Betreiben der 3 kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung ebenso wie als Gedenkstätte und Teil unserer Kultur
2. Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten auf den kommunalen Friedhöfen einschließlich Schaffung neuer bedarfsgerechter Bestattungsformen, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
3. Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Friedhofsangelegenheiten einschließlich weiterer Öffentlichkeitsarbeit
4. Vermeidung gebührenerhöhender Maßnahmen

Operative Ziele:

zu 1. und 2. der strategischen Ziele:

1. Sicherstellung eines stets angemessenen, würdigen Pflegezustands der städtischen Friedhöfe einschließlich Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber nach Leistungsverzeichnis der Friedhofsgärtner
2. Renaturierung von abgelaufenen Grabfeldern auf den Friedhöfen Kreuzstraße und Neanderweg, um entsprechende Grabformen bei späterem Bedarf anbieten zu können; mittelfristig sollen neugestaltete Flächen als neue Urnenfelder zur Verfügung gestellt werden
3. Verschönerung und Verbesserung des Erscheinungsbildes auf dem Friedhof Kreuzstraße durch pflegerische Flächenum- und -neugestaltung. Beseitigung sog. "Angsträume"
4. Verbesserung der Aufenthaltssituation auf dem Friedhof Kreuzstraße durch Sanierung und Verschönerung der Friedhofskapelle (Ausstattung u.a. mit einem mobilen Rednerpult)
5. Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Verweilsituation und der Benutzerfreundlichkeit auf dem Parkfriedhof durch Anschaffung ein Einbau von 2 neuen Bänken vor der Friedhofskapelle des Parkfriedhofs
6. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit auf dem Parkfriedhof durch Austausch von 16 maroden



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Wasserzapfstellen

7. Kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen zu den operativen Zielen:

zu 1.: Zahl der Ehren- und Kriegsgräber 2011: 97 / 2012: 97 / 2013 SOLL: 97 / IST:

zu 4.: Friedhofskapelle auf dem Friedhof Kreuzstraße saniert ja/nein

zu 5.: Anzahl der in 2014 neu aufgestellten Bänke vor der Kapelle auf dem Parkfriedhof SOLL: 2 / IST:

zu 6.: Anzahl der in 2014 ausgetauschten Wasserzapfstellen auf dem Parkfriedhof SOLL: 16 / IST:

zu 7.: Kostendeckungsgrad: nach GBB

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	1,13	1,00	1,00	1,00	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,38	0,38	0,38	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	124,43	92,64	91,29	93,27	96,53	102,22

**Teilergebnisplan 2014****13.03.01**

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.03
Produkt: 13.03.01

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen,
 Veröffentlichungen und Aushänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	674.380,92	630.000	660.000	660.000	660.000	660.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.911,12	19.910	21.900	21.900	21.900	24.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.396,80	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	550	5.470	5.470	5.470	5.470
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	703.688,84	660.060	696.970	696.970	696.970	699.170
11 -	Personalaufwendungen	48.175,27	55.289	59.280	59.540	59.800	60.060
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.986,55	572.250	612.400	595.950	565.950	527.950
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.080,00	79.080	85.980	85.920	90.220	90.150
15 -	Transferaufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.203,63	5.812	5.730	5.730	5.930	5.730
17 =	Ordentliche Aufwendungen	565.545,45	712.531	763.490	747.240	722.000	683.990
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	138.143,39	-52.471	-66.520	-50.270	-25.030	15.180
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	138.143,39	-52.471	-66.520	-50.270	-25.030	15.180
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	138.143,39	-52.471	-66.520	-50.270	-25.030	15.180
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	138.143,39	-52.471	-66.520	-50.270	-25.030	15.180



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhöfe
Produkt:	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Bestattungs- (210.000 €) und Benutzungsgebühren (450.000 €). Gebührenanpassung entsprechend geändertem Bestattungsverhalten und gestiegener Anzahl der Bestattungen in 2012 und 2013.

Zu Zeile 5:

Miete für das Gebäude Kreuzstr. 44, Mieterhöhung nach durchgeführter Dachsanierung.

Zu Zeile 6:

Diese Zeile beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (6.600 €) lt. Bewilligungsbescheid sowie Einnahmen von übrigen Bereichen i.H.v. 3.000 € (Erstattung der ev. Kirchengemeinde für den Friedhof am Neanderweg, z.B. anteilige Erstattung für Abfallentsorgung).

Zu Zeile 7:

Die sonstigen Erträge beinhalten Stundungszinsen für Bestattungsgebühren und sonstige Einnahmen, z.B. Einnahmen bei Ersatzvornahme. Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 5.120 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [Amt 20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die laufende Bauunterhaltung auf den Friedhöfen durch Amt 65:

*allg. Bauunterhaltung in 2014 € 8.250, zusätzlich sind für den Friedhof Kreuzstraße veranschlagt die Änderung der Lüftungsanlage durch Schallschutz für das Gebläse 7.000 €, Erneuerung der Fenster in den Personalräumen 3.000 €, Sanierung des Daches sowie Wärmedämmung an 2 Seiten des Wohn- und Geschäftshauses 54.000 €. Aus einer Rückstellung in Höhe von 12.500 € ist die Erneuerung der Buntverglasung in der Kapelle vorgesehen. für 2015 sind neben der allg. Bauunterhaltung von 21.000 € am Friedhof Kreuzstraße die Dachsanierung über den Personalräumen 38.000 € und die Sanierung der Duschen und Umkleiden der Friedhofsgärtner und Malerarbeiten in verschiedenen Räumen 10.000 € vorgesehen. Auf dem Friedhof Höhenweg wird die Zentralkühlanlage überarbeitet 20.000 €.[65]
Nachträglich in 2014 40 T€ für Bauunterhaltung bereitgestellt.[20]

- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens beinhalten 4.500 € für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (z.B. Zäune, Bänke, Abräumen von Gräbern etc.) sowie zusätzlich einen Ansatz in 2014 von 33.200 € für den Austausch von 16 Wasserzapfstellen auf dem Parkfriedhof, weiterhin Baumfäll-/pflegearbeiten sowie Wegebauarbeiten durch das Tiefbauamt (Ansatz 30.000 € auch für die Folgejahre).

- Bewirtschaftungskosten Ansatz 38.000 € (Öl, Wasser, Energie u.ä.) zzgl. Gebäudeversicherung.

- Aufwendungen für Verbrauchsgüter: Ansatz auf 600 € gesenkt wegen günstigerer Beschaffungsmöglichkeit für Hundekotbeutel.

- Unternehmer- und Entsorgungskosten für die Friedhofsunterhaltung sind mit fortgeschriebenen Ansatz von 432.400 € für die kommenden Jahre geplant (berücksichtigt: geändertes Bestattungsverhalten, Anpassung durch Tarifierhöhung und gestiegene Zahl an Pflegegräbern, Kosten für Schließdienst auf dem FH Kreuzstraße usw.).

Die intensive Baumpflege auf den städtischen Friedhöfen ist einschließlich 2013 erfolgt. In den nächsten Jahren ist mit geringerem Aufwand zu rechnen, daher verringert sich der Ansatz ab 2014 (30 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten eine Spende von 100 € für die Kriegsgräberfürsorge.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben den Kosten für die Pflege der Kriegsgräber (2.400 €) im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzkleidung, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung, Kosten für Sachverständige (z.B. für Wegebau) sowie Mitgliedsbeitrag Verband der Friedhofsverwalter.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620.971,09	630.000	660.000	0	660.000	660.000	660.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.911,12	19.910	21.900	0	21.900	21.900	24.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.873,86	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	550	350	0	350	350	350
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	650.756,07	660.060	691.850	0	691.850	691.850	694.050
10 - Personalauszahlungen	48.175,27	49.689	53.500	0	53.500	53.500	53.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	496.418,81	572.250	612.400	0	595.950	565.950	527.950
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	100,00	100	100	0	100	100	100
15 - Sonstige Auszahlungen	10.296,48	5.812	5.730	0	5.730	5.930	5.730
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.990,56	627.851	671.730	0	655.280	625.480	587.280
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.765,51	32.209	20.120	0	36.570	66.370	106.770
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	10.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	31.801,36	30.000	0	0	80.000	120.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.100	4.000	0	2.500	6.500	2.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	31.801,36	32.100	4.000	0	82.500	126.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-31.801,36	-22.100	-4.000	0	-82.500	-126.500	-2.500

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 10, 12, 14 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 11, 13, 15 und 16 im Ergebnisplan.

Zu Zeile 25:

Der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand (hinsichtlich baulichem Zustand und Parkplatzanordnung), obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte. 2015 soll eine Neuplanung erfolgen (20.000 €), 2016 dann ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtsituation (120.000 €). [Amt 66]

Bau von 2 neuen Außenzapfstellen für die Urnenfelder 7 + 8 auf dem Parkfriedhof mit 10.000 €, Friedhof Neanderweg neue Außenzapfstellen und Leitungen 20.000 €.

[66]
Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße (Ansatz 60.000 € in 2015), um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehende Türen zu verhindern.

Zu Zeile 26:

Ansatz von 600 € auf 2.500 € erhöht, davon 1.200 € für die Ausstattung der Kapelle des FH Kreuzstraße zur Anschaffung eines mobilen Rednerpultes, 1.300 € für Anschaffung und Einbau von 2 neuen Bänken vor der Kapelle auf dem Parkfriedhof; in 2015 1.000 € für den Erwerb neuer Bänke u.ä.; für 2016 ist der Erwerb einer neuen Orgel für die Kapelle des Parkfriedhofs geplant (5.000 €).

Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen mit einem Ansatz von 1.500 € jährlich vorgesehen, z.B. für Mobiliar, Ausstattung Kapelle etc., insbesondere Trauerhallenbedarf zur Verschönerung der Kapelle auf dem Friedhof Kreuzstraße.

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0156
Neubau Parkplatz Friedhof
Kreuzstraße

Der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand (hinsichtlich baulichem Zustand und Parkplatzordnung), obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte. 2015 soll eine Neuplanung erfolgen (20.000 €), 2016 dann ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtsituation (120.000 €).

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-120	0	0	0

Maßnahme: 67900082
Außenzapfstellen Friedhöfe

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	-30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900192
Friedhof Kreuzstrasse, Errichtung
von zwei Windfängen

Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehenden Türen zu verhindern.

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

Maßnahme: 67900197
Friedhof Kreuzstraße, Neubau
Containerrampe

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	-18	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	0	0	0	0	0	0	0	0

**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900198
 Friedhof Neanderweg, Neubau
 Containerrampe

Investitionstätigkeit Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	-14	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Konjunkturpaket II	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-14	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt - einzah- lungen/ - auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-2	-4	0	-3	-7	-3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2	-4	0	-3	-7	-3	0	0

Produktbereich 14

Umweltschutz



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Aufarbeitung zurückliegender und/oder aktueller Fragestellungen zum Umweltschutz und Weitergabe entsprechender Informationen an Politik, Verwaltung und Bürgerschaft

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Anfragen aus politischen Gremien, Verwaltung und Bürgerschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Politische Gremien der Stadt

Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

Aktuelle Informationen, die im Rahmen von Umweltschutzthemen relevant sind.

Verhinderung der Inbetriebnahme der CO-Pipeline

Lärmminderung

CO₂ - Minderung / Klimaschutz

Operative Ziele

1. Betreuung des Gerichtsverfahrens zur CO-Pipeline
2. Fertigstellung des Lärmaktionsplans Stufe 2
3. Betreuung von Standortanfragen im Bereich Mobilfunk
4. Bearbeiten des European Energy Awards
5. Bearbeiten des Klimaschutzkonzeptes

Kennzahlen 2014

zu 1. CO-Pipeline

erfüllt: ja/teilweise/nein

zu 2. LAP Stufe 2

LAP Stufe 2, Rat zum Beschluss vorgelegt ja/nein

zu 3. Standortanfragen Mobilfunk

erfüllt ja/nein

zu 4. eea

Arbeitsprogramm erstellt ja/nein



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

zu 5. Klimaschutzkonzept

Auftrag erteilt ja/nein

Entwurf erarbeitet ja/nein

Zielerreichung Kennzahlen 2013

1. Gerichtsverfahren CO-Pipeline

erfüllt: ja

2. Bearbeiten des Lärmaktionsplans

erfüllt: teilweise, der Entwurf des LAP Stufe 2 wird in 2013 fertiggestellt werden, das Beteiligungsverfahren kann in 2013 nicht abgeschlossen werden.

3. Betreuung von Standortanfragen Mobilfunk

erfüllt: ja

4. Bearbeiten des european energy awards

erfüllt: ja

Erläuterungen und Hinweise

Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Themenstellung aus den Zielgruppen Politische Gremien, Verwaltung, Behörden und Bürgerschaft und reicht von klar abzugrenzenden Fragestellungen bis zu (überwiegend) sogenannten Querschnittsaufgaben.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	1,24	1,24	1,24	1,24	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	24,95	24,40	4,93	4,93	4,93



Teilergebnisplan 2014

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	44.800	44.800	6.000	6.000	6.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	44.800	44.800	6.000	6.000	6.000
11 -	Personalaufwendungen	15.605,84	79.229	86.100	86.100	86.100	86.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.602,90	95.000	88.000	26.000	26.000	26.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	668,33	3.320	7.510	7.510	7.510	7.510
17 =	Ordentliche Aufwendungen	38.877,07	179.549	183.610	121.610	121.610	121.610
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.877,07	-134.749	-138.810	-115.610	-115.610	-115.610
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.877,07	-134.749	-138.810	-115.610	-115.610	-115.610
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-38.877,07	-134.749	-138.810	-115.610	-115.610	-115.610
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.877,07	-134.749	-138.810	-115.610	-115.610	-115.610



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt:	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst die Zuweisungen zum Klimaschutzkonzept und zum eea.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Klimaschutzkonzept, European Energy Award: Der Aufwand ergibt sich aus der Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts und der Durchführung des european energy awards.

Kosten für Gutachten und Rechtsberatung: Der Ansatz ergibt sich in erster Linie aus der Beratung zur CO-Pipeline, dem Ansatz zur Beratung hinsichtlich des Mobilfunkkonzeptes und den restlichen Gutachterkosten zum Lärmaktionsplan Stufe 2.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Wertverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Hier werden Zuschüsse für Umweltmaßnahmen gewährt.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten: Für den Mitarbeiter im Umweltbereich sind mindestens zwei Fortbildungsveranstaltungen notwendig, um auf dem aktuellen fachlichen Stand zu bleiben. Daraus ergibt sich das Budget von 600 €.

Wiederkehrende Veranstaltungen und aktuelle Projekte. Der Ansatz wurde von 2 auf 6 T€ erhöht, da hier insbesondere Beratungen und Veranstaltungen zum Klimaschutz geplant sind.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	44.800	44.800	0	6.000	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	44.800	44.800	0	6.000	6.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	15.605,84	79.229	86.100	0	86.100	86.100	86.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.602,90	95.000	88.000	0	26.000	26.000	26.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	707,67	3.320	7.510	0	7.510	7.510	7.510
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.916,41	179.549	183.610	0	121.610	121.610	121.610
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.916,41	-134.749	-138.810	0	-115.610	-115.610	-115.610
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt	14.02.01	Sandfänge

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Mit den hier eingesetzten Mitteln werden vier Anlagen betrieben:

1. Sandfang Rohrmühle, Tönisberg
2. Sandfänge Steinhof
3. Nassschlammsenke Heiderweg
4. Zulauf Stadtweiher

Die Anlagen dienen dazu, Bodenmaterial von Gewässern / Wasserflächen (1. und 4.) bzw. Verkehrsflächen (2. und 3.) fern zu halten.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

1. Wasserhaushaltsgesetz und nachgeordnete Vorschriften (Vermeidung von Gewässerverunreinigungen)
2. Straßen- und Wegegesetz und nachgeordnete Vorschriften (Erhaltung der Verkehrssicherheit)

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von Geländeabschwemmungen
2. Verhinderung der Verschmutzung von Wasserflächen
3. Vermeidung der Überflutung bzw. Überschwemmung von Verkehrsflächen und Bauwerken

Operative Ziele

1. Kauf oder Pacht einer ca. 24.700 m² großen, landwirtschaftlich genutzten Fläche am Steinhof in Höhe der Trafostation und Umwandlung in Weideland

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,20	0,20	0,20	0,20	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****14.02.01**

Produktbereich: 14
Produktgruppe: 14.02
Produkt: 14.02.01

Umweltschutz
 Bodenschutz / Altlasten
 Sandfänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	9.592,24	10.564	10.800	10.800	10.800	10.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	959,48	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
17 =	Ordentliche Aufwendungen	12.779,42	16.584	16.820	16.820	16.820	16.820
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.779,42	-16.584	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.779,42	-16.584	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.779,42	-16.584	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.779,42	-16.584	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt:	14.02.01	Sandfänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet die Unterhaltungsaufwendungen.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.02 Bodenschutz / Altlasten
Produkt 14.02.01 Sandfänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	9.592,24	10.564	10.800	0	10.800	10.800	10.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227,70	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	960,69	1.020	1.020	0	1.020	1.020	1.020
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.780,63	16.584	16.820	0	16.820	16.820	16.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.780,63	-16.584	-16.820	0	-16.820	-16.820	-16.820
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

verantwortlich

Knoblich, Susanne

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und fertiges Gewerbe

Die Unternehmer haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)

- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren; die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen- und Büroflächen)
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW-Invest etc.)
- Stadtmarketing

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Investoren
Einzelhändler
Werbegemeinschaften

Ziele

- Bestandspflege, u.a. durch
 - regelmäßige Besuche wichtiger, ortsansässiger Unternehmen (mindestens 20 pro Jahr)
 - Hilfestellung, wenn gewünscht, bei allen notwendigen Behördenkontakten und -problemen dieser Unternehmen
- Gewinnung neuer, attraktiver Unternehmen für den Standort Erkrath
- Regelmäßige Gespräche mit den Werbegemeinschaften zur Erörterung der zentrumsrelevanten Probleme und Unterstützung bei der Erarbeitung von Lösung (mindestens 2 pro Jahr)

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	2,50	2,21	2,21	2,21	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****15.01.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	67.027,24	153.076	143.600	143.600	143.600	143.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.000	30.000	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	180	500	500	500	500
15 -	Transferaufwendungen	500,00	6.500	5.000	6.500	5.000	6.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.493,00	237.782	236.680	236.680	36.680	36.680
17 =	Ordentliche Aufwendungen	93.020,24	482.538	415.780	387.280	185.780	187.280
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.020,24	-482.538	-415.780	-387.280	-185.780	-187.280
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.020,24	-482.538	-415.780	-387.280	-185.780	-187.280
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-93.020,24	-482.538	-415.780	-387.280	-185.780	-187.280
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-93.020,24	-482.538	-415.780	-387.280	-185.780	-187.280



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden lt. Ratsbeschluss bezahlt.

Der Zuschuss zur Reinigung des Parkdecks ist nicht mehr erforderlich. Die Reinigungskosten werden komplett von der Eigentümer/Betreiberseite übernommen.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiter im Bereich Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing erforderlich.

Die Sachausgaben sind für Maßnahmen im Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vorgesehen.

Geschätzter Aufwand aus Grundstücksverkäufen. Kauf für 2.000.000 € und Verkauf für 1.800.000 € (Differenz ergibt sich u.a. aus Notarkosten und Grunderwerbsteuern bei der Anschaffung)

Der An- und Verkauf der Grundstücke im Umlaufvermögen ist im Teilfinanzplan Produkt 01 13 01 erfasst (Erläuterungen zu Zeilen 19 und 24).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	67.027,24	153.076	143.600	0	143.600	143.600	143.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.000	30.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	6.500	5.000	0	6.500	5.000	6.500
15 - Sonstige Auszahlungen	27.242,05	37.782	36.680	0	36.680	36.680	36.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.269,29	282.358	215.280	0	186.780	185.280	186.780
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.269,29	-282.358	-215.280	0	-186.780	-185.280	-186.780
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

- 1) 100% Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH für die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Gas, Beleuchtung der städtischen Straßen und Betrieb des Neanderbades
- 2) Verwaltung der Minderheitsbeteiligungen (Lokalradio, Regiobahn GmbH, KSKD)
- 3) Verwaltung und Überwachung der Gewinnablieferungen, der Konzessionsabgaben, der Erstattung der Kosten der Straßenbeleuchtung, Absprache in steuerlichen Angelegenheiten und deren Überwachung und Erstellung des Beteiligungsberichtes

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Konzessionsvertrag
- Kooperationsvertrag
- Gesellschafterverträge
- kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung

Ziele

Strategische Ziele

- 1) Dauerhafte Sicherung der Versorgung der Erkrather Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung.
- 2) Dauerhafte Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes im Neanderbad.
- 3) Tägliche Information der Bürger und Bürgerinnen mit lokalen Nachrichten und Themen.
- 4) Aufrechterhaltung des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Düsseldorf und Erkrath-Nord (und weiter).

Operative Ziele

1. Anpassung der Energiepreise max. nur 1 x jährlich zulassen/beschließen.
2. Durch Beschlüsse der Gremien keine Verlustausgleiche durch städtische Mittel zulassen.
3. Nahezu 100 % des Jahresüberschusses sollten dem Städt. Haushalt zugeführt werden.

Kennzahlen

zu 1. Anpassung max. 1 x jährlich - ja/nein 2012: ja

zu 2. Kein Verlustausgleich durch städt. Mittel - ja/nein 2012: ja

zu 3. Zuführung des Jahresüberschusses an den städt. Haushalt zu nahezu 100 % 2012: ja / 85 %

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	-
Tariflich Beschäftigte	-	0,15	0,15	0,15	0,15	-



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	481,38	435,45	435,01	435,01	435,01	*****



Teilergebnisplan 2014

15.02.01

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.02
Produkt: 15.02.01

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile Unternehmen
 Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.349.097,17	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.349.097,17	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
11 -	Personalaufwendungen	13.086,52	14.476	14.800	14.800	14.800	14.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	180	180	180	180
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474.904,62	502.230	502.250	502.250	502.250	250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	487.991,14	516.706	517.230	517.230	517.230	15.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.861.106,03	1.733.294	1.732.770	1.732.770	1.732.770	2.234.770
19 +	Finanzerträge	3.172.011,00	3.170.000	3.235.000	3.235.000	3.235.000	3.235.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.172.011,00	3.170.000	3.235.000	3.235.000	3.235.000	3.235.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.033.117,03	4.903.294	4.967.770	4.967.770	4.967.770	5.469.770
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.033.117,03	4.903.294	4.967.770	4.967.770	4.967.770	5.469.770
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.033.117,03	4.903.294	4.967.770	4.967.770	4.967.770	5.469.770



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Der Ansatz beinhaltet die auf dem Vorjahresniveau eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH (2,25 Mio. €).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Dienstreisen, Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Versicherungen eingeplant. Überwiegend setzt sich der Ansatz jedoch aus den auf die Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Düsseldorf bzw. der Stadtwerke Erkrath GmbH zu entrichtende Kapitalertragssteuer und dem hierauf zu entrichtenden Solidaritätszuschlag zusammen (502 T€, Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 19).

Zu Zeile 19:

Hier sind die erwarteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath GmbH (3,0 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (170 T€) veranschlagt. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um Bruttosummen handelt, d.h. hiervon werden durch die Unternehmen die auf die Gewinnausschüttung entfallenen Kapitalertragssteuern sowie der Solidaritätszuschlag direkt an das Finanzamt abgeführt (Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 16).

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.349.097,17	2.250.000	2.250.000	0	2.250.000	2.250.000	2.250.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.172.011,00	2.668.000	2.725.000	0	2.725.000	2.725.000	2.725.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.521.108,17	4.918.000	4.975.000	0	4.975.000	4.975.000	4.975.000
10 - Personalauszahlungen	13.086,52	14.476	14.800	0	14.800	14.800	14.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392,30	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	474.906,56	230	250	0	250	250	250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	489.385,38	14.706	15.050	0	15.050	15.050	15.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.031.722,79	4.903.294	4.959.950	0	4.959.950	4.959.950	4.959.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Anteil an den Stadtwerken Erkrath GmbH, dem Lokalradio, Regiobahn GmbH, der EGH i.L sowie der Kreissparkasse Düsseldorf

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 08:

Hier werden die erwarteten Einzahlungen aus den Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath (2,5 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (143 T€) veranschlagt. Zu beachten ist hierbei, dass es sich im Finanzplan um die Nettosummen handelt, d.h. ohne den bereits vom Unternehmen an das zuständige Finanzamt abgeführten Anteil an Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten).

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Erhebung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Steuern und kommunalen Abgaben, Umlagen und Zuweisungen.

Die letztendlich zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Leistungen:

Heranziehung zur Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Grundsteuer sowie zu kommunalen Abgaben. Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW
- GFG
- sonstige steuerrechtliche Gesetzesgrundlagen
- Ortsrecht der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Hundehalter
Automatenaufsteller

Ziele

Strategische Ziele

1. Mit den Finanzbehörden ist eine Abstimmung über den Datenaustausch (Prüfung der Vollständigkeit der übermittelten Daten) zu vereinbaren.
2. Es ist vorgesehen, bei den Abgaben ausschließlich die der Stadt entstandenen Mehrkosten weiterzugeben.

Operative Ziele

1. Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide bis zum 15. Januar jeden Jahres.
2. Ständige Aktualisierung der Steuerdaten durch Ausführung von Änderungsdiensten alle 3 Wochen.
3. Entscheidung über eingegangene Anträge (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung) innerhalb von vier Wochen.

Kennzahlen

zu 1. Die Verteilung erfolgte im Januar 2012.



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

zu 2. Rechenläufe bei der Gewerbesteuer (00 x) und den Grundbesitzabgaben (00x). 2012 geplant: 17 x
zu 3. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Anträgen zur Änderung. Ja, nur in Einzelfällen länger.

Erläuterungen und Hinweise

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	226,65	225,93	255,40	269,55	276,09	275,48

**Teilergebnisplan 2014****16.01.01**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.748.948,62	63.831.500	60.071.500	64.503.500	66.770.500	69.326.500
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.409.118,00	1.327.500	6.340.000	5.226.000	5.019.000	2.678.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191,05	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	406.177,80	376.680	408.690	407.690	407.690	405.690
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	65.564.435,47	65.536.180	66.820.690	70.137.690	72.197.690	72.410.690
11 -	Personalaufwendungen	172.261,65	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	28.359.181,52	28.806.800	25.963.000	25.820.000	25.950.000	26.085.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.876,86	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	28.927.320,03	29.006.800	26.163.000	26.020.000	26.150.000	26.285.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.637.115,44	36.529.380	40.657.690	44.117.690	46.047.690	46.125.690
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.637.115,44	36.529.380	40.657.690	44.117.690	46.047.690	46.125.690
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.637.115,44	36.529.380	40.657.690	44.117.690	46.047.690	46.125.690
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	36.637.115,44	36.529.380	40.657.690	44.117.690	46.047.690	46.125.690



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Seit 2013 werden die zuvor im Produkt "Allgemeine Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung" ausgewiesenen Steuern, sonstige Abgaben, Umlagen und Zuweisungen in dem hierfür vorgesehenen Produkt 16 01 01 "Steuern und sonstige Abgaben" ausgewiesen.

Da die Produkte des Produktbereiches 16 reine Verrechnungsprodukte darstellen, aus denen die Finanzmittelherkunft ersichtlich wird, wurden die bisher in Produkt 16 02 01 ausgewiesenen Personal- und Sachaufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2013 in das hierfür vorgesehene Produkt 01 09 01 "Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung" verlagert.

Systemseitig ist es leider nicht möglich, die Rechnungsergebnisse der verschobenen Ansätze mit ins neue Produkt zu verlagern. Dementsprechend kann erst zum Haushalt 2015 die gemeinsame Ausweisung von Ergebnissen und Ansätzen in einem Produkt erfolgen. Entsprechende Erläuterungen in den betroffenen Teilergebnisplänen weisen auf diese Problematik hin.

Zu Zeile 01:

Der Ansatz beinhaltet die Grundsteuer A (25,5 T€ / -2 T€) die Grundsteuer B (7,7 Mio.€ / -6 T€), die Gewerbesteuer (24,4 Mio.€ / -4,7 Mio.€), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (23,0 Mio.€ / +0,8 Mio.€), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,0 Mio.€ / +13 T€), die Vergnügungssteuer (0,2 Mio.€ / + 15 T€), die Hundesteuer (255 T€ / +10 T€) sowie die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (2,4 Mio.€ / +75 T€).

Die Daten basieren auf den vom Rat zum 01.01.2011 beschlossenen Hebesätzen in Höhe von:

210 v.H. für die Grundsteuer A

420 v.H. für die Grundsteuer B und

420 v.H. für die Gewerbesteuer

sowie auf der 2. Modellrechnung zum GFG 2014 des Landes NRW, der Steuerschätzung aus November 2013 (Regionalisierung) und umfangreichen neuen Hundesteueranmeldungen.

Die Steuerungsdaten 2014ff basieren auf den Orientierungsdaten des Landes. Beim Einkommensteueranteil ab 2015 wurde bereits ein Abzug durch einen niedrigeren Umlagenschlüssel (Zensus 2011) berücksichtigt.

Wie oben erläutert ist das Ergebnis 2012 noch im Produkt 16.02.01 ausgewiesen.

Bei der Gewerbesteuer deutet sich schon im laufenden Haushaltsjahr 2013 an, dass Einbrüche im erheblichen Umfang zu verzeichnen sein werden. Hierzu wurde im HFA auch berichtet. Der Ansatz 2013 i.H.v. rd. 29 Mio.€ wird bei weitem nicht erreicht werden können. Das überaus gute Ergebnis 2012 von ebenfalls 29 Mio.€ Ertrag basiert nach internen Analysen auf einem Steuersoll von rd. 20,5 Mio.€ für 2012 und Nachzahlungen (durch in der Finanzkrise 2009/2010 herabgesetzte Vorauszahlungen) von rd. 9 Mio.€ für Vorjahre. Der "normale" Schnitt für Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre liegt bei rd. 4 Mio.€ jährlich. Insofern sind im Rechnungsergebnis 2012 rd. 5 Mio.€ "finanzkrisenbedingte", einmalige Nachzahlungen enthalten. Für 2014 wurde aus diesem Grund, verstärkt durch die sich für 2013 abzeichnende negative Entwicklung, nur noch eine um 4,7 Mio.€ reduzierte Gewerbesteuer von insgesamt 24,4 Mio.€ in Ansatz gebracht. Im Finanzplanungszeitraum bis 2017 wird, auch bedingt durch eine erfolgte Neuansiedlung, wieder mit steigenden Erträgen gerechnet (2015 - 26,7 Mio.€, 2016 - 27,8 Mio.€, 2017 - 29 Mio.€).

Zu Zeile 2:

Die 2. Modellrechnung des GFG 2014 des Landes NRW sieht für 2014 für die Stadt Erkrath Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4,4 Mio.€ vor (2013 noch 0 €). Die Steuerkraftmesszahl im GFG 2014 hat sich um 1,6 Mio.€ von 56,0 Mio.€ auf 54,4 Mio.€ gemindert, bei gleichzeitiger Erhöhung der Ausgangsmesszahl von 55,6 Mio.€ auf 59,3 Mio.€.

Die Ursachen hierfür liegen bei wesentlich geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer im Referenzzeitraum vom 1.7.2012 bis 30.6.2013 (siehe auch Erläuterung zu Zeile 1). Es wird angenommen, dass die Stadt Erkrath auch in den Folgejahren Schlüsselmittel in folgender Höhe erhalten wird: 2015 - 3,5 Mio.€, 2016 - 3,5 Mio.€ und 2017 - 1,2 Mio.€.

Der Ansatz beinhaltet zudem die ertragsmäßige Auflösung aus der durch das Land NRW im Rahmen des GFG 2014 zur Verfügung gestellten Investitionspauschale in Höhe von 119 T€ (ca. 10 v.H. im laufenden Jahr, der Rest wird in den Folgejahren über Erträge aus Sopo nachgewiesen), aus der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von rd. 1,08 Mio.€ (- 12 T€) und der Sportpauschale in Höhe von 121 T€ (100 % Ertrag im laufenden Jahr).

Weiterhin wird für 2014 mit einer Erstattung aus Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) aus 2012 in Höhe von 599 T€ gerechnet.

Zu Zeile 4:

Hier werden vereinzelte Verwaltungsgebühreneinnahmen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 7:

Die Zeilensumme setzt sich aus Verzinsungen von Steuernachforderungen (300 T€), sowie Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung und einem Verspätungszuschlag (ges. 11 T€) sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (97 T€) zusammen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden seit 2013 im Produkt 01.09.01 ausgewiesen.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet die Zuweisung zum Zweckverband UnterbacherSee sowie die Kostenbeteiligung Wildgehege Neandertal (ges. 29 T€), die aufgrund der geringeren Isteinnahmen bei der Gewerbesteuer um knapp 400 T€ reduzierte Gewerbesteuerumlage (2,07 Mio.€) und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (2,0 Mio.€ / -0,3 Mio.€), die Berufskolleg-Umlage des Kreises Mettmann (570 T€), die Umlage nach dem Krankenhausgesetz (516 T€) sowie im Wesentlichen die Kreisumlage (20,8 Mio.€). Die Kreisumlage wird ab 2014 wegen der außerordentlichen Steuerkraft der Stadt Monheim am Rhein, trotz weiter steigendem Gesamtaufkommen der Kreisumlage auf nunmehr rd. 315 Mio.€ (+24 Mio. € bzw. 8,2%), zugunsten der Stadt Erkrath um ca. 2 Mio. € geringer ausfallen als 2013.

Für die Kreisumlage und die Berufskolleg-Umlage wurde auf den Entwurf zum Kreishaushalt 2014 zurück gegriffen. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt lt. Entwurf des Haushaltes des Kreises Mettmann für 2014 35,4 %-Punkte der für die Stadt Erkrath nach dem GFG 2014 maßgeblichen Umlagegrundlagen (58,6 Mio.€).

Für den Ansatz der Gewerbesteuerumlage wurde der für 2014 im GFG festgesetzte Normalvervielfältiger mit 35 Punkte sowie beim Fonds Deutsche Einheit mit 34 Punkten berücksichtigt (gesamt 69 Punkte). Für die Jahre 2014ff wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrunde gelegt.

Zu Zeile 16:

Bei den in Ansatz gebrachten Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen, hier hauptsächlich von Erstattungen der



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Gewerbsteuerer.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.818.309,20	63.831.500	60.071.500	0	64.503.500	66.770.500	69.326.500
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.409.118,00	0	5.019.000	0	3.850.000	3.600.000	1.200.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191,05	500	500	0	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	477.915,90	309.500	311.100	0	310.100	310.100	308.100
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.705.534,15	64.141.500	65.402.100	0	68.664.100	70.681.100	70.835.100
10 -	Personalauszahlungen	172.261,65	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	398.707,75	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
14 -	Transferauszahlungen	28.283.158,52	28.806.800	25.963.000	0	25.820.000	25.950.000	26.085.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	4.422,11	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.858.550,03	29.006.800	26.163.000	0	26.020.000	26.150.000	26.285.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.846.984,12	35.134.700	39.239.100	0	42.644.100	44.531.100	44.550.100
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.239.000	2.394.000	0	2.461.000	2.553.000	2.659.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	2.239.000	2.394.000	0	2.461.000	2.553.000	2.659.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	2.239.000	2.394.000	0	2.461.000	2.553.000	2.659.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 18:

Einzahlungen aus den investiven Zuweisungen vom Land nach GFG (Investitionspauschale 1.192.000 €, Schul- und Bildungspauschale 1.081.000 € sowie Sportpauschale 121.000 €)



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Rücklagen und Schuldenmanagement

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltsplan
- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Darlehnsverträge
- Derivate

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt

Produktverantwortliche

Bankinstitute

Ziele

Strategische Ziele

1. den durchschnittlichen Zinssatz von Neuaufnahmen/ Prolongationen unter 4,7 % halten.

Operative Ziele

1. Aufnahme von Neudarlehen erst im 2. Halbjahr.
2. Zeitnahe Geltendmachung bei Bescheiden/Zuschussanträgen.

Kennzahlen

1. Ja/Nein 2013: ja / wird erst Ende 2013/Anfang 2014 geprüft
2. Ja/Nein 2013: ja / wird erst Ende 2013/Anfang 2014 erfolgen

Erläuterungen und Hinweise

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung einschließlich der Kredite für Investitionen.

Verwaltung der Arbeitgeberdarlehen.

Personalentwicklung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beamte / Beamtinnen	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	105,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisplan 2014****16.02.01**

Produktbereich: 16
Produktgruppe: 16.02
Produkt: 16.02.01

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzverwaltung
 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	421.447,16	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	121.506,82	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	542.953,98	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	15.506,11	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	470.026,48	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.376,07	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	512.908,66	0	0	0	0	0
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	30.045,32	0	0	0	0	0
19 +	Finanzerträge	278.580,97	230.365	1.551.400	145.800	143.500	13.100
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.470.719,77	1.573.200	1.460.000	1.767.000	2.160.000	2.285.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.192.138,80	-1.342.835	91.400	-1.621.200	-2.016.500	-2.271.900
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.162.093,48	-1.342.835	91.400	-1.621.200	-2.016.500	-2.271.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.162.093,48	-1.342.835	91.400	-1.621.200	-2.016.500	-2.271.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.162.093,48	-1.342.835	91.400	-1.621.200	-2.016.500	-2.271.900



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Allgemein:

Die bisher hier ausgewiesenen Steuern und sonstigen Abgaben sowie Umlagen und Zuweisungen werden seit 2013 in dem nach IT NRW auch hierfür vorgesehenen Produkt 16.01.01 "Steuern und sonstige Abgaben" ausgewiesen.

Da die Produkte des Produktbereiches 16 reine Verrechnungsprodukte darstellen, aus denen die Finanzmittelherkunft ersichtlich wird, werden die bisher in Produkt 16 02 01 ausgewiesenen Personal- und Sachaufwendungen seit dem Haushaltsjahr 2013 in das hierfür vorgesehene Produkt 01 09 01 "Zentraler Finanzdienst und zentrale Geschäftsbuchführung" verlagert.

Systemseitig ist es leider nicht möglich, die Rechnungsergebnisse der verschobenen Ansätze mit ins neue Produkt zu verlagern. Dementsprechend kann erst zum Haushalt 2015 die gemeinsame Ausweisung von Ergebnissen und Ansätzen in einem Produkt erfolgen. Entsprechende Erläuterungen in den betroffenen Teilergebnisplänen weisen darauf hin.

Zu Zeile 19:

Unter den Zinserträgen werden die Erträge aus den Darlehen (50 T€), die Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserbetriebes (128 T€, 2015 bis 2017) sowie Dividenden- und sonstige Zinserträge (2 T€) ausgewiesen. Für 2014 ist zur Stützung des Haushaltes eine einmalige, notwendige und angebrachte Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes i.H.v. 1,5 Mio.€ für rückwirkende Jahre veranschlagt. Diese beinhaltet die vg. sonst jährlich vorzunehmende Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserbetriebes i.H.v. 128 T€. Trotz der vorgesehenen Gewinnausschüttung wird sich das Eigenkapital des AbE weiter erhöhen und positiv entwickeln.

Der Jahresabschluss 2012 des städtischen Abwasserbetriebs weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 Mio. € auf. Als Gewinnausschüttung 2012 des AbE wurden 1,5 Mio. € bei der Planung des Haushalts 2014 berücksichtigt. Über diese Gewinnausschüttung hinaus kann insofern eine Erhöhung des Eigenkapitals des AbE durch Abführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von rd. 500 T€ erfolgen.

Die Höhe der Gewinnabführung an den städt. Haushalt rechtfertigt sich u.a. dadurch, dass in den vergangenen Jahren keine Gewinnausschüttungen erfolgten und bis zum Jahr 2010 t das Stammkapital nicht verzinst wurde. Auf eine gesonderte Stammkapitalverzinsung für 2012 kann bei einer Gewinnausschüttung in der vorgesehenen Höhe verzichtet werden. Über evtl. Gewinnausschüttungen in den Folgejahren muss jeweils neu und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation des Abwasserbetriebes entschieden werden.

Zu Zeile 20:

Unter dieser Position ist der Zinsaufwand für Investitions- (1,2 Mio.€) und für Liquiditätskredite (250 T€) veranschlagt.

Ein Zinsanstieg, evtl. eine Zinswende, wird im Bereich der Liquiditätskredite wahrscheinlicher und wird sich entsprechend im Haushalt auswirken. Ein Anstieg um 1% zieht einen höheren Zinsaufwand von rd. 300 T€ im Bereich der Liquiditätskredite nach sich.

Gegen Jahresende sind Neukreditaufnahmen in Höhe des Saldos aus Investitionstätigkeit eingeplant. Diese Kreditaufnahmen bedingen erhöhte Zinszahlungen.

**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	12.381,74	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	408.038,03	230.365	1.551.400	0	145.800	143.500	13.100
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.419,77	230.365	1.551.400	0	145.800	143.500	13.100
10 - Personalauszahlungen	19.729,13	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.460.382,58	1.573.200	1.460.000	0	1.767.000	2.160.000	2.285.000
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	27.382,63	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.507.494,34	1.573.200	1.460.000	0	1.767.000	2.160.000	2.285.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.087.074,57	-1.342.835	91.400	0	-1.621.200	-2.016.500	-2.271.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.047.863,98	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	25.817,45	22.100	21.000	0	21.000	21.000	21.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.073.681,43	22.100	21.000	0	21.000	21.000	21.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	2.073.681,43	22.100	21.000	0	21.000	21.000	21.000